



AMTSBLATT

LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

PRESSESTELLE

03/2010

PRESSESTELLE

Akustisches Amtsblatt kann abonniert werden

Das Akustische Amtsblatt des Landkreises Zwickau ist in der Pressestelle des Landratsamtes, Robert-Müller-Straße 4 - 8 in 08056 Zwickau oder unter der Rufnummer: 0375 4402-21042 kostenlos erhältlich. Darüber hinaus kann es im Internet unter www.landkreis-zwickau.de angehört werden.

SAXONIADE E. V.



ROLAND-ZIMMER-JUGENDWETTBEWERB

Programmablauf

8. April 2010

10:00 Uhr öffentliche Wertungsspiele im Fach Gitarre

9. April 2010

10:00 Uhr öffentliche Wertungsspiele im Fach Gitarre und Zither

10. April 2010

09:30 Uhr öffentliche Wertungsspiele im Fach Mandoline und Gitarre

19:30 Uhr Preisträgerkonzert mit dem Landeszytherorchester Sachsen
Eintrittskarten für das Preisträgerkonzert können im Vorverkauf beim SAXONIADE e. V., Schulstraße 7 in Hohenstein-Ernstthal, Telefon 03723 3398, erworben werden.



Foto: Matthias Kliche

Das Akustische Amtsblatt – neu und einmalig in Sachsen

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

am 5. März diesen Monats konnte ich das erste offizielle Akustische Amtsblatt des Landkreises Zwickau an den Vertreter des Blinden- und Sehbehindertenverbandes des Landkreises Lutz Beuthan übergeben.

Dieser sinnbildliche Akt war für mich mit Stolz und Freude verbunden. Zum einen, dass dieses Projekt gemeinschaftlich entstanden und zum anderen das erste dieser Art im Freistaat Sachsen ist.

Mit dem Akustischen Amtsblatt sollen die Informationen aus den Landkreismeldungen auch die blinden und sehbehinderten Menschen des Landkreises erreichen. Bereits im ehemaligen Landkreis Chemnitzer Land gab es das sogenannte Gesprochene Amtsblatt. Damals wurden noch Kassetten als Tonträger benutzt und eine Mitarbeiterin der Pressestelle verlas die ausgewählten Texte.

Unser Anspruch war es, den Blinden und Sehbehinderten im gesamten neu entstandenen Landkreis diesen Service in einer neuen Qualität anzubieten. Bei der Umsetzung dieses Zieles fanden wir im Blinden- und Sehbehindertenverband und im Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanal Zwickau wichtige und verlässliche Partner. Am meisten habe ich mich aber über die Bereitschaft von Darlene Friedrich, Tina-Tanita Eidner, Laura Jane Günther, Maximilian Scheller, Lucas Scheller und Christian Loos, Schüler der achten Klassen des Kirchberger Gymnasiums „Christoph Graupner“, gefreut, die sich bereit erklärt ha-



Dr. Christoph Scheurer, Marsel Krause vom Ausbildungs- und Erprobungskanal und Birgit Gartmann vom Kirchberger Gymnasium im Gespräch. Fotos(2): Archiv Landratsamt

ben, unter der Anleitung ihrer Lehrerin Birgit Gartmann in ihrer Freizeit die Artikel für das Akustische Amtsblatt auszuwählen, redaktionell zu bearbeiten, zu sprechen und letztendlich zu schneiden. Zur Umsetzung dieses medienpädagogischen Projektes kommen sie stets montags nach dem Unterricht für anderthalb Stunden zusammen. Birgit Gartmann hat mir im Gespräch bestätigt, dass diese vollkommen neue Aufgabe für jene sechs jungen Leute keine leichte war, schließlich verlangt sie nach dem Unterricht noch volle Konzentration. Trotzdem haben sich die Jugendlichen mit Elan der Aufgabe gestellt und das Produkt kann sich wirklich hören lassen. Dafür mein besonderes Lob.

Das Akustische Amtsblatt ist wie das Ge-

sprochene in einzelne Rubriken aufgeteilt. Die aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen werden allerdings nur genannt, da der Text einer Satzung wirklich sehr schwer zu sprechen ist und bestimmt auch nicht besonders interessant und abwechslungsreich klingt. Zu finden sind die Satzungen und weitere, durch den Kreistag beschlossene Rechtsverordnungen stets auf der Homepage des Landkreises mit behindertengerechtem Zugang unter www.landkreis-zwickau.de.

Das Akustische Amtsblatt wird künftig monatlich immer in der ersten Woche des nachfolgenden Monats erscheinen. Bisher sind in der Pressestelle 50 Abonnenten registriert. Die CD und der Versand sind für die Blinden und Sehbehinderten kostenlos.

Ich bin davon überzeugt, dass das Interesse der Angesprochenen bei weiterem Bekanntwerden dieser Offerte größer wird, schließlich hat der Blinden- und Sehbehindertenverband im Landkreis schon über 200 Mitglieder.

Das Akustische Amtsblatt kann jederzeit in der Pressestelle angefordert werden.

Ich würde mich über eine steigende Resonanz freuen, schließlich ermöglicht das Produkt den Betroffenen, aktiver am Landkreisleben teilnehmen zu können.



Darlene Friedrich beim Sprechen des Akustischen Amtsblattes.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Landrat
Dr. Christoph Scheurer

Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb

Ein Fest der Zupfmusik

Unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Sächsischen Musikrates Prof. Dr. theol. Christoph Krummacher treffen sich vom 8. bis 10. April diesen Jahres im Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal 98 junge Spitzenmusiker zum 7. Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb.

62 Gitarristen, 23 Mandolinisten und 13 Zitherspieler aus ganz Deutschland haben sich zur Teilnahme angemeldet. Dieser Wettbewerb ist dem Vermächtnis von Prof. Roland Zimmer (1933 bis 1993) gewidmet. Die kennzeichnenden Orte seines Lebens waren die Musikstadt

Markneukirchen im Vogtland und Thüringens Klassikerstadt Weimar. Seinem Studium in Weimar folgte eine Lehrtätigkeit an der heutigen Franz-List-Hochschule, die später durch Dozenten-, Juroren- und Konzerttätigkeit über den nationalen Rahmen hinaus ergänzt wurde. Den Zuhörern steht ein Fest der Zupfmusik bevor, das ihnen so nicht alle Tage geboten wird und welches man sich nicht entgehen lassen sollte.

Die besten Gitarristen, Mandolinisten und Zitherspieler aus Sachsen im Alter von sechs bis 21 Jahren werden sich in diesem Wettbewerb mit an-

deren Solisten aus verschiedenen Bundesländern messen und den Zuhörern Spitzenleistungen auf ihrem Instrument präsentieren.

Auch das Robert-Schumann-Konservatorium wird mit seinen begabtesten Gitarristen und Mandolinisten vertreten sein und bei der Preisvergabe ein gewichtiges Wort mitzureden haben.

Die Sieger aus den einzelnen Altersklassen werden am Sonnabend, dem 10. April um 19:30 Uhr zusammen mit dem Landeszytherorchester Sachsen das Preisträgerkonzert bestreiten.

Das restaurierte Lessing-Gymnasium bietet mit seiner neuen Aula, in der das Preisträgerkonzert stattfindet, hervorragende Bedingungen, wie man sie sich nicht besser wünschen kann. Da die Platzzahl begrenzt ist, empfiehlt es sich, die Eintrittskarten für das Preisträgerkonzert im Vorverkauf zu erwerben.

Dieser Wettbewerb wird gefördert vom Freistaat Sachsen, vom Kulturraum Zwickauer Raum, von der Großen Kreisstadt Stadt Hohenstein-Ernstthal und der Sparkasse Chemnitz.

IMPRESSUM

Amtsblatt Landkreis Zwickau

3. Jahrgang/2. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau,
Landrat Dr. Christoph Scheurer
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau,
Telefon: 0375 4402-21040 Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:

Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
Ute Hosemann Telefon: 0375 4402-21043
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8
08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer Christian Jaeschke

Anzeigenteil verantwortlich:

BLICK Hohenstein-Ernstthal/Limbach-Oberfrohna
Geschäftsstellenleiter

Hartmut Meyer hartmut.meyer@blick.de
stellv. Geschäftsstellenleiter

Kai Schüller kai.schuessler@blick.de
Telefon: 03722 77918 22411
Fax: 0371 656 27241

Mediaberater:

Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz, Lichtenstein
Verena Kaplick Telefon: 0173 5753875

Meerane, Glauchau, Waldenburg
Jörg Maschek Telefon: 0170 1660992

Limbach-O./Muldentale
Rosmarie Blümel Telefon: 0174 6564887

BLICK Zwickau/Werdau

Geschäftsstellenleiter
Christfried Schäfer christfried.schaefer@blick.de
Telefon: 0375 549 26514
Fax: 0371 656 27650

Mediaberater:

Altkreis Zwickau
Jens Göpfert Telefon: 0171 4165386

Stadt Zwickau
Elisabeth Weber Telefon: 0177 6431956

Zwickau-Planitz
Birgit Trommer Telefon: 0172 8836094

Werdau, Crimmitschau
Ramona König Telefon: 0160 94824926

Satz:

Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG,
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz
Zustellreklamationen/Qualitätsmanagement
Carolin Kreutzburg carolin.kreutzburg@freipresse.de
Telefon: 03 71 656 10755
Fax: 03 71 656 17075

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 21. April 2010.
Redaktionsschluss ist der 6. April 2010.

Es gelten die Mediadaten Nr. 1 vom 1. August 2008

Büro Landrat

Bekanntmachung der Beschlüsse der 10. Kreistagssitzung vom 3. März 2010

Beschlussnummer 192/10/KT:

Der Kreistag stellt fest, dass Herr Kreisrat Gunnar Heerdeggen aufgrund des Verlustes der Wählbarkeit nach § 27 SächsLKrO (Wegzug aus dem Kreisgebiet) aus dem Kreistag Zwickau ausscheidet.

Beschlussnummer 193/10/KT:

Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung des Landkreises Zwickau für den Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010.

Beschlussnummer 193.1/10/KT (Antrag der Fraktion DIE LINKE):

Der Landrat wird beauftragt, sich im Namen und im Auftrag des Kreistages Zwickau gegenüber der Landesregierung gegen die geplante Kürzung der Jugendpauschale und für die Beibehaltung der bisherigen Förderungen in Höhe von 14,30 EUR pro Jugendlichen auszusprechen.

Dieser Antrag wurde mit 54 Gegenstimmen **abgelehnt**.

Beschlussnummer 194/10/KT:

Der Kreistag beschließt, den Landrat zu ermächtigen, dem Eigenbetrieb Zentrales Immobilienmanagement Darlehen zur Finanzierung der vorgesehenen Investitionsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 605.000 EUR für das Haushaltsjahr 2010 zu gewähren. Die Gewährung der Darlehen wird je Einzelfall in einer Vereinbarung geregelt.

Beschlussnummer 195/10/KT:

Der Kreistag beschließt die Satzung zur Än-

derung der Satzung des Landkreises Zwickau über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung – KostS).

Beschlussnummer 196/10/KT:

Der Kreistag beschließt die Satzung über die Verwendung des Wappens und der Flagge des Landkreises Zwickau (Wappen- und Flaggensatzung).

Beschlussnummer 197/10/KT:

Der Kreistag nimmt die Vorlage zur Kenntnis und beauftragt den Landrat mit der Umsetzung der Vorlage im Rahmen der Vorbereitung der Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung unter Beachtung folgender Prämissen:

1. Die Abfallwirtschaftssatzung sieht für alle Einwohner des Landkreises Zwickau das gleiche umfassende Entsorgungsdienstleistungsspektrum vor.
2. Der Kalkulationszeitraum für die Abfallgebührensatzung gilt vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2013.
3. Im Rahmen der Abfallgebührensatzung ist die Veranlagung einer Grundgebühr pro Einwohner und Jahr gegenüber den überlassungspflichtigen Grundstückseigentümern sowie eine Abfallbehälterentleerungsgebühr vorzubereiten.
4. Die Abfallgebührenkalkulation ist für die bisherigen Tarifgebiete (ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land, ehemaliger Landkreis Zwickauer Land und Stadt Zwickau) unter Einbeziehung der Ergebnisse aus den zurückliegenden Kalkulationszeiträumen (Stand

der Sonderrücklagen Abfallwirtschaft) sowie der Jahresabschlüsse 2009 zu realisieren.

5. Für den voraussichtlich anfallenden Eigenmittelanteil der Kosten der Sanierung/Rekultivierung der Deponie Halde 10, der auf das Tarifgebiet der Stadt Zwickau umzulegen ist, wird der vom Gesetzgeber eingeräumte Übergangszeitraum von max. zehn Jahren nach Vollzug der Neugliederung der Landkreise im Freistaat Sachsen und Funktionalreform (bis 31. Dezember 2018) genutzt.

Beschlussnummer 197.1/10/KT

(Geschäftsordnungsantrag des Landrates):

Folgender Antrag zur Beschlussvorlage KT 0192/10 „Vorbereitung der Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau mit Gültigkeit ab 1. Januar 2011“ von den Kreisräten der NPD wird zur Vorberatung in die Fachausschüsse verwiesen:

„Der Kreistag nimmt die Vorlage zu Kenntnis und beauftragt den Landrat mit der Umsetzung der Vorlage im Rahmen der Vorbereitung einer Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung unter Beachtung folgender Prämissen: Punkt 3. a (neu):

Die o. g. Vorbereitung soll berücksichtigen, dass die Grundgebühr für Familien mit drei oder mehr Kindern erlassen wird.“

Beschlussnummer 198/10/KT:

Der Kreistag des Landkreises Zwickau beschließt den Teilfachplan für den Leistungsbereich Erziehungsberatungsstellen gemäß § 28 SGB VIII.

Ortsübliche Bekanntgabe von Ausschusssitzungen des Landkreises Zwickau

Die öffentliche 8. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses des Landkreises Zwickau** findet **am Mittwoch, dem 31. März 2010 um 17:00 Uhr** im Saal des Verwaltungszentrums, Königswalder Straße 18 in 08412 Werdau, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. **Beschlussvorlage JHA 037/10**
Richtlinie zur Gestaltung der Rahmenbedingungen während einer Inobhutnahme in familiärer Bereitschaftspflege
3. **Beschlussvorlage JHA 038/10**
Richtlinie zur Gestaltung der Rahmenbedingungen der ambulanten Hilfen zur Erziehung für freie Träger der Jugendhilfe im Landkreis Zwickau

4. **Beschlussvorlage JHA 039/10**
Vergabevorschlag zu Fördermitteln im Bereich der „Förderung ehrenamtlich geführter Vereine“ im Haushaltjahr 2010

5. **Beschlussvorlage JHA 040/10**
Vergabe des Leistungsangebotes „Außerunterrichtliches Betreuungsangebot (Hort) im Rahmen der Ganztagsbetreuung der Förderschule für Lernbehinderte (Lindenschule) in Crimmitschau“ an den Verein zur Förderung von Ausbildung, Beschäftigung, Beratung und Betreuung Jugendlicher und Er-

wachsener e. V. (FAB e. V.)

6. Informationen und Termine

Zwickau, 24. Februar 2010

Dr. C. Scheurer
Landrat

Die öffentliche 8. Sitzung des **Sozial- und Gesundheitsausschusses** findet **am Mittwoch, dem 14. April 2010 um 17:00 Uhr** im Saal des Verwaltungszentrums, Königswalder Straße 18 in 08412 Werdau, statt.

Tagesordnung:

1. **Beschlussvorlage SGA 031/10**
Bedarfsbestätigung Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH
2. **Beschlussvorlage SGA 032/10**
Bedarfsanmeldung zum Aufbau einer Zweigstelle in Limbach-Oberfrohna durch den Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e. V.
3. **Beschlussvorlage SGA 033/10**
Förderung der freien Wohlfahrtspflege 2010

Informationsvorlage SGA 034/10
Förderung der freien Wohlfahrtspflege 2010

4. Beschlussvorlage SGA 035/10

Förderung der freien Wohlfahrtspflege 2010 – AIDS-Hilfe Westsachsen

5. Informationsvorlage SGA 036/10

Finanzierung der Sucht- und psychiatrischen Hilfen 2010

6. Informationen

Zwickau, 1. März 2010

Dr. C. Scheurer
Landrat

Die öffentliche 8. Sitzung des **Bildungs- und Kulturausschusses** findet **am Mittwoch, dem 21. April 2010 um 17:00 Uhr** im Saal des Verwaltungszentrums, Königswalder Straße 18 in 08412 Werdau, statt.

Tagesordnung:

1. **Beschlussvorlage BKA 018/10**
Gewährung von Zuschüssen aus dem Kreishaushalt für den Bereich Kultur

2. Informationen

Zwickau, 1. März 2010

Dr. C. Scheurer
Landrat

Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Zwickau über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung - KostS) Vom 4. März 2010

Aufgrund von § 3 Abs. 1 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) vom 19. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 577), rechtsbereinigt mit Stand vom 11. Juli 2009 und § 25 Abs. 1 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 698), rechtsbereinigt mit Stand vom 11. Juli 2009, erlässt der Landkreis Zwickau mit Beschluss des Kreistages vom 3. März 2010 folgende Änderungssatzung:

§ 1 Änderung der Satzung des Landkreises Zwickau über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung - KostS)

Die Satzung des Landkreises Zwickau über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung - KostS) vom 10. Dezember 2009

(Amtsblatt des Landkreises Zwickau, 2. Jahrgang, Nr. 12 vom 16. Dezember 2009, S. 3) wird wie folgt geändert:

§ 8 wird wie folgt geändert:

„Die Bestimmungen in § 25 Abs. 2 SächsVwKG finden entsprechend Anwendung.“

§ 2 Neubekanntmachung

Der Landrat kann den Wortlaut der Satzung des Landkreises Zwickau über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung - KostS) in der vom Inkrafttreten dieser Änderungssatzung an geltenden Fassung im Amtsblatt des Landkreises Zwickau bekannt machen.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Zwickau, 4. März 2010

Dr. C. Scheurer
Landrat

Zu vorstehender Satzung ergeht gemäß § 3 Abs. 5 der Sächsischen Landkreisordnung (SächsLKrO) folgender Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres nach dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann. Es sei denn, dass

1. die Ausfertigung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 der SächsLKrO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Landkreis Zwickau unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Satzung über die Verwendung des Wappens und der Flagge des Landkreises Zwickau (Wappen- und Flaggensatzung) Vom 4. März 2010

Aufgrund von § 3 und § 5 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) vom 19. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 577), rechtsbereinigt mit Stand vom 11. Juli 2009, hat der Kreistag des Landkreises Zwickau am 3. März 2010 mit der Mehrheit der Stimmen der Mitglieder folgende Wappen- und Flaggensatzung beschlossen:

§ 1 Wappen und Flagge des Landkreises Zwickau

- 1) Der Landkreis Zwickau führt gem. § 5 Abs. 2 SächsLKrO ein eigenes Wappen und eine eigene Flagge, welche unter den Schutz dieser Satzung fallen.
- 2) Das Wappen wird wie folgt beschrieben: „Gespalten; vorn in Blau ein in Gold und Silber geteilter rot bewehrter Löwe; hinten dreimal von Rot und Silber schrägrechts geteilt.“ Das Wappen des Landkreises wird in einem Halbrundschild geführt.
- 3) Die Flagge wird wie folgt beschrieben: „Zwei gleich breite Querstreifen in den Farben Rot-Weiß mit in der Mitte aufgelegtem Landkreiswappen.“
- 4) Für die Gestaltung des Wappens und der Flagge sind die Muster maßgebend, die dieser Satzung als Anlage beigefügt sind.

§ 2 Erlaubnis zur Führung des Wappens

- 1) Das Wappen des Landkreises Zwickau führen:
 1. der Landrat
 2. das Landratsamt als Behörde des Landkreises
 3. der Kreistag und seine Ausschüsse bei öffentlichen Anlässen
 4. die öffentlichen Einrichtungen, die sich in Trägerschaft des Landkreises Zwickau befinden.
- 2) Das Recht zur Wappenführung der Behörde umfasst die Befugnis, das Wappen insbesondere
 1. im Dienstsiegel (die Dienstsiegelumschrift lautet „Landkreis Zwickau“)
 2. im Briefkopf
 3. in Visitenkarten
 4. zu Repräsentationszwecken des Landrates
 5. auf amtlichen Drucksachen (z. B. Urkunden)
 6. auf Amtsschildern und

7. zur architektonischen Gestaltung in und an Gebäuden des Landkreises Zwickau zu verwenden.
Weitere Regelungen dazu werden durch den Landrat getroffen.

- 3) Im Übrigen steht es jedermann frei, das Wappen zu künstlerischen oder heraldisch-wissenschaftlichen Zwecken zu verwenden.
- 4) Jede andere Verwendung, insbesondere kommerzieller Art, bedarf der Genehmigung des Landrates.
Bei kommerzieller Verwendung wird eine Gebühr aus einem Gebührenrahmen gemäß der Kostensatzung des Landkreises Zwickau erhoben.

§ 3 Beflaggung

- 1) Beflaggung aus allgemeinen und besonderen Anlässen:
Für die allgemeine und die aus besonderen Anlässen angeordnete Beflaggung gilt die Verwaltungsvorschrift der Sächsischen Staatskanzlei über die Beflaggung von Dienstgebäuden im Freistaat Sachsen (VwV Beflaggung) vom 24. Februar 2005 (SächsABL. S. 182) in der jeweils geltenden Fassung in entsprechender Anwendung.
- 2) Zeigen der Flagge des Landkreises Zwickau: Die Flagge des Landkreises Zwickau wird an den im Abschnitt III der vorbenannten VwV Beflaggung festgelegten Tagen gesetzt; im Übrigen dann, wenn eine Beflaggung durch den Landrat angeordnet ist.
- 3) Der Landrat kann anderen Stellen gestatten, die Flagge des Landkreises Zwickau zu zeigen. Die Maßgaben unter vorstehend § 2 Abs. 4 Satz 2 gelten entsprechend.

§ 4 Genehmigungspflichten und Zuständigkeit

- 1) Die Genehmigung zur Verwendung des Wappens sowie der Flagge werden auf Antrag erteilt.
- 2) Mit dem schriftlich zu stellenden Antrag ist die geplante Verwendung des Wappens bzw. der Flagge eindeutig zu definieren.
- 3) Die Genehmigung kann von Bedingungen abhängig gemacht und mit Auflagen versehen werden. Es ist sicherzustellen, dass jeder Ansehen einer amtlichen Verwendung ver-

mieden wird, die Verwendung des Wappens oder der Flagge das Ansehen des Landkreises Zwickau nicht gefährdet oder schädigt und bei der Verwendung ein Bezug zum Landkreis Zwickau besteht.

§ 5 Widerruf

- 1) Die Genehmigung ist jederzeit widerruflich. Sie ist insbesondere zu widerrufen, wenn
 1. die durch die Genehmigung erteilten Befugnisse überschritten oder die mit der Genehmigung verbundenen Auflagen nicht erfüllt werden oder
 2. die Voraussetzungen für die Genehmigung weggefallen sind.
- 2) Bei Widerruf der Genehmigung ist die weitere Verwendung des Wappens und der Flagge bzw. das Führen eines Warenzeichens, in dem das Wappen oder die Flagge enthalten ist, ohne Rücksicht auf das Warenzeichenrecht zu unterlassen.

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

- Wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen
1. § 2 Abs. 4 das Wappen des Landkreises verwendet;
 2. § 3 Abs. 3 die Flagge des Landkreises verwendet;
 3. § 4 Abs. 3 Nebenbestimmungen des Genehmigungsbescheides nicht beachtet;
 4. § 5 Abs. 2 trotz Widerrufs oder Rücknahme der Genehmigung das Wappen oder die Flagge des Landkreises weiterverwendet, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann gem. § 66 Abs. 2 SächsLKrO mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Die Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist öffentlich bekannt zu machen.

Zwickau, 4. März 2010

Dr. C. Scheurer
Landrat

Ersatzbekanntmachung

Die in § 1 Absatz 4 der Satzung über die Verwendung des Wappens und der Flagge des Landkreises Zwickau (Wappen- und Flaggensatzung) vom 4. März 2010 in Bezug genommene Anlage, die Bestandteil der Satzung ist, liegt im Büro des Landrates, Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8, 08056 Zwickau, zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann während der Sprechzeiten vom 17. März 2010 bis 9. April 2010 aus.

Sprechzeiten:

- | | |
|------------|--|
| Dienstag | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr |

Dr. C. Scheurer
Landrat

Zu vorstehender Wappen- und Flaggensatzung ergeht gemäß § 3 Abs. 5 der Sächsischen Landkreisordnung folgender Hinweis:

- Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres nach dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann. Es sei denn, dass
1. die Ausfertigung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 der SächsLKrO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Landkreis Zwickau unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachung

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) hat in ihrer Beratung am 7. Januar 2010 die Haushaltssatzung 2010, welche ab 1. Januar 2010 in Kraft tritt, beschlossen.

Diese Haushaltssatzung 2010 wurde mit Bescheid der Landesdirektion Chemnitz vom 18. Februar 2010 (Az.: 21-2241.10/4/27) auf der Rechtsgrundlage des SächsKomZG und der SächsGemO genehmigt. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

gez. Dr. C. Scheurer
Landrat und Verbandsvorsitzender

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen für das Wirtschaftsjahr 2010

§ 1

Der Erfolgsplan wird festgesetzt mit

1. Erträgen	von	16.190.350 EUR
2. Aufwendungen	von	16.239.150 EUR
3. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-48.800 EUR

Der Liquiditätsplan wird festgesetzt mit 12.283.200 EUR

Einnahmen aus

1. Zuführungen von Verbandsmitgliedern	von	1.287.000 EUR
2. Zuführung aus Rücklagen	von	1.791.400 EUR
3. Zuführung zu Rückstellungen von abzüglich Entnahmen		-1.800.400 EUR
4. Sonderzuweisungen	von	10.100.000 EUR
5. Abschreibungen	von	905.200 EUR
6. Jahresüberschuss	von	0 EUR
7. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	von	0 EUR

Ausgaben für

1. Deponiesanierung	von	11.891.400 EUR
2. Sachanlagen und immaterielle Werte	von	276.000 EUR
3. Zuführung Rücklagen	von	67.000 EUR
4. Jahresverlust	von	48.800 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3

Der Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4

Die Höhe der Umlagen wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 5

Der Stellenplan wird als Bestandteil des Wirtschaftsplanes festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt zum 1. Januar 2010 in Kraft.

Stollberg, 24. Februar 2010

Dr. C. Scheurer
Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung liegt in der Zeit vom 18. bis 26. März 2010 Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 16:00 Uhr, Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Verbandes in 09366 Stollberg, Schlachthofstraße 12, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Verkauf einer Liegenschaft

Ausschreibung

Werdau, Gutenbergstraße 4 (ehemaliges Schülerfreizeitzentrum) Flurstück: 1381 Größe: 7 820 m²

Villa mit großen parkähnlichem Grundstück in ruhiger Lage, zentrumsnah, Baujahr 1896

Villengebäude, Denkmalschutz, als repräsentative Wohnvilla errichtet, Klinkerfassade und repräsentative Gestaltungselemente erhalten, zweigeschossig mit ausgebautem Dachgeschoss, vollunterkellert, leerstehend, Nutzfläche ca. 900 m²

Seitengebäude, Garagen und Gartenhaus im Grundstück vorhanden
nutzungstypischer, verschlissener Innenausbau, komplexe Sanierung und Modernisierung erforderlich
Verkehrswert: 168.000,00 EUR

Besichtigung und Einsichtnahme in das Wertgutachten nach Terminvereinbarung unter Telefon 03761 594223 möglich.
Die Abgabefrist für Kaufangebote (geschlossener Umschlag mit Kennzeichnung) endet am **31. März 2010**.

Werdau, 15. Februar 2010

Tittmann
Oberbürgermeister

Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Die von der Verbandsversammlung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung Lichtenstein am 9. Dezember 2009 in öffentlicher Sitzung beschlossene Haushaltssatzung für das Jahr 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Durch die Landesdirektion Chemnitz wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2010 geprüft und bestätigt.
Der Haushaltplan und die Haushaltssatzung 2010 des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung Lichtenstein liegen gemäß § 76, Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Zeit vom **22. März bis 1. April 2010** in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes, Platanenstraße 23 in Lichtenstein/Gewerbegebiet, werktags von 07:00 bis 15:00 Uhr, öffentlich zur Einsicht aus.

Haushaltssatzung des Kommunalen Zweckverbandes "Stadtbeleuchtung" - Haushaltsjahr 2010 -

Aufgrund des § 74 SächsGemO hat die Verbandsversammlung folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	639.300,00 EUR
--------------------------------------	----------------

davon

im Verwaltungshaushalt	
Einnahmen	582.300,00 EUR
Ausgaben	582.300,00 EUR
im Vermögenshaushalt	
Einnahmen	57.000,00 EUR
Ausgaben	57.000,00 EUR

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von: 0,00 EUR

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von: 0,00 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt

für die Zweckverbandskasse auf	100.000,00 EUR
für die Sonderkasse	00,00 EUR

§ 3

Hebesätze für Steuern werden nicht festgesetzt.

§ 4

Eine Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2010 wird nicht erhoben.

Lichtenstein, 9. Dezember 2009

Wolfgang Sedner
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung

Gemäß § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) werden die Entwürfe der Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2010 im Geschäftsbüro am Sitz des Zweckverbandes im Gewerbegebiet „Am Auersberg“, Platanenstraße 23 in Lichtenstein vom **22. bis 31. März 2010**, werktags von 07:00 bis 15:00 Uhr, öffentlich ausgelegt. Bis zum 13. April 2010 kann jeder Einwohner des Verbandsgebietes Einwände gegen die Entwürfe erheben. Die Einwände sind am o. g. Sitz des Zweckverbandes Stadtbeleuchtung werktags von 07:00 bis 15:00 Uhr schriftlich oder mündlich zur Niederschrift geltend zu machen.

Wolfgang Sedner
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung Verbandsversammlung

Am Mittwoch dem 14. April 2010; 09:00 Uhr (bis ca. 10:30 Uhr) findet in der Geschäftsstelle des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung, Beratungsraum, Platanenstraße 23 in Lichtenstein im Gewerbegebiet „Am Auersberg“, die erste öffentliche Verbandsversammlung des „Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung“ statt.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung, Benennen von zwei Mitgliedsvertretern für die Mitzeichnung des Protokolls sowie Protokollkontrolle des Protokolls vom 9. Dezember 2009
2. Information über den Zuwendungsbescheid der SAB und Beschlussfassung zur Bereitstellung der Eigenanteile zur Neubeschaffung der Hubarbeitsbühne
3. Beratung und Beschlussfassung des Nachtragshaushaltes aufgrund der Zuweisung von Fördermitteln aus dem Konjunkturpaket II zur Neuanschaffung einer Hubarbeitsbühne
4. Vorbereitung der öffentlichen Ausschreibung zur Neuanschaffung einer Hubarbeitsbühne
5. Etwaige weitere Gegenstände

Wolfgang Sedner
Verbandsvorsitzender

Sie haben das Amtsblatt nicht erhalten?

Bitte rufen Sie uns an:
Frau Kluge 03722 - 779 18 22411

Bekanntmachung

Die Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes „Westsachsen“ vom 1. Dezember 2009 fasst folgende, nachstehend sinngemäß wiedergegebene Beschlüsse für den Rettungszweckverband.

Ihr exakter Wortlaut ist in der Niederschrift über die Sitzung des Rettungszweckverbandes „Westsachsen“ enthalten.

Die Niederschrift kann in der Geschäftsstelle des Rettungszweckverbandes „Westsachsen“, Zwickau, Breithauptstraße 3/5, eingesehen werden.

Beschluss-Nr.: 13/09/B

Die Verbandsversammlung stellt den vorliegenden Jahresabschluss 2008 und den örtlichen Prüfbericht des Rettungszweckverbandes „Westsachsen“ fest und entlastet gleichzeitig den Geschäftsleiter für das Wirtschaftsjahr 2008 wie folgt:

A) alle Angaben in EUR

1.	Bilanzsumme:	13.923.430,12
1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
-	das Anlagevermögen	5.292.180,00
-	das Umlaufvermögen	8.631.250,12
1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
-	das Eigenkapital	8.561.475,43
-	die Sonderposten für Investzuschüsse	1.378.874,25
-	die Rückstellungen	123.500,00
-	die Verbindlichkeiten	3.859.580,44
-	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
2.	Jahresgewinn	
2.1	Summe der Erträge	17.474.579,56
2.2	Summe der Aufwendungen	17.474.579,56
2.3	Jahresüberschuss	0,00

B) Die Verbandsversammlung entlastet gleichzeitig den Geschäftsleiter für das Wirtschaftsjahr 2008.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Rettungszweckverbandes „Westsachsen“ Zwickau für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung liegen in der Verantwortung des Verbandsvorsitzenden des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbelegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Jahresrechnung 2008 liegt in der Zeit vom 18. bis 31. März 2010 in der Zeit montags bis donnerstags von 09:00 bis 15:00 Uhr und freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Rettungszweckverbandes „Westsachsen“ Zwickau, Breithauptstraße 3/5, öffentlich aus.

Beschluss-Nr.: 14/09/B

Die Verbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan 2010 für den Rettungszweckverband „Westsachsen“.

Beschluss-Nr.: 15/09/B

Die Verbandsversammlung beschließt, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Finanzierung des Um- und Erweiterungsbaus der Leitstelle Zwickau (Finanzierungsvereinbarung) zwischen dem Rettungszweckverband „Westsachsen“ und dem Vogtlandkreis abzuschließen.

Beschluss-Nr.: 16/09/B

Die Verbandsversammlung bestimmt die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HWS GmbH Auerbach als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2008. Der Prüfungsauftrag richtet sich nach §

110 Abs. 1 und 2 der SächsGemO und erstreckt sich daher auch auf die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung.

Beschluss-Nr.: 17/09/B

Die Verbandsversammlung beschließt, zur Durchführung der örtlichen Prüfungen des Rettungszweckverbandes „Westsachsen“ für das Wirtschaftsjahr 2009 Diplom-Kaufmann Berthold Hußendörfer, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, 01277 Dresden, zu bestellen.

Beschluss-Nr.: 18/08/B

Die Verbandsversammlung bestellt nachfolgend aufgeführte Leitende Notärzte in die Gruppen der Leitenden Notärzte des Rettungszweckverbandes „Westsachsen“:

LNA-Gruppe 4: Erzgebirgskreis:
Herr Dr. med. Heiko Dietel
Facharzt für Chirurgie/Unfallchirurgie
Karlsbader Straße 2, 08359 Breitenbrunn

LNA-Gruppe 3: Landkreis Zwickau
Herr Dr. med. Mathias Stake
Facharzt für Allgemeinmedizin
Chemnitzer Straße 72, 08393 Meerane

Frau Cordula Probst
Fachärztin für Chirurgie
Schulstraße 4, 09241 Mühlau

Zwickau, 1. Dezember 2009

Frank Vogel
Verbandsvorsitzender

Gemeindeverwaltung Remse

Stellenausschreibung

Zum nächstmöglichen Termin ist die Stelle

Kaufmännischer Betriebsleiter (m/w)

für den Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft- und Immobilienverwaltung der Gemeinde Remse“ zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- kaufmännische Verwaltung und Bewirtschaftung der Gebäude, Grundstücke und Betriebstechnik
- Wirtschaftsplan, Finanzplanung, Berichtswesen
- Finanz- und Rechnungswesen
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Vertragswesen, Vermietung, Verpachtung, Nebenkostenabrechnung, Versicherung
- Flächenmanagement
- Weiterentwicklung der kommunalen Immobilienwirtschaft

Ihre Qualifikation

- Hoch- oder Fachhochschulabschluss oder Berufsakademie der Immobilienwirtschaft, Betriebswirtschaft oder Wohnungswesen in Verbindung mit einschlägiger Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung

Es handelt sich um eine Stelle mit 20 Std./Woche.

Neben einem hohen Maß an Engagement sollten Sie gute Kommunikationsfähigkeit auf allen Ebenen und ausgeprägte Führungserfahrung mit der Fähigkeit der Integration und Motivation der Mitarbeiter mitbringen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (wie tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien sowie Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und möglicher Eintrittstermin) senden Sie bitte bis zum 26. März 2010 unter dem Kennwort „Bewerbungsunterlagen WIV“ an die

Gemeinde Remse
Bürgermeister Wolf-Dieter Kapferer
Bahnhofstraße 4
08373 Remse.

Stadtverwaltung Lichtenstein

Ausschreibung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir im Bereich Stadtmanagement ab 1. September 2010 eine/einen

Auszubildende/Auszubildenden zur/zum Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation.

In dieser Ausbildung erwerben Sie Kenntnisse zu den vielfältigen kaufmännischen Aufgaben der Kundenberatung. Sie entwickeln Werbestrategien und arbeiten aktiv an verschiedenen Projekten mit, bringen Ihre Kreativität ein und übernehmen Verantwortung.

Während der Ausbildung wechseln Fachpraktika mit Blockunterricht im Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft II in Chemnitz. Sie haben Ihren Realschulabschluss oder Ihr Abitur/Fachabitur bestanden, Sie überzeugen durch eine zuverlässige und genaue Arbeitsweise, sind flexibel, belastbar und kommunikativ. An Planungsaufgaben und am Organisieren sowie am Umgang mit Daten und Zahlen haben Sie Freude. Spannende und kreative Aufgaben des Marketing und der Kommunikation in einer Kommune erwarten Sie.

Die Ausbildungsvergütung wird nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) gezahlt.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, erhalten Sie nähere Auskünfte über diesen Ausbildungsberuf unter der Telefonnummer 037204 61115 (Frau Taubner) oder per E-Mail: j.taubner@lichtenstein-sachsen.de.

Die Bewerbungsunterlagen sind bitte bis zum 5. April 2010 an die

Stadtverwaltung Lichtenstein
Personalwesen
Frau Taubner
Badergasse 17
09350 Lichtenstein

einzureichen.

Wolfgang Sedner
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Stellenausschreibungen

Die Gemeinde Mülsen beabsichtigt im Rahmen einer Mutterschutz- bzw. Elternzeitvertretung, voraussichtlich zum 1. Juli 2010, spätestens jedoch zum 1. August 2010, die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Ordnung und Sicherheit

mit einem wöchentlichen Stundenumfang von 40 Stunden zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt befristet bis zum 31. August 2011. Gegebenenfalls besteht im Rahmen der Elternzeit eine befristete Verlängerungsoption.

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Schwerpunkte:

- Vollzug der Polizeiverordnung und der Satzungen der Gemeinde Mülsen, Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten
- Mitwirkung bei der Erstellung von verkehrsrechtlichen Anordnungen
- Bearbeitung von Anträgen auf kommunale Zuschüsse für die Unterhaltung von Friedhöfen, allgemeiner Angelegenheiten kommunaler Friedhofshallen, Überwachung der Pflege der Kriegsgräber
- bei persönlicher und fachlicher Eignung ist der Einsatz im Standesamt möglich

Voraussetzungen/Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst
- nach Möglichkeit Erfahrung in der Kommunalverwaltung
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Gesetzen, insbesondere mit der SächsGemO, dem Polizeigesetz und den angrenzenden Rechtsvorschriften
- sehr gute Rechtschreibkenntnisse sowie Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- anwendungsbereite Kenntnisse im Umgang mit dem PC, insbesondere WORD und EXCEL
- Durchsetzungsvermögen und Fähigkeit zu operativem Arbeitsstil sowie Bereitschaft zur Teamarbeit
- ein abgeschlossener Grundlehrgang für Standesbeamte und eine mindestens sechsmontatige Tätigkeit im Standesamt wären ebenso wünschenswert wie das Vorliegen des Zertifikates nach MVAS 99

Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bewerbungen sind schriftlich bis zum **9. April 2010** an den

**Bürgermeister
St. Jacober Hauptstraße 128
08132 Mülsen**

zu richten.

Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber können bis zum 31. August 2010 abgeholt werden. Bei Einsendung eines frankierten Briefumschlages erhalten Sie die Unterlagen per Post zurück. Nicht abgeholte Unterlagen werden nach Abschluss des Besetzungsverfahrens vernichtet.

Hendric Freund
Bürgermeister

Im Landratsamt Zwickau, Dezernat VI – Umwelt, Natur, Land- und Forstwirtschaft – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Umweltamt unbefristet die Vollzeitstelle einer/eines

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Wasser/Wasserbau
Kennziffer 06/2009/DVI**

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen den Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG), überwiegend im Bereich Oberflächengewässer/Abwasser und bedingt regelmäßig folgende Arbeitsaufgaben:

– Plangenehmigungsverfahren, Erlaubnisverfahren im Förmlichen Verfahren nach §§ 63 ff. VwVfG, sonstige Erlaubnisverfahren und Entscheidungen

- Leitung von Scopinggesprächen, einzel-fallbezogene Bescheidung unter Berücksichtigung fachtechnischer und verwaltungsrechtlicher Belange sowie wasserrechtlicher Maßnahmenpläne und Bewirtschaftungspläne wie der EU-WRRL und diverser anderer Rechtsbereiche

– Bearbeitung von Flächenschutzgebieten im Bereich Wasserrecht, Ausfertigung von Rechtsverordnungen

- Ermittlung von Flächenschutzgebieten wie Überschwemmungsgebieten
- Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung erforderlicher Leistungen nach VOL, VOF, HOAI
- Durchführung des Festsetzungs- und Aufhebungsverfahrens sowie einzel-fallbezogene Entscheidungen zu den Gebieten z. B. in Hinblick auf die Zulassung von Bauleitplanung und Einzelvorhaben sowie die Durchsetzung von Restriktionen

– Wahrnehmung der Gewässeraufsicht

- Überwachungen der Beschaffenheit der Gewässer insbesondere in Hinblick auf den Hochwasserschutz sowie der Umsetzung der Bewirtschaftungs- und Maßnahmenpläne nach EU-WRRL, des Gewässerausbau und wasserwirtschaftlicher Anlagen
- Maßnahmen im Verwaltungsvollstreckungsverfahren zur Gefahrenabwehr und zur Wiederherstellung eines ordnungsgemäßen Zustandes

– Konzeptionelle, koordinierende Arbeit und Prüfung/Bewertung wasserwirtschaftlicher Sachverhalte bei anderen Verfahren und Planungen

- Prüfung von Abwasserbeseitigungskonzepten, die Begleitung der Umsetzung sowie der Erlass von Sanierungsanordnungen; Prüfen von Konzeptionen und Investitionsprogrammen zum Hochwasserschutz an Gewässern 1. und 2. Ordnung, Gemeinden fachlich beraten
- Fachaufsicht über die Gemeinden und Städte für Maßnahmen und Pläne der Hochwasserabwehr und der Deichverteidigung sowie die Fachaufsicht über die Was-

serwehren

- wasserwirtschaftliche Prüfung und Bewertung bei Verfahren anderer Rechtsbereiche, z. B. Bauordnungs- und -planungsrecht, Immissionsschutzrecht, Bergrecht, Abfall- und Bodenschutzrecht sowie wasserwirtschaftliche Prüfungen im Rahmen der Beteiligung Träger öffentlicher Belange bei der Bauleitplanung und Raumordnung; Bewertung von Umweltberichten im Rahmen der örtlichen und überörtlichen Bauleitplanung sowie städtebaulicher Entwicklungskonzepte und die Bewertung von Informationsansprüchen nach UIG

Anforderungen:

- Abschluss eines Fachhochschul- oder Hochschulstudiums auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft und einschlägige Berufserfahrung sowie umfassende und anwendungsbereite Kenntnisse im Verwaltungshandeln
- fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet des Wasserrechtes, des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungsvollstreckungsrechtes, sichere Kenntnisse des Umweltrechtes, insbesondere des Abfallwirtschafts- und Bodenschutzrechtes, Naturschutzrechtes, Immissionsschutzrechtes, Umweltinformationsrechtes; Kenntnisse auf dem Gebiet des Vergaberechtes, des Ordnungswidrigkeitenrechtes sowie des Baurechtes
- Teamfähigkeit sowie hohes persönliches Engagement, ebenso eine hohe Belastbarkeit und Verlässlichkeit und die persönliche Integrität z. B. im Havariefall eigenständige gerichtsfeste Entscheidungen zu treffen
- PKW-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-PKW

Die Stelle umfasst neben den Befugnissen und Vollmachten der unteren Wasserbehörde als Vollzugsbehörde und Kreispolizeibehörde auch die Teilnahme am Diensthabendensystem des Landkreises sowie des Umweltamtes, die Teilnahme am Hochwassernachrichtendienst sowie die fachliche Beratung der Technischen Einsatzleitung

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe E 10 TVöD bewertet.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Kopien der Schul- und Berufsabschlüsse, lückenlosen Arbeitszeugnissen und sonstigen Nachweisen senden Sie bitte unter Angabe der o. g. Kennziffer bis zum **31. März 2010** an das

**Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation
Königswalder Straße 18
08412 Werdau**

Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Wir bitten um Verständnis, dass die Rücksendung eingereicherter Unterlagen nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages erfolgen kann.

Im Gesundheitsamt des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Kinder- und Jugendärztlicher Dienst, ist zum 1. Juni 2010 befristet für zwei Jahre folgende Vollzeitstelle zu besetzen:

**Mitarbeiterin/Mitarbeiter Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
Kennziffer 03/2010/ DII**

Das Gesundheitsamt ist dem Dezernat II - Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz - zugeordnet.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Mitwirkung bei Untersuchungen in Kindertagesstätten und Schulen sowie bei Einschulungsuntersuchungen
- Vorbereitung von Begutachtungen (Eingliederungshilfen, Förderschulnahmeverfahren, Sporttauglichkeit)
- Arzthelferische Tätigkeiten für Begutachtungen im amtsärztlichen Dienst einschließlich Terminabsprachen, Vorbereitung, Dokumentation, Schreibarbeiten
- Durchführung von Laboruntersuchungen, Blutentnahmen, Assistenz bei Impfungen

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Fachkompetenz
- hohes persönliches Engagement
- Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, PC-Kenntnisse, Geschick im Umgang mit Kindern und Belastbarkeit
- Pkw-Führerschein der Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw's

Erforderliche Qualifikation:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Arzthelferin/Arzthelfer oder Krankenschwester/Krankenpfleger

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle Tätigkeit
- geregelte Arbeitszeit im Rahmen der bestehenden Gleitzeitdienstvereinbarung (kein Schicht-/Nachtdienst, keine Kernzeiten)

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 5 bewertet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Zeugnissen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen senden Sie bitte bis zum **1. April 2010** unter Angabe der o. g. Kennziffer an das

**Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation
Königswalder Straße 18
08412 Werdau.**

Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Wir bitten um Verständnis, dass die Rücksendung eingereicherter Unterlagen nur gegen Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages erfolgen kann.

Information über die Anpassung von Kleinkläranlagen an den Stand der Technik

Umrüstung auf eine vollbiologische Anlage

Die Abwassereinleitung aus Kläranlagen in ein Gewässer bedarf einer wasserrechtlichen Erlaubnis. In der Regel wurden die von der unteren Wasserbehörde ab 1991 erteilten wasserrechtlichen Erlaubnisse befristet für einen bestimmten Zeitraum erteilt. Sobald die Frist abgelaufen ist, kann - wenn der Stand der Technik nicht eingehalten wird - keine neue Erlaubnis erteilt werden. In dem Fall muss ein Sanierungsbescheid erlassen werden. Der Stand der Technik bei Abwassereinleitungen ist eingehalten, wenn die Reinigung vollbiologisch erfolgt.

Die Betreiber von Kläranlagen und Inhaber einer solchen wasserrechtlichen Erlaubnis werden daher aufgefordert, den Fristablauf der

Erlaubnis zu überprüfen. Die Inhaber von Erlaubnissen, deren Frist in Kürze abläuft oder die verfristet sind, haben sich umgehend an die untere Wasserbehörde zu wenden und einen entsprechenden Antrag zu stellen (Verlängerung, Sanierungsbescheid, öffentlich-rechtlicher Vertrag).

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Abwassereinleitung in ein Gewässer ohne gültige wasserrechtliche Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit Bußgeld geahndet werden kann.

Seit 2007 ist die Kleinkläranlagenverordnung im Freistaat Sachsen in Kraft. Die vorliegende Verordnung regelt zum einen die Fristen, die für die erforderliche Anpassung

bestehender Kleinkläranlagen und Einleitungen an den Stand der Technik einzuhalten sind. Zum anderen werden die Pflichten des Betreibers zur Eigenkontrolle und Wartung sowie deren Überwachung geregelt. Vorhandene Kleineinleitungen, die nicht den Anforderungen - Stand der Technik - entsprechen, sind bis **spätestens 31. Dezember 2015** an die Anforderungen anzupassen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Ausschöpfung dieser Frist.

Der Freistaat Sachsen fördert über die Sächsische Aufbaubank die Umrüstung und den Ersatz der Kläranlagen, die nicht dem Stand der Technik entsprechen. Die Förderung ist bei den

jeweiligen zuständigen Abwasserzweckverbänden zu beantragen.

Das Umweltamt möchte auch darauf hinweisen, dass ab 2010 alle Einleiter von Abwasser aus Anlagen, die nicht dem Stand der Technik entsprechen, eine Abwasserabgabe entrichten müssen. Die Abwasserzweckverbände wurden vom Freistaat Sachsen beauftragt, diese Abgabe einzufordern. Dies wird für das Jahr 2010 im folgenden Jahr erfolgen. Die Grundstückseigentümer werden gebeten, sich bereits jetzt gegenüber den Zweckverbänden oder der unteren Wasserbehörde verbindlich zu erklären, in welchem Jahr die erforderliche Sanierung der Kleinkläranlage bzw. der Ersatzneubau erfolgen soll.

Kulturraum beschließt Förderliste für das Jahr 2010

Landrat übergibt erste Zuwendungsbescheide



von li. nach re.: Frau Holler, Frau Endler vom Kulturraum Vogtland-Zwickau, Herr Haubold, Herr Mahnke, Landrat Dr. C. Scheurer Foto: Archiv Landratsamt

Nachdem der Kulturkonvent des Kulturraumes Vogtland-Zwickau in seiner Sitzung am 5. Januar 2010 die Haushaltssatzung einschließlich der Förderliste 2010 beschlossen hatte und die rechtsaufsichtliche Genehmigung zwischenzeitlich vorliegt, wurden durch den Vorsitzenden des Kulturkonventes Landrat Dr. Christoph Scheurer am 10. Februar 2010 in der Ratsschulbibliothek Zwickau die ersten Zuwendungsbescheide übergeben.

Dr. Lutz Mahnke konnte für die Ratsschulbibliothek einen Bescheid in Höhe 193.000 EUR entgegennehmen. Diese Einrichtung gilt als älteste öffentlich-wissenschaftliche Bibliothek Sachsens und bedeutendste bibliothekarische Sammelstätte Westsachsens. Wie durch Dr. Mahnke zu erfahren war, sichert diese Festbetragsfinanzierung zum Großteil den Erhalt dieser überregionalen Institution. Das Geld hilft den Bestand der Bibliothek, der bei 170 000 bibliographischen Einheiten mit einem Altbestand von 60 Prozent liegt – Drucke bis 1850, zu erhalten und zu erweitern.

Ebenfalls einen Bescheid in die Hand nehmen, konnte Günter Haubold, Vereinsvorsitzender des Jugendblasorchesters Zwickau. Diese Förderung wird vorrangig für die künstlerische Arbeit eingesetzt, informierte er. Allein für die Wartung der 142 Instrumente werden jährlich 12.000 EUR ausgegeben. „Der jährliche Zuschuss des Kulturraums gibt uns die relative Sicherheit, dass unser Jugendblasorchester auch weiterhin spielen wird“, so Haubold.

Die Dritte im Bunde der Zuwendungsbescheidempfänger war Birgit Holler. Sie hat in Vertretung für den Förderverein Stadtbibliothek einen Bescheid in Höhe von 2.000 EUR entgegengenommen. Mit dem Geld sollen die 14. Zwickauer Literaturtage 2010 unterstützt werden. Mittels dieser Projektförderung werden hauptsächlich die Honorare der Autoren finanziert. „Die Zwickauer Literaturtage werden von Anfang an vom Kulturraum unterstützt. Ein Zeichen dafür, dass sie, obwohl schon zur Tradition geworden, nach wie vor von großem überregionalen Interesse sind. Unser Verein ist sehr stolz darauf“, kommentierte Holler.

Bürgerservicestellen halten Gutscheine bereit

Landkreis ermöglicht kostenlosen bzw. ermäßigten Besuch von Einrichtungen

Im Rahmen der Familieninitiative ermöglicht der Landkreis Zwickau Familien, welche Inhaber des Sächsischen Familienpasses sind, kostenlose oder ermäßigte Besuche in kommunalen bzw. privaten Freizeiteinrichtungen. Danach können Familien, die mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben, Alleinerziehende mit mindestens zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft sowie Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind Gutscheine für den Besuch ausgewählter Einrichtungen erhalten.

Die Gutscheine für das Jahr 2010 sind **ab sofort** in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes in

- Glauchau**, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- Hohenstein-Ernstthal**, Dr.-W.-Külz-Platz 5
- Limbach-Oberfrohna**, Jägerstraße 2a
- Werdau**, Königswalder Straße 18
- Zwickau**, Werdauer Straße 62

zu den Öffnungszeiten

Mo, Die, Do	08:00 bis 18:00 Uhr
Mi	08:00 bis 13:00 Uhr
Fr	08:00 bis 15:00 Uhr

erhältlich.

Voraussetzung für den Erhalt der Gutscheine ist, dass die Betroffenen im Landkreis Zwickau ihren Hauptwohnsitz haben und Inhaber eines gültigen Sächsischen Familienpasses sind.



„Adoption“ - Ergebnisse der Gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle Westsachsen im Jahr 2009

32 Adoptionen vollzogen

Seit Januar 2003 besteht die Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle Westsachsen (GAW), die ihren Dienstsitz seit der Kreisreform im Jahre 2008 beim Landkreis Zwickau hat. In der Gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle Westsachsen sind drei Fachkräfte beschäftigt, deren Zuständigkeitsbereich den Landkreis Zwickau und den Vogtlandkreis umfasst, in dem ca. 600 000 Menschen leben.

Die Adoptionsvermittlung ist integraler Bestandteil der Jugendhilfe und wird für Kinder erbracht, deren Eltern sich überfordert sehen, für ihre Kinder zu sorgen und die eine Vermittlung wünschen. Wenn für ein Kind langfristig eine neue Lebensperspektive erforderlich wird, ist es vorderste Aufgabe der Adoptionsvermittlungsfachkräfte zu prüfen, inwieweit eine Adoption angestrebt werden kann. Das Ziel ist es dann, für dieses Kind, das nicht in der eigenen Familie aufwachsen kann, eine geeignete Adoptivfamilie zu finden. Dabei hat das Wohl des Kindes oberste Priorität. Die Adoption soll dem Kind Geborgenheit und Zuwendung unter Achtung der eigenen Biografie in einer neuen Familie sichern.

Dieser Prozess, oft eine Teamarbeit zwischen verschiedenen

Sachgebieten des Jugendamtes sowie anderen Behörden, Institutionen und Einrichtungen, ist darauf gerichtet, den leiblichen Eltern des Kindes Unterstützung und Hilfe zu gewähren und das Wohl des Kindes unter Beachtung seiner Bedürfnisse zu sichern. Dabei bietet die Gesetzlichkeit die Basis für einen hohen Grad an Vertraulichkeit zwischen Ratsuchenden und der Adoptionsvermittlungsstelle. Das heißt, dass Eltern, die den Kontakt zur Adoptionsvermittlungsstelle aufgenommen und ihre Motive, die sie zu dieser Entscheidung führten, dargelegt haben, sehr persönlich und individuell begleitet und alle damit zusammenhängenden rechtlichen, sozialen wie emotionalen Fragen geklärt werden können.

Da dies natürlich sehr individuell ist, gestaltet sich dieser Prozess sehr vielschichtig und komplex.

Schon seit Bestehen der GAW ist die Arbeit dieser gekennzeichnet durch das Praktizieren der offenen Adoptionsform. Das bedeutet, dass leibliche Eltern, welche es wünschen, die annehmenden Eltern persönlich kennen lernen können, um für sich entscheiden zu können, ob die „Chemie“ stimmt. Dies ist für die gesunde Entwicklung des Kindes in seiner Adoptivfamilie sehr wichtig, denn das Kind spürt, ob die Erwachsenen eine Form gefunden haben, miteinander gut umzugehen, ohne dass es passiert, dass jeden Tag die leiblichen Eltern „vor der Tür stehen“. Zugleich werden u. a. mögliche Ängste bei den Adoptiveltern abgebaut, so dass sie sich entspannt der Erziehung, Versorgung, Betreuung und Pflege ihres Adoptivkindes widmen können.

Im Jahr 2009 wurden im Bereich der GAW insgesamt 32 Adoptionen vollzogen, davon 15 im Vogtlandkreis und 17 im Landkreis Zwickau.

42 Adoptivbewerberpaare, 12 im Vogtlandkreis und 30 im Landkreis Zwickau, konnten bis Dezember 2009 bestätigt werden, die nun sehlichst der Aufnahme eines Kindes entgegen sehen. Der gerichtliche Beschluss der Annahme als Kind setzt eine angemessene Adoptionspflegezeit voraus. Diese beträgt etwa ein bis drei Jahre.

Im Territorium der GAW befanden sich am Ende des Jahres 2009 20 Kinder in Adoptionspflege, davon acht in Adoptivfamilien im Vogtlandkreis und 12 im Landkreis Zwickau.

Die Familienzentren im Landkreis Zwickau können nun auch virtuell besucht werden

Gesprächs- und Unterstützungsangebote zu finden

Wer alle Familienzentren des Landkreises Zwickau gleichzeitig besuchen möchte, der muss nicht mehr über magische Kräfte verfügen. Darüber informieren die Familien- und Mütterzentren des Landkreises Zwickau. Die Einrichtungen in Crimmitschau, Kirchberg, Wildenfels und Zwickau arbeiten schon seit langem sehr eng zusammen. Um auch neuen Familien einen schnellen Überblick über die Angebote zu verschaffen, entwarfen die vier Zentren eine gemeinsame Homepage. Diese kann seit Anfang des Jahres unter www.familienzentren-zwickau.de besucht werden. „Natürlich ersetzt das nicht den direkten Besuch vor Ort“, so Olaf Schwarzenberger vom PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband, der die Zentren berät und unterstützt. „Familien- und Mütterzentren stellen eine wichtige Anlaufstelle für Familien dar, da hier neben Kursen für Menschen aller Generationen auch Gesprächs- und Unterstützungsangebote zu finden sind“, so Schwarzenberger weiter. Das Anliegen ist, dass

jede Familie, die Kontakte sucht oder einen Unterstützungsbedarf hat, die Angebote in den Zentren schnell und unkompliziert findet.

Im Landkreis sind das konkret folgende Familien- und Mütterzentren, die auch für Rückfragen zur Verfügung stehen:

SOS-Mütterzentrum Zwickau, Kolpingstraße 22, 08058 Zwickau
Ansprechpartnerin: Frau Friedrich, Tel.: 0375 390250

Familien- und Mütterzentrum „Wespennest“, Badergasse 19, 08451 Crimmitschau,
Ansprechpartnerinnen: Frau Herden und Frau Münch, Tel.: 03762 931764

Familienzentrum „Kinderidylle“, Otto-Nuschke-Straße 18, 08134 Wildenfels/OT Härtensdorf, Ansprechpartnerin: Frau List, Tel.: 037603 8751

Familienzentrum Kirchberg, Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg, Ansprechpartnerin: Frau Lesser, Tel.: 037602 66509

Crimmitschau erhält 550.000 EUR vom Kulturraum

Landrat übergibt Förderbescheide

Am 12. Februar übergab Landrat Dr. Christoph Scheurer Förderbescheide des Kulturraums Vogtland-Zwickau für Vereine und Einrichtungen in Crimmitschau.

Für das Jahr 2010 erhielt die Leiterin der Stadtbibliothek Crimmitschau einen Fördermittelbescheid des Kulturraums Vogtland-Zwickau in Höhe von 8.000 EUR. Übergeben hatte diesen Landrat Dr. Christoph Scheurer am 12. Februar im Rahmen seines Besuchs in Crimmitschau. Investiert werden soll das Geld in die Anschaffung neuer Medien. „Neuerwerbungen sind die wichtigste Voraussetzung, um die Bibliothek für Nutzer attraktiv zu halten. Ohne die Förderung durch den Kulturraum wäre es für uns jedoch sehr schwierig, neue Medien anzukaufen.“, erklärte Petra Schilling.

Ebenfalls freuen können sich das Kinder- und Jugendtheater „Harlekin“, das rund 6.800 EUR für die Aufführung seines beliebten Weihnachtsmärchens erhalten hat, sowie Kantor Mat-

thias Schubert. Für die von ihm organisierte Konzertreihe „Crimmitschauer Kirchenmusiken“ stellt der Kulturraum 7.200 EUR zur Verfügung. Einen Zuschuss über 2.500 EUR bekommt der Bäckerengesangsverein für sein traditionelles Tal-sperrensing an der Koberbachtalsperre, der Young People Big-Band stehen dieses Jahr 4.000 EUR vom Kulturraum zur Verfügung.

„Es ist gut, dass der Kulturraum nicht nur die Leuchttürme fördert, sondern auch kleineren Projekten Beachtung schenkt. Gerade dort kann man auch mit wenigen Mitteln oftmals viel erreichen“, sagt Crimmitschauer Oberbürgermeister Holm Günther. Insgesamt stellt der Kulturraum 2010 rund 550.000 EUR für Kultureinrichtungen und Vereine in Crimmitschau zur Verfügung. Der Löwenanteil entfällt dabei auf das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain, das mit 413.000 EUR gefördert wird. Das Theater Crimmitschau erhält 115.000 EUR.



Landrat Dr. Christoph Scheurer (m.) übergab die Förderbescheide. Über die Unterstützung freuten sich Oberbürgermeister Holm Günther (h. r.), Theaterleiter Uwe Altmann (h. l.) sowie Bibliothekschefin Petra Schilling (v.l.) und Sarah Wagner vom Jugendtheater Harlekin.

Foto: Stadtverwaltung Crimmitschau

Das Schadstoffmobil ist wieder unterwegs

Tourenplan zur Sammlung im ehemaligen Landkreis Chemnitzer Land

Im Entsorgungsgebiet der Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH (KECL) - also in den Städten und Gemeinden (mit Ortsteilen) des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land - ist **in der Zeit vom 12. bis 24. April 2010** das Schadstoffmobil unterwegs.

Gefährliche Abfälle unterliegen bei ihrer Sammlung und ihrer Beseitigung besonders strengen Überwachungsvorschriften und müssen getrennt von normalen Abfällen erfasst werden. Diese Maßnahmen sind zum Schutz von Gesundheit und Umwelt notwendig. Nachfolgend aufgeführte Problemstoffe aus Haushalten werden zur Sammlung angenommen bzw. sind von der Annahme ausgeschlossen.

JA Abfälle, die angenommen werden:

Abbeizmittel, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Energiesparlampen, Entfärber, Entroster, Farben, Grillanzünder, Lacke, Fette, Haushaltsbatterien, Holzschutzmittel, Hobbychemie, Klebstoffe, Laugen, quecksilberhaltige Produkte, Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Verdüner, Waschbenzin ...

NEIN Abfälle, die von der Annahme ausgeschlossen sind:

Kraftfahrzeugstarterbatterien, Gasflaschen, Feuerlöscher, Explosivstoffe jeglicher Art (z. B. Feuerwerkskörper), radioaktive Abfälle, Asbest, infektiöse Abfälle, Schadstoffe aus Betrieben/Einrichtungen, Sperrmüll, verwertbare Abfälle aus Glas, Papier, Metall und Kunststoff ... Eine umfangreiche Auflistung ist auch im aktuellen Abfallkalender oder unter www.kecl.de zu finden.

Und so handelt man richtig:

- Problemstoffe in ihren Originalgebinden belassen;
- Flüssigkeiten generell in geschlossenen Behältern abgeben und niemals mischen;
- gefährliche Abfälle nur direkt beim Personal am Schadstoffmobil abgeben;
- Abfälle nicht unbeaufsichtigt vor oder nach dem Annahmetermin am Stellplatz abstellen.

Die Aufwendungen für das Einsammeln und das Beseitigen der Problemstoffe in haushaltüblichen Kleinmengen sind Bestandteil der Abfallgrundgebühr pro Person und Jahr.

Annahme von Elektroaltgeräten!

Am Schadstoffmobil besteht die Möglichkeit, zur Frühjahrs- und Herbstsammlung Elektroaltgeräte aus Haushalten, wie z. B. Haarfön, Handy, Kaffeemaschine, Toaster, Fernsehgerät, Computer, Waschmaschine kostenfrei abzugeben.

Achtung!

Die Abgabe der Altgeräte darf nur direkt beim Personal erfolgen. Werden Geräte vor oder nach dem Termin am Standplatz abgestellt, kann dies bei Ermittlung des Verursachers ein Ordnungswidrigkeitsverfahren nach sich ziehen.

Bei Fragen sind die Mitarbeiter der KECL GmbH unter Telefon 03763 404-201 und 404-103 gern behilflich.

Tourenplan zur Sammlung von Problemstoffen und Elektro(nik)-Altgeräten aus Haushalten (ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land)

Montag, 12. April 2010

Remse	Remse	A.-Bebel-Straße 35	gegenüber Colosseum	08:00 - 08:45 Uhr
	OT Kleinchursdorf	Forststraße 6	An der Eiche	09:15 - 10:00 Uhr
	OT Weidensdorf	Hauptstraße 4	Dorfplatz	10:30 - 11:00 Uhr
Bernsdorf	Bernsdorf	Hauptstraße 115	Parkplatz Hauptstraße	14:15 - 15:15 Uhr
Lichtenstein	Lichtenstein	Neumarkt 4	Parkplatz Neumarkt	15:45 - 16:45 Uhr
	Lichtenstein	R.-Breitscheid-Straße 15 c	Parkplatz Tennishalle	17:15 - 18:00 Uhr

Dienstag, 13. April 2010

Lichtenstein	OT Heinrichsort	Prinz-Heinrich-Straße 71	Buswendestelle	09:00 - 09:45 Uhr
	OT Rödlitz	Bahnhofstraße 8	Bahnhofstraße, Richtung Heinrichsort	10:15 - 11:00 Uhr
	Lichtenstein	Ringstraße 7 d	Höhe Garagen (Parkplatz)	11:30 - 12:30 Uhr
Waldenburg	OT Dürrenhulsdorf	Bergstraße 34	ehem. Gasthof „Fleck“	14:30 - 15:00 Uhr
	Waldenburg	An den Scheunen 4	Standplatz Glascontainer	15:30 - 16:00 Uhr
	Waldenburg	Freiheitsplatz 1	Parkplatz Freiheitsplatz	16:30 - 17:00 Uhr
	Niederwinkel	Schulweg 1	Buswendestelle	17:30 - 18:00 Uhr

Mittwoch, 14. April 2010

Gersdorf	Gersdorf	Hauptstraße 360	Parkplatz Netto-Markt	09:00 - 10:00 Uhr
	Gersdorf	Hauptstraße 211	Markt	10:30 - 11:30 Uhr
	Gersdorf	Hauptstraße 46	Nähe Autohaus „Renault“	12:00 - 12:45 Uhr
Glauchau	Glauchau	E.-Frauß-Straße	gegenüber ehem. Palla-Kulturhaus	14:45 - 15:45 Uhr
	Glauchau	Lindenstraße	Wehrdigt-Schule	16:15 - 17:00 Uhr
	STT Wernsdorf	Fliederweg	bei den Parkplatzanlagen	17:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag, 15. April 2010

Glauchau	STT Gesau	Schönbörnchener Weg 1	Schönbörnchener Weg / Tunnelweg	09:00 - 09:45 Uhr
	STT Lipprandis	Schönberger Straße 1	ehem. Gasthof	10:15 - 11:00 Uhr
	STT Reinholdshain	Ringstraße 36	Betriebshof KECL GmbH	11:30 - 12:15 Uhr
Limbach-O.	OT Rußdorf	Waldenburger Straße 105	Parkplatz EDEKA-Markt	14:00 - 14:30 Uhr
Callenberg	OT Meinsdorf	Dorfstraße 8	Nähe Glascontainer	15:00 - 15:30 Uhr
	OT Reichenbach	Straße d. Friedens 40	Parkplatz Rathaus	16:00 - 16:30 Uhr
	Callenberg	Altenburger Straße 6	Parkplatz vor Turnhalle / Sparkasse	17:00 - 17:30 Uhr

Freitag, 16. April 2010

Limbach-O.	OT Kändler	Schulstraße	Schule/Kinderspielplatz	09:00 - 09:45 Uhr
Oberlungwitz	Oberlungwitz	Hofer Straße 207	Parkplatz am Rathaus	10:15 - 11:15 Uhr

Glauchau	Oberlungwitz	R.-Koch-Straße 24	Parkplatz R.-Koch-Straße	11:45 - 12:45 Uhr
	Glauchau	Am Feierabendheim 5	Sachsenallee/Am Feierabendheim	14:45 - 15:30 Uhr
	Glauchau	Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße	Höhe Gärtnerei	16:00 - 16:45 Uhr
	Glauchau	Talstraße 85	Parkplatz - ehem. Extra-Markt	17:15 - 18:00 Uhr

Samstag, 17. April 2010

Hohenst.-E.	Hohenstein-E.	Nutzung Straße 22	Nähe „Heizwerk“	08:00 - 09:00 Uhr
	Hohenstein-E.	Logenstraße / W.-Liebknecht-Straße	Nähe „Schützenhaus 2000“	09:30 - 10:30 Uhr
St. Egidien	OT Lobsdorf	St.-Egidiener-Straße 4	Dorfmitte	11:00 - 11:45 Uhr
Glauchau	STT Niederlungwitz	Hauptstraße 58 b	Am Dorfbanger	12:15 - 13:00 Uhr

Montag, 19. April 2010

Hohenst.-E.	OT Wüstenbrand	Dr.-Ch.-Krenzer-Str. 1 c	Gewerbepark/Parkplatz Getränkehandel	09:00 - 09:45 Uhr
Hohenst.-E.	Hohenstein-E.	Neumarkt 7	Unterhalb der Kirche	10:15 - 11:00 Uhr
Hohenst.-E.	Hohenstein-E.	P.-Greifzu-Straße	auf dem Parkplatz	11:30 - 12:00 Uhr
St. Egidien	OT Kuhschnappel	E.-Schneller-Straße 37	Trafohaus/gegenüber Gemeinde	14:15 - 15:15 Uhr
	St. Egidien	Lungwitzer Straße 72	Parkplatz/Höhe Feuerwehr	15:45 - 16:45 Uhr
	St. Egidien	Lindenstraße 11	Parkplatz	17:15 - 18:00 Uhr

Dienstag, 20. April 2010

Limbach-O.	OT Pleißa	Klausstraße	Parkplatz Netto-Markt	09:00 - 10:00 Uhr
	Limbach-O.	Ostring	am Kaufland	10:30 - 11:30 Uhr
	Limbach-O.	Grenzstraße 20	Am Stadtpark/Ecke Grenzstraße	12:00 - 12:45 Uhr
Meerane	Meerane	Schmiederstraße 2 a	ehem. ALWO	14:45 - 15:30 Uhr
	Meerane	Äuß.-Crimmitsch.-Straße	Parkplatz LIDL-Markt	16:00 - 16:45 Uhr
	Meerane	Ludwigstraße 17	Ludwigstraße zw. Talstraße/Waldenburger Straße	17:15 - 18:00 Uhr

Mittwoch, 21. April 2010

Meerane	OT Waldsachsen	Hauptstraße 46	gegenüber Gasthof	09:00 - 10:00 Uhr
	OT Seiferitz	Zwickauer Straße 112	Service-Center-Falk	10:30 - 11:30 Uhr
Callenberg	OT Langenchursd.	Waldenburger Straße 4 a	Wolffschlucht	14:00 - 14:45 Uhr
	OT Falken	Talstraße 4	Freiflächen vor Garagen	15:15 - 16:00 Uhr
	OT Langenberg	Meinsdorfer Straße 2	Parkplatz Ortsgemeinschaftszentrum	16:30 - 17:00 Uhr

Donnerstag, 22. April 2010

Meerane	Meerane	Oststraße 124	Remser Weg/Parkplatz Netto-Markt	09:00 - 10:00 Uhr
	Meerane	Am Bürgergarten 4	Nähe Parkplatz Bürgergarten	10:30 - 11:30 Uhr
Limbach-O.	OT Bräunsdorf	Untere Dorfstraße	Am großen Teich	14:00 - 14:45 Uhr
	OT Kaufungen	Uhlsdorfer Straße 12	Waage/Uhlsdorfer Straße	15:15 - 16:00 Uhr
	OT Wolkenburg	An der Schlosskirche	Am Schlossberg	16:30 - 17:30 Uhr

Freitag, 23. April 2010

Schönberg	OT Pfaffroda	Dorfstraße 4	Buswendestelle	09:00 - 10:00 Uhr
Oberwiera	OT Niederwiera	Am Wieratal 1	Parkplatz Simmelmarkt	10:30 - 11:30 Uhr
Schönberg	OT Tettau	Waldenburger Straße 22	Bauernstube an der Kirche	13:00 - 14:00 Uhr
Schönberg	Schönberg	Hauptstraße 48	Gemeindeverwaltung	14:30 - 15:30 Uhr
Meerane	OT Crotenlaide	Crotenlaider Straße 51 a	bei Gondelteich	16:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 24. April 2010

Niederfrohna	Niederfrohna	Untere Hauptstraße 8	Bereich Haus Nr. 8	08:00 - 08:45 Uhr
	Niederfrohna	Limbacher Straße 25	bei der Feuerwache	09:15 - 10:00 Uhr
Limbach-O.	Limbach-O.	Kellerwiese	Parkplatz Freizeitbad „Limbomar“	10:30 - 11:30 Uhr
	OT Oberfrohna	Wolkenburger Straße 3	Wolkenburger Straße/Ecke Frohnbachstraße	12:00 - 13:00 Uhr

Evtl. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Geänderte Abfallentsorgung Osterfeiertage

Die Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH (KECL) informiert, dass es in ihrem Entsorgungsgebiet bedingt durch die Osterfeiertage zu folgenden Änderungen bei der Abholung der Abfälle kommt.

Vom Karfreitag, dem 2. April 2010 verlegt auf Donnerstag, den 1. April 2010:

- die Glauchauer Stadtteile Ebersbach, Kleinbernsdorf, Reinholdshain
- die Gemeinde Remse mit den Ortsteilen Kertzsch, Kleinchursdorf, Oertelshain und Weidensdorf
- die Stadt Waldenburg mit den Ortsteilen Niederwinkel und Oberwinkel
- in der Gemeinde Gersdorf das Sammelgebiet oberer Teil

Vom Ostermontag, dem 5. April 2010 verlegt auf Dienstag, den 6. April 2010:

- die Glauchauer Sammelgebiete II, III und IV
- in Limbach-Oberfrohna das Sammelgebiet Mitte 1

Alle weiteren Entsorgungstermine in den Städten und Gemeinden (mit Ortsteilen) des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land bleiben unverändert.

Die KECL GmbH bittet darum, die Abfallbehälter bis 06:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Amt für Abfallwirtschaft

Erläuterungen zum Jahresbescheid über die Abfallentsorgung 2010

Gültig für das Gebiet der Stadt Zwickau

Ab dem 15. März 2010 werden die Jahresbescheide für das Jahr 2010 vom Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau an die Grundstückseigentümer der Stadt Zwickau versandt.

In diesem Jahresbescheid 2010 werden die tatsächlich entstandenen Sockelgebühren, Leistungsgebühren sowie mögliche Zusatzgebühren aus dem Gesamtjahr 2009 abschließend abgerechnet. Zusätzlich wird die Vorauszahlung auf die Sockel- und Leistungsgebühr 2010 festgesetzt.

Abfallgebührensatzung in der Fassung der 2. Änderungsatzung vom 22. Dezember 2008

Die Veranlagung der Sockelgebühr basiert auf § 3 Absatz 5 Abfallgebührensatzung (AbfGS) und bemisst sich nach Art und Anzahl der auf dem Grundstück vorhandenen Restabfallbehälter. Generell maßgeblich für die Berechnung derselben sind die Daten, die der Stadt Zwickau zum letzten Kalendertag des vorangegangenen Kalenderjahres vorlagen. Das heißt, dass eventuell in diesem Jahr bereits vorgenommene Veränderungen am Behälterbestand satzungskonform noch nicht berücksichtigt sein können. Diese Veränderungen, die sich auf die Höhe der zu zahlenden Gebühren auswirken, werden mit dem nächsten regulären Bescheid festgesetzt und dann ggf. verrechnet.

Nach § 6 Absatz 1 AbfGS sind für jeden vorhandenen Restabfallbehälter Vorauszahlungen für die Entleerungen zu leisten, abhängig von dem Fassungsvermögen lt. § 5 Absatz 4 AbfGS.

Im Gebührenbescheid des IV. Quartals wurden die Entleerungen, die bis zum 30. September 2009 in Anspruch genommen wurden, berechnet. Hierbei wurden die Vorauszahlungen für die Entleerungen aus dem Jahresbescheid 2009 verrechnet. Im jetzigen Bescheid werden die tatsächlichen Entleerungen des IV. Quartals gemäß § 5 Abs. 6 Satz 2 AbfGS berechnet.

War die Anzahl der Entleerungen bis zum 30. September 2009 geringer als die Anzahl der Vorauszahlungen, wurde im IV. Quartal kein Bescheid erstellt. Die tatsächlichen Entleerungen des gesamten Jahres 2009 werden im jetzigen Bescheid berechnet. Es erfolgt eine Rückzahlung bzw. Verrechnung nicht in Anspruch genommener vorausgezahlter Entleerungen.

Gebührenhöhe:		
Behältergröße	Sockelgebühr pro Jahr	Gebühr je Entleerung
60 l	20,73 EUR	2,34 EUR
80 l	27,64 EUR	3,12 EUR
120 l	41,46 EUR	4,68 EUR
240 l	82,92 EUR	9,36 EUR
1 100 l	380,05 EUR	42,90 EUR
2 500 l	863,75 EUR	97,50 EUR
5 000 l	1.727,50 EUR	195,00 EUR
70 l	24,19 EUR	2,73 EUR

Gebühreneinzug per Lastschrift:

Zeit und Aufwand kann durch die Teilnahme am Lastschriftverfahren gespart werden. Hierzu ist einfach die dem Bescheid beigefügte Einzugsermächtigung im Original unterschrieben an das Landratsamt Zwickau, Amt für Abfallwirtschaft, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, zurückzusenden. Zukünftig werden dann die fälligen Abfallgebühren fristgerecht und bequem vom Konto eingezogen. Bisher dem Landkreis Zwickau erteilte Einzugsermächtigungen für die grundstücksbezogene Abfallgebührenberechnung behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Kontakt:

Im Bescheid ist auf der ersten Seite ein Feld, in dem das Kassenzeichen, das Bescheiddatum und der Name des zuständigen Bearbeiters und dessen Telefonnummer genannt sind. Bei telefonischem Kontakt bitte das Kassenzeichen nennen, so kann die Anfrage schneller bearbeitet werden. Eine persönliche Vorsprache ist zu nachfolgenden Zeiten möglich:

dienstags von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr

sowie donnerstags von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr

im Verwaltungszentrum, Haus 7, Werdauer Straße 62 08056 Zwickau.

Buchstabenkreis (nach Straßen)	Tel. 0375 -	Haus 7 Raum
A, B-Bo	4402-26134	103
Br-Bz, C, D, E-Er	4402-26131	104
Es-Ez, F, G, Ha-Hä	4402-26135	101
He-Hz, I, J, K, La-Lei	4402-26139	107 b
Len-Lz, M, N, O, Pa-Pe	4402-26137	107 b
Pl-Pz, Q, R, S-Sp	4402-26138	105
St-Sz, T, U, V, W, X, Y, Z	4402-26140	102

Bürgerservicesystem Abfallwirtschaft:

Mit dieser Anwendung können Gebührenpflichtige oder Bevollmächtigte im Internet kennwortgeschützt die gespeicherten persönlichen Daten und die dazugehörigen Informationen aus dem Bereich Abfallwirtschaft abrufen und folgenden Funktionalitäten nutzen:

- Anzeige der durchgeführten Entleerungen (Vorjahr und aktuelles Jahr)
- Bestellung bzw. Abzug von Behältern
- Änderung der persönlichen Daten
- Einsicht in den Gebührenbescheid

Die entsprechenden Seiten sind im Internet unter www.landkreis-zwickau.de (Rubrik Abfallwirtschaft) zu finden. Ist das Kennwort noch nicht bekannt oder wurde es verloren bzw. vergessen, kann auf der Startseite des Bürgerservicesystems jederzeit ein neues Kennwort angefordert werden.

Verschiebung der Entsorgungstermine durch die Osterfeiertage im Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land und der Stadt Zwickau

Die Entsorgung für Karfreitag erfolgt am Samstag, dem 3. April 2010, und für Ostermontag am Dienstag, dem 6. April 2010.

Dies betrifft jeweils die Leerung der Restmüll-, Bio-, blauen und gelben Tonnen.

Gesetzliche Regelungen zum innerörtlichen Gehölzschutz

Seit 1. März neues Bundesnaturschutzgesetz

Vielorts kann man in diesen Tagen in den Städten und Gemeinden des Landkreises Mitarbeiter von Baumpflegefirmen bei der Arbeit an den innerörtlichen Gehölzbeständen antreffen. Die Wintermonate sind besonders für diese Arbeiten geeignet, ehe gegen Ende März mit Beginn der neuen Vegetationsperiode die Blätter und Blüten wieder erscheinen. Vor allem die Baumbestände entlang den Straßen, in der Nähe von Energiefreileitungen oder im Bereich der öffentlichen Parkanlagen unterliegen einer ständigen Kontrolle, um Schäden durch herabfallende Äste oder gar umstürzende Bäume zu verhindern. Bei diesen Arbeiten werden kranke oder abgestorbene Äste entfernt, an Straßen das sogenannte "Lichtprofil" hergestellt oder in Freileitungen hineingewachsene Zweige entfernt. Diese Maßnahmen sind im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht notwendig. Sie sind in den einzelnen Fachgesetzen, beispielsweise im Sächsischen Straßengesetz, geregelt und bedürfen damit im Regelfall auch keiner gesonderten Genehmigung durch die Naturschutzbehörde. Allerdings häuften sich in den letzten Tagen Anfragen bei den Mitarbeitern der unteren Naturschutzbehörde zu Baumfällungen. Wie ist dazu die gegenwärtige Rechtslage? Was ist auch im privaten Bereich zu beachten? Infolge der von Bund und Ländern vereinbarten Föderalismusreform trat zum ersten März dieses Jahres ein **neues Bundesnaturschutzgesetz** in Kraft.

Dadurch ergeben sich auch für den privaten Bereich zu beachtende **neue artenschutzrechtliche Bestimmungen**. Diese Bestimmungen gelten unabhängig von den durch den Landesgesetzgeber angestrebten Änderungen des Sächsischen Naturschutzgesetzes im Hinblick auf den Geltungsbereich der kommunalen Baumschutzsatzungen.

Nach dem derzeit bekannten Willen des Landesgesetzgebers sollen die Regelungsbefugnisse der Gemeinden im Hinblick auf Gehölzschutzsatzungen eingeschränkt werden. Mit Wohngebäuden bebaute Grundstücke sollen aus dem Geltungsbereich solcher Satzungen ausgenommen sein. Tritt das Gesetz so in Kraft, werden Wohngrundstücksbesitzer nicht mehr wie bisher die erforderliche gemeindliche Fällgenehmigung nach der kommunalen Gehölzschutzsatzung benötigen. Das Amt für Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft weist aber in diesem Zusammenhang darauf hin, dass **die gemeindlichen Baumschutzsatzungen weiterhin vollumfänglich ihre Bestandskraft behalten, solange diese Gesetzesänderung noch nicht in Kraft getreten ist**.

Bisher war nach § 25 des Sächsischen Naturschutzgesetzes grundsätzlich eine eigenständige Ausnahme genehmigung notwendig, wenn Gehölze in der Zeit zwischen dem 1. März und dem 30. September beseitigt werden sollten. Unabhängig davon, ob sie in den Geltungsbereich der kommunalen Baumschutzsatzungen fielen oder nicht. Mit dieser Bestimmung sollte ein Mindestschutz der auf Gehölze angewiesenen Tierarten, wie in Hecken und Bäumen brütende Vogelarten, erreicht

werden. Daraus erklärt sich auch die zeitliche Begrenzung der Vorschrift. Wenn öffentliche Belange nicht entgegenstanden und Belange des Artenschutzes nicht beeinträchtigt waren, wie z. B. im Gehölz keine erkennbare Vogelbrut, konnte die Naturschutzbehörde Ausnahmen von dem Beseitigungsverbot auch in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September zulassen.

Das solchen artenschutzrechtlichen Entscheidungen zugrunde liegende Landesrecht wurde ab dem ersten März dieses Jahres durch Bundesrecht abgelöst. Anstelle des § 25 des Sächsischen Naturschutzgesetzes tritt nun der § 39 Bundesnaturschutzgesetz.

Nach § 39 Bundesnaturschutzgesetz ist es unter anderem auch **weiterhin verboten, Bäume, die außerhalb des Waldes, außerhalb von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen**; zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen. Mit „gärtnerisch genutzten Flächen“ sind nur gartenbauwirtschaftlich genutzte Flächen gemeint, also Flächen, die in Erwerbsabsicht bewirtschaftet werden.

Von diesen grundsätzlichen Verboten kann die Naturschutzbehörde nunmehr Befreiungen erteilen, aber nur dann, wenn dieses Verbot im Einzelfall zu einer unzumutbaren Belastung führen würde und mit den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege vereinbar ist.

Im Interesse der Vermeidung ordnungswidrigen Handelns empfiehlt es sich daher, bei Eingriffen in Gehölzbestände während des Zeitraums vom 1. März bis zum 30. September bei der Naturschutzbehörde einen Antrag auf Entscheidung über eine Befreiung nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz zu stellen. Darin ist anzugeben, welchen konkreten Anlass dieser Antrag hat.

Die Gewährung einer Befreiung von den Vorschriften des § 39 Bundesnaturschutzgesetz in der „verbotenen“ Zeit ist allerdings nur in einem engen Rahmen möglich, weil während der Vegetationsperiode in vielen Fällen geschützte Tierarten auf Gehölzbestände als Lebensraum oder Fortpflanzungsstätte angewiesen sind. Das betrifft nicht nur Brutvögel, sondern auch eine Vielzahl von Insekten, wie Wildbienen und Schmetterlinge oder auch Säugetierarten, wie Fledermäuse.



*Obstbaumallee entlang des Kreuzbergweges in Zwickau
Foto: Amt für Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft*

Tag des offenen Denkmals 2010

„Kultur und Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr“

„Kultur und Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr“ lautet das Motto des diesjährigen Tages des offenen Denkmals **am 12. September 2010**.

Damit steht erneut ein Thema im Zentrum des Denkmaltags, welches durch seine Vielfältigkeit besticht. Veränderungen durch neue Einflüsse von Außen prägen die Entwicklung unserer Kultur, dies lässt sich auch an historischen Bauwerken erkennen.

Wanderhandwerker und fremde Baumeister verbreiteten neues architektonisches Know-how in ganz Europa. Das Erweitern und Erneuern des Straßennetzes, der Bau von Eisenbahnstrecken und Schifffahrtskanälen und der entsprechenden neuen Verkehrsmittel seit Mitte des 18. Jahrhunderts führte zu einem schnellen Anwachsen der Städte.

Zum Thema vorgestellt werden können zum Beispiel:

- Kaufmannshäuser
- Bahnhöfe
- Straßen
- Kanäle
- Historische Verkehrsmittel

Darüber hinaus können Orte der Migration und kulturellen Begegnung gezeigt werden. Letzteres umfasst auch den Einfluss fremder Baumeister und Handwerker auf die Architektur. Auch Pilgerwege oder Handelsrouten bzw. archäologische Fundplätze mit Themenbezug können im

Mittelpunkt stehen. Selbstverständlich können ebenfalls Denkmaleigentümer ihre Objekte für nichtthemenbezogene Besichtigungen öffnen. Meldebögen für die Anmeldung und Materialbestellungen zum „Tag des offenen Denkmals“ sind erhältlich bei der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Zwickau (Sitz: Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau) oder auf der Homepage www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Bei Vorliegen der Anmeldung bis zum 31. Mai 2010 bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz können die Objekte in das gedruckte Veranstaltungsprogramm aufgenommen und in die bundesweite Pressearbeit eingebunden werden. Unabhängig davon, kann sich auch danach noch für eine Teilnahme entschieden werden. Die untere Denkmalschutzbehörde bittet ebenfalls um die Mitteilung der geplanten Aktivitäten zwecks Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Zwickau bzw. der lokalen Presse.

Ansprechpartner im Amt für Bauaufsicht, Denkmalschutz sind dabei:

- Frau Hertel – Telefon: 0375 4402-25217
- Frau Melath – Telefon: 0375 4402-25231
- Frau Hahn – Telefon: 0375 4402-25230
- Herr Dierl – Telefon: 0375 4402-25233

Die E-Mail Adresse lautet: bauaufsicht@landkreis-zwickau.de

Bekanntmachung

Durchführung von Gewässerschauen im Landkreis Zwickau

Auf der Grundlage des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) werden im Monat April nachfolgende Gewässerschauen an Gewässern 2. Ordnung durchgeführt:

1. Dienstag, 13. April 2010

Gewässer: Crinitzer Wasser
Treffpunkt: 08:00 Uhr in Cunersdorf/S 277
Mündungsbereich Crinitzer Wasser/Rödelbach

2. Mittwoch, 14. April 2010

Gewässer: Plotzschbach
Treffpunkt: 08:30 Uhr in Zwickau, OT Rottmannsdorf
Brücke Rottmannsdorfer Hauptstraße über den Plotzschbach (in OL)

3. Dienstag, 20. April 2010

Gewässer: Wiera
Treffpunkt: 09:30 Uhr an der Feuerwehr Oberwiera

Den Eigentümern und Anliegern im Bereich der Gewässer, den zur Benutzung des Gewässers Berechtigten, den Fischereiberechtigten, der Katastrophenschutzbehörde sowie den nach Bundesnaturschutzgesetz anerkannten Verbänden wird Gelegenheit gegeben, an der Schau teilzunehmen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Mitglieder der Schaukommission zur Durchführung ihrer Aufgaben befugt sind, Grundstücke und Anlagen zu betreten.

Nähere Auskünfte werden durch die Untere Wasserbehörde, Telefon: 0375 4402-26224, 0375 4402-26214 und 0375 4402-26226, erteilt.

Kursangebot

März / April 2010

Geschäftsstelle Werdau
Königswalder Straße 18, 08412 Werdau
Telefon: 0375 4402-23800 bis 23802
E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de
Internet: www.vhs-zwickau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 16:00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Bis 31. März 2010 haben folgende Büros geöffnet:

Büro Crimmitschau, Badergasse 2
Donnerstag 13:00 – 17:00 Uhr
Telefon: 03762 90-9801

Büro Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
Dienstag 13:00 – 16:30 Uhr
Telefon: 0375 4402-23812

Büro Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr
Telefon/Fax: 03723 42888

Büro Glauchau, Schulplatz 2
Donnerstag 13:00 – 15:00 Uhr
Telefon/Fax: 03763 2620

Büro Zwickau, Robert-Müller-Str. 4 - 8, Gebäude C, Raum 312
Dienstag/Do. 13:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 0375 4402 21093

Anmeldung, einfache Beratung und Informationen sind auch in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes, Telefon: 0375 4402-21900, möglich.

Am Ende der Kursnummern steht die Abkürzung für den jeweiligen Ort, in dem der Kurs stattfindet: Crimmitschau: CR, Fraureuth: FR; Glauchau: GL, Hartenstein: HA, Hohenstein-Ernstthal: HE, Kirchberg: KI, Lichtenstein: LI, Limbach-Oberfrohna: LO, Meerane: ME, Neukirchen: NE, Mülsen: MÜ, Wilkau-Haßlau: WH, Werdau: WE, Zwickau: ZW

Politik, Gesellschaft, Umwelt

C1074 ZW	Schneller lesen	22.03.2010 16:30 - 19:45 Uhr	1 Termin	16,00 EUR
C1090 WE	Was kommt danach? Nahtod-Erfahrungen und die Sicht der Weltreligionen	23.03.2010 17:00 - 18:30 Uhr	1 Termin	8,00 EUR
C1020 ZW	Problemregion "Naher Osten"	31.03.2010 17:30 - 20:00 Uhr	1 Termin	12,00 EUR
C1071 ZW	Fit im Kopf - Gedächtnis ohne Grenzen	07.04.2010 18:00 - 21:00 Uhr	5 Termine	50,00 EUR
C1010 ZW	Indien - Land der Tausend Gesichter	13.04.2010 17:00 - 18:30 Uhr	1 Termin	8,00 EUR
C1080 ZW	Große Philosophen und ihre Visionen	14.04.2010 16:45 - 18:15 Uhr	3 Termine	24,00 EUR
C1091 ZW	Die großen Weltreligionen in Vergangenheit und Gegenwart	14.04.2010 18:30 - 20:00 Uhr	3 Termine	24,00 EUR
C1112 ZW	Geführte Wanderung "Am Fuße des Erzgebirges"	17.04.2010 08:30 - 15:15 Uhr	1 Termin (Kinder bis 12 Jahre frei)	7,00 EUR
C1052 WH	"Sicher mobil"	19.04.2010 16:00 - 18:15 Uhr	4 Termine	12,00 EUR

C1075 ZW	Körpersprache - nonverbale Kommunikation im Beruf	26.04.2010 17:00 - 18:30 Uhr	2 Termine	16,00 EUR
C1076 ZW	Menschenkenntnis und Charakterkunde - Psycho-Physiognomik	26.04.2010 19:00 - 20:30 Uhr	2 Termine	16,00 EUR
C1162 LO	Whisky - Seminar: The Malt Heritage Collection	30.04.2010 18:00 - 21:45 Uhr	1 Termin	20,00 EUR

Kultur

C20523 ZW	Malzirkel	23.03.2010 17:00 - 20:15 Uhr	10 Termine	92,00 EUR
C20601 CR	Freude am Töpfern II	23.03.2010 18:45 - 21:00 Uhr	5 Termine	48,00 EUR
C20610 ZW	Shiboritechnik - Geschenke in Windeseile	24.03.2010 18:00 - 20:15 Uhr	1 Termin	12,00 EUR
C20908 LO	Orientalischer Tanz - Aufbaukurs	25.03.2010 19:00 - 20:30 Uhr	8 Termine	48,00 EUR
C21203 LI	Osterkranz mal "Anders"	25.03.2010 18:00 - 20:15 Uhr	1 Termin	12,00 EUR
C21208 ZW	Osterkranz mal "Anders"	26.03.2010 18:00 - 20:15 Uhr	1 Termin	12,00 EUR
C20608 WH	Gestalten mit Speckstein - Osterworkshop	27.03.2010 09:30 - 11:45 Uhr	1 Termin	12,00 EUR
C20802 HE	Lust auf Rhythmus?! - Afrikanischer Trommelworkshop für Anfänger	27.03.2010 10:00 - 16:00 Uhr	1 Termin	32,00 EUR
C20925 ZW	Orientalischer Tanz - Bollywood	27.03.2010 13:00 - 16:00 Uhr	1 Termin	16,00 EUR
C21401 HE	Farb- und Stil-Seminar	30.03.2010 18:00 - 21:00 Uhr	2 Termine	32,00 EUR
C20332 ZW	Exkursion "Zwischen Sandstein und Granit"	10.04.2010 07:00 - 20:30 Uhr	1 Tag	32,00 EUR
C20611 ZW	Encaustik - Malen mit heißem Wachs	10.04.2010 10:00 - 16:00 Uhr	1 Termin	32,00 EUR
C20605 WH	Kreatives Gestalten mit Papier	13.04.2010 18:00 - 19:30 Uhr	3 Termine	24,00 EUR
C21402 HE	Trend-Make-up-Workshop	13.04.2010 18:00 - 21:00 Uhr	1 Termin	16,00 EUR
C20524 ZW	Ölmalerei in Theorie und Praxis	17.04.2010 09:00 - 18:00 Uhr	2 Termine	60,00 EUR
C20926 ZW	Orientalischer Tanzroutine - Raks Sharki	17.04.2010 09:00 - 15:45 Uhr	1 Termin	36,00 EUR
C20324 ZW	Führung durch die Altstadt von Zwickau mit Dombesichtigung	18.04.2010 09:30 - 12:30 Uhr	1 Termin	16,00 EUR
C20901 CR	Line Dance für Anfänger - Folgekurs	21.04.2010 18:00 - 19:30 Uhr	6 Termine	36,00 EUR
C20903 CR	Line Dance für Fortgeschrittene - Folgekurs	21.04.2010 19:30 - 21:00 Uhr	6 Termine	36,00 EUR
C20525 ZW	Ölmalerei in Theorie und Praxis	24.04.2010 09:00 - 18:00 Uhr	2 Termine	60,00 EUR
C20803 ZW	Lust auf Rhythmus?! - Afrikanischer Trommelworkshop für Anfänger	24.04.2010 10:00 - 16:00 Uhr	1 Termin	32,00 EUR
C20603 GL	Töpfern macht Spaß! II	26.04.2010 19:00 - 20:30 Uhr	5 Termine	32,00 EUR
C20323 WE	Klingender Kirchenraum: Vom St. Bonifatius bis zum Altarkreuz	29.04.2010 19:00 - 20:30 Uhr	1 Termin	4,00 EUR

C21103 ZW	Digitale Fotografie, digitale Bearbeitung - Aufbaukurs für Senioren	29.04.2010 08:30 - 11:00 Uhr	8 Termine	89,00 EUR
-----------	--	------------------------------	-----------	-----------

Gesundheit

C30158A ZW	Tai-Chi Grunkurs	19.03.2010 18:00 - 19:00 Uhr	10 Termine	38,50 EUR
C30168 ZW	Prüfungen des Lebens meistern - Einführung	22.03.2010 18:00 - 20:30 Uhr	1 Termin	13,50 EUR
C30127 ZW	Tri-Yoga -Flow®	22.03.2010 09:30 - 11:00 Uhr	6 Termine	35,00 EUR
C30411 ZW	Kinesiologie	22.03.2010 16:45 - 20:00 Uhr	1 Termin	16,00 EUR
C30708 ZW	Der Kräutergarten der Aphrodite 1	23.03.2010 18:30 - 21:00 Uhr	1 Termin	13,50 EUR / 5 EUR NK
C30407 ZW	Sie werden gesund durch Entgiften!	24.03.2010 18:30 - 20:00 Uhr	1 Termin	8,00 EUR
C30104 FR	Yoga für Eltern und Kind mit Musik und Spiel	27.03.2010 09:00 - 13:00 Uhr	1 Termin	21,50 EUR - ein Erwachsener, 15,00 EUR - ein Kind
C30720 CR	Indischer Kochabend	29.03.2010 18:00 - 22:00 Uhr	1 Termin	21,50 EUR / 8 EUR NK
C30709 ZW	Der Kräutergarten der Aphrodite 2	30.03.2010 18:30 - 21:00 Uhr	1 Termin	13,50 EUR / 5 EUR NK
C30137V ZW	Yoga Entspannung und Kraft tanken	06.04.2010 17:15 - 18:45 Uhr	12 Termine	74,50 EUR
C30138V ZW	Yoga Mix	06.04.2010 18:45 - 20:15 Uhr	12 Termine	74,50 EUR
C30202 ZW	Selbstbehauptungskurs für Kinder und Eltern (5-7 Jahre)	09.04.2010 16:00 - 17:00 Uhr	4 Termine	21,50 EUR - ein Erwachsener, 15,00 EUR - ein Kind
C30122V WE	Yoga - Grundkurs	12.04.2010 18:30 - 20:00 Uhr	10 Termine	58,00 EUR
C30162 ZW	Die "FünfTibeter"®	12.04.2010 17:15 - 18:45 Uhr	6 Termine	35,00 EUR
C30163 ZW	Einführungskurs in die Meditationspraxis	12.04.2010 19:00 - 20:30 Uhr	6 Termine	35,00 EUR
C30225V WE	Rückenfitness	12.04.2010 19:15 - 20:15 Uhr	12 Termine	49,50 EUR
C30245V WE	Steppaerobic - Fortgeschrittene	12.04.2010 18:00 - 19:00 Uhr	12 Termine	49,50 EUR
C30131V WE	Yoga - Fortgeschrittene	13.04.2010 17:00 - 18:30 Uhr	10 Termine	62,00 EUR
C30132V WE	Yoga - Fortgeschrittene	13.04.2010 19:00 - 20:30 Uhr	10 Termine	62,00 EUR
C30169 ZW	Prüfungen des Lebens meistern - Praxisseminar	13.04.2010 18:00 - 20:00 Uhr	1 Termin	10,50 EUR
C30111 ME	Kinder-Yoga 6 - 12 Jahre	14.04.2010 17:00 - 18:15 Uhr	10 Termine	33,50 EUR
C30125 ME	Yoga - Grundkurs	14.04.2010 18:30 - 20:00 Uhr	10 Termine	58,00 EUR
C30246V WE	Steppaerobic - Fettverbrennung	14.04.2010 18:00 - 19:00 Uhr	12 Termine	49,50 EUR
C30274 WH	Nordic Walking	14.04.2010 17:15 - 18:15 Uhr	10 Termine	38,50 EUR
C30285 ZW	Jin-Shin-Jyutsu® - Selbstheilungskunst Praxisseminar	14.04.2010 18:30 - 20:00 Uhr	1 Termin	8,00 EUR

Kursangebot

Fortsetzung von Seite 13

C30226V ZW	Fit Mix	14.04.2010 17:30 - 18:30 Uhr	9 Termine	35,00 EUR
C30237 WE	Aquafitness	15.04.2010 17:00 - 18:00 Uhr	5 Termine	38,00 EUR
C30133V WE	Yoga – Fortgeschrittene	15.04.2010 19:30 - 21:00 Uhr	10 Termine	62,00 EUR
C30101 ZW	Sprech- und Stimmtraining	17.04.2010 09:00 - 16:30 Uhr	1 Termin	40,00 EUR
C30412 ZW	Hypnose	19.04.2010 16:45 - 20:00 Uhr	1 Termin	16,00 EUR
C30409 ZW	Bachblüten	21.04.2010 18:30 - 20:00 Uhr	1 Termin	8,00 EUR
C30120 FR	Yoga am Arbeitsplatz	24.04.2010 09:00 - 13:00 Uhr	1 Termin	21,50 EUR
C30200 ZW	Speed-Stacking - Workshop für Kinder	24.04.2010 10:15 - 13:45 Uhr	1 Termin	9,50 EUR
C30170 ZW	Tiefenentspannung - Mental Flow® = Körperfühlen Fortgeschrittene	27.04.2010 18:00 - 20:00 Uhr	1 Termin	11,00 EUR
C30157 WE	Qi Gong	28.04.2010 18:30 - 20:00 Uhr	8 Termine	49,50 EUR
C30732 GL	Brot backen - einfacher, als man denkt! Grundkurs	05.05.2010 18:00 - 20:15 Uhr	2 Termine	24,00 EUR/ 4 EUR NK
C30725 ZW	Heil- und Wildkräuterwanderung	07.05.2010 17:00 - 18:30 Uhr	1 Termin	8,00 EUR

Sprachen

D40601 ZW	Englisch Einstufungskurs - Welcher Kurs passt zu mir?	02.07.2010 16:00 - 20:00 Uhr	1 Termin	12,00 EUR
C40694 ZW	Business English Sommerkurs	19.07.2010 08:30 - 12:00 Uhr	5 Termine	75,50 EUR

Arbeit, Beruf

C50125 ZW	Tabellen und Zahlen mit Excel im Griff - Grundkurs	25.03.2010 17:00 - 18:30 Uhr	10 Termine	80,00 EUR
C50801 WE	Erste Hilfe am Kind	07.04.2010 17:00 - 20:00 Uhr	3 Termine	48,00 EUR
C50117 ZW	Erfolgreich am PC - Aufbaukurs	12.04.2010 17:30 - 20:30 Uhr	5 Termine	74,00 EUR
C50400 GL	Computerschreiben	12.04.2010 17:00 - 20:00 Uhr	3 Termine	44,00 EUR
C50902 ZW	Zeit für mich	12.04.2010 18:15 - 19:45 Uhr	4 Termine	32,00 EUR
C50114 LO	Computer-Aufbaukurs	13.04.2010 18:45 - 20:15 Uhr	5 Termine	40,00 EUR
C50140 LO	Internet und E-Mail	14.04.2010 18:45 - 20:15 Uhr	5 Termine	40,00 EUR
C50402 LO	Computerschreiben	14.04.2010 17:00 - 18:30 Uhr	5 Termine	40,00 EUR
C50602 WH	Kaufmännische Buchführung	14.04.2010 18:00 - 19:30 Uhr	4 Termine	32,00 EUR
C50119 ZW	PC-Schnupperkurs für Senioren	15.04.2010 14:00 - 16:00 Uhr	1 Termin	Kostenlos
C50104 WE	Computer-Grundkurs	19.04.2010 17:00 - 21:00 Uhr	8 Termine	149,50 EUR
C50901 ZW	Über Geld spricht man nicht, tun Sie es doch!	19.04.2010 18:30 - 20:00 Uhr	2 Termine	16,00 EUR
C50606 ZW	Finanzbuchführung mit EDV (Lexware)	20.04.2010 17:00 - 19:15 Uhr	10 Termine	135,00 EUR
C50802 WE	Babysittingkurs	28.04.2010 17:00 - 20:00 Uhr	4 Termine	64,00 EUR

Veranstaltungsreihe „Wirtschaftsstammtisch TDL“

Nächste Veranstaltung zum Thema „Azubi gesucht – Unternehmensvorteil Ausbildung“

Der nächste „Wirtschaftsstammtisch TDL“ findet am **Montag, dem 22. März ab 18:00 Uhr** im Technologieorientierten Dienstleistungszentrum in Lichtenstein (Konferenzraum) statt.

Zum Thema „Azubi gesucht - Unternehmensvorteil Ausbildung“ wird es im Vortrag um

- aktuelle Tendenzen und Herausforderungen am regionalen Arbeits- und Ausbildungsmarkt
- Tipps und best-practice zur Azubi-Suche
- Fördermöglichkeiten der Berufsausbildung durch die Agentur für Arbeit

gehen. Anschließend besteht die Möglichkeit zu Gesprächen.

Referent ist Marko Himmel, Teamleiter Arbeitgeberservice Chemnitz Land der Bundesagentur für Arbeit.

Veranstaltungsdauer: ca. zwei Stunden

Parkplätze für die Teilnehmer stehen am TDL kostenlos zur Verfügung.

Um Teilnahme-Anmeldung zur Veranstaltung per Telefon, Fax oder E-Mail wird gebeten.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sind im Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus, Tel.: 0375 4402-25100, E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de oder Frau Scholz (TDL), Telefon: 037204 34-101, Fax: 037204 34-103, E-Mail: tdl@li-net.de erhältlich.

Vorabinformationen zu den nächsten Veranstaltungen „Wirtschaftsstammtisch TDL“ in Lichtenstein:

Termin: Montag, den 12. April, 18:00 Uhr

Thema: Creditreform-Warenkreditversicherung „Wie lassen sich Risiken in Ihrem Unternehmen vermeiden oder wie können Schäden minimiert werden?“

Referenten: Rene Kokocinski, Creditreform und Jürgen Knauf, Atradius-Versicherung

Termin: Montag, den 3. Mai 2010, 18:00 Uhr

Thema: „Kosteneinsparung und Energieeffizienz für kleine und mittlere Unternehmen“

Referent: Herr Kuch, Sächsische Energieagentur-SAENA GmbH

SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt. u. Anlieferung

	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg
Deutsche Brikett (1. Qualität)	▶ 8,70	▶ 7,70
Deutsche Brikett (2. Qualität)	▶ 7,70	▶ 6,70
CS-Brikett (Siebqualität)	▶ 6,90	▶ 5,90

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH
Tel. 037607/17828



Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft „Dr. Friedrich Dittes“
Schulplatz 2, 08371 Glauchau
Telefon: 03763 2289
e-mail: sl@bsz-glauchau.de

www.bsz-glauchau.de

Bildungsgänge der Vollzeit
Berufsvorbereitungsjahr (1- und 2-jährig):

- Metalltechnik/Elektrotechnik
- Hauswirtschaft/Textiltechnik

Berufsgrundbildungsjahr:

- Elektrotechnik
- Metalltechnik
- Hauswirtschaft

Berufsfachschule:

- Technischer Assistent für Informatik
 - Service und Netzwerktechnik
 - Softwaretechnik
 - Medien-Design
 - Informationsmanagement
- Assistent für Automatisierungs- und Computertechnik
 - Prozessinformatik
 - Computergestützte Fertigungssysteme
- Metalltechnik (1-jährig)
- Elektrotechnik (1-jährig)

Fachoberschule:

- Technik (1-jährig)
- Technik (2-jährig)



Die duale Ausbildung (mit Ausbildungsvertrag) erfolgt in den Bereichen Informatik/Elektrotechnik, Metalltechnik und Hauswirtschaft.

VOLLBIOLOGISCHE KLÄRANLAGEN

Neubau oder Nachrüstung PE-GFK-Betonbehälter, Wartung, Service, Bearbeitung, Fördermittelanträge. AQUAmax®-Kläranlagen verrichten bereits **mehr als 45.000-mal** zuverlässig und stromsparend Ihren Dienst. Der Einbau ist einfach – ganz ohne komplizierte Einbauten. APURIS®-Kläranlagen arbeiten mit der einzigartigsten, stromsparenden CBR®-Technologie, die Anlage verbraucht **nur 25 kWh/Einw./Jahr** (n. Herstellerang.). Lassen Sie sich **daher fachkompetent beraten.**



AQUAmax
Kläranlagensysteme

Effektive, innovativ, zukunftssicher.
Der Fachbetrieb in Ihrer Nähe

abtec Abwassertechnik Pohleichweg 5 – 08107 Kirchberg
☎ **037602-66516** www.BIOKLÄRANLAGEN.de

„Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ im Landkreis Zwickau

4 660 Anmeldungen zur Aktion vom 15. bis 20. März 2010

Die Schülerinnen und Schüler aus insgesamt 52 Schulen nutzten in den vergangenen Wochen intensiv die Möglichkeit, die Besuchswünsche für ihre Firmenbesuche im Landkreis Zwickau anzumelden. Insgesamt 4 660 Anmeldungen wurden registriert. Im vergangenen Jahr waren es 2 000 Anmeldungen. Nach Einschätzung durch die Wirtschaftsförderer liegt ein Grund dafür am überaus großen Engagement der Lehrer in allen Schulen, so dass die Schüler das Berufsorientierungsangebot großartig angenommen haben. Aber auch die Eltern unterstützen

ihre Kinder bei der Auswahl von Unternehmen und Berufsfeldern, die zu ihren Interessen passen.

Besonders stark nachgefragt waren das Druckgewerbe, Hotelgewerbe, Kindereinrichtungen, Verwaltungen, Polizei. Aber auch Industriebetriebe und ein Agrarbetrieb waren begehrte Ziele.

In den letzten Wochen haben die Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung der Städte und des Landkreises die Besuchswünsche mit den Unternehmen individuell abgestimmt. Bei stark nachgefragten Angeboten waren zeitliche Verschiebungen oder passende

Ersatzangebote zu disponieren. Weiterhin konnten zusätzliche Unternehmen einbezogen werden. Insgesamt sind es 153 Unternehmen mit 345 Besuchsterminen. Der größte Teil der Besuchstermine ist voll ausgebucht. Aufgrund zu großer Nachfrage kam es leider auch zu Streichungen von Besuchswünschen.

Die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ findet vom 15. bis 20. März 2010 sachsenweit statt. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 haben in dieser Woche die Chance, sich frühzeitig über mögliche Ausbildungs- und Studienangebote sowie

berufliche Perspektiven nach der Schulzeit zu informieren.

Weitere Informationen zur Berufsorientierungswoche sind im Standortportal www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de / Veranstaltungen einsehbar.

Kontakt:
Landratsamt Zwickau, Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Marlies Flemming, Sachbearbeiterin
Wirtschaftsförderung
Telefon: 0375 440-25112, Fax: 0375 4402-25108
E-Mail: marlies.flemming@landkreis-zwickau.de

Jetzt um den Wachstumspreis 2010 bewerben

Bewerbungsfrist endet am 9. April 2010

Einmal im Jahr lobt die Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau den Wachstumspreis aus, um besonders erfolgreiche Firmen- und Unternehmerpersönlichkeiten zu würdigen. In diesem Jahr wird der Preis gleich in drei Kategorien vergeben: viermal für Wachstum und Innovation sowie jeweils einmal für Familienfreundlichkeit und Nachwuchsförderung.

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmerpersönlichkeiten und Unternehmen mit bis zu 450 Mitarbeitern aus der Stadt Chemnitz, dem Erzgebirgskreis und dem Landkreis Zwickau sowie erstmalig auch aus dem Landkreis Mittelsachsen und dem Vogtlandkreis.

„Eine unabhängige Jury bewertet die Entwicklung des Unternehmens, die Produktpalette oder das Dienstleistungsangebot“, umreißt Wolfgang Höhnel, verantwortlicher Organisator des Wachstumspreises, kurz die Kriterien.

„Wir achten dabei auf konkrete Zahlen über Umsatzsteigerungen, Personalentwicklung und Exportanteil sowie auf Angaben zu außerger-

wöhnlichen Leistungen. Die Teilnahme ist für alle Branchen offen.“ Die kompletten Bewerbungsunterlagen sind bis zum **9. April 2010** per Post – Datum des Poststempels – oder per E-Mail an die nachstehende Adresse zu senden.

Die Auszeichnung der Wachstumsunternehmen erfolgt im Juni 2010 mit einem Festakt.

Als Preise erhalten die Siegerfirmen als symbolische Auszeichnung eine Bronzeskulptur und als öffentlichkeitswirksame Aktion einen attraktiven Medienpreis.

Bewerbung zum Wachstumspreis 2010 an:

Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau GmbH
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wolfgang Höhnel
Max-Pechstein-Straße 3
08056 Zwickau
E-Mail: wolfgang.hoehnel@chemnitz-zwickau.de

Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen zum Herunterladen finden Unternehmer im Internet unter www.chemnitz-zwickau.de

Information zur Beratungsstelle für Existenzgründer und Unternehmer

Kostenlose Beratungen

Die Beratungsstelle für Unternehmer und Existenzgründer informiert kostenlos zu

- **Existenzgründungen**
 - Orientierungsberatungen
 - Schritte in die Selbstständigkeit
 - Vermittlung von Kontakt- und Anlaufstellen
- **aktuellen Förderprogrammen von EU, Bund, Land**
- **Finanzierungsmöglichkeiten für Existenzgründer und Unternehmer**
- **Veranstaltungen für Existenzgründer und Unternehmer**

Sitz der Beratungsstelle:

Technologieorientiertes Dienstleistungszentrum Lichtenstein (TDL), Gewerbegebiet „Am Auersberg“, Am Eichenwald 15, 09350 Lichtenstein
Ansprechpartnerin: Martina Wagenknecht, Tel.: 037204 34-104, Fax: 037204 34-103
E-Mail: beratungsstelle@linet.de

Ab 1. April 2010 neuer Sitz der Beratungsstelle:

Landratsamt Zwickau, Dienststelle Glauchau
Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau
Tel. 0375 4402-25111, Fax: 0375 4402-25108
E-Mail: martina.wagenknecht@landkreis-zwickau.de

Aktuelle Informationen zur Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Zwickau sind im Internet unter: <http://www.landkreis-zwickau.de/> eingestellt. E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de

MEHRWEGSYSTEM

Tonerkartuschen - Tintenpatronen - Farbbänder

- Erzeugnisse aus eigener Produktion
- Kostenersparnis bis zu 50 % gegenüber Originalprodukten
- Vergütung Ihrer verbrauchten Toner und Tinten
- 2 Jahre Garantie
- Lieferservice frei Haus

... der Umwelt zuliebe



Peter Wolff, Friedrich-Engels-Str. 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4 40 00, Fax: 03723 / 4 40 01, Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr
E-Mail: info@mehrweg-system.de, Internet: www.mehrweg-system.de

MaBalsky Badstudio

Anziehende Anmut.

Die vollendete Symbiose von Funktion und Kreation ist unser Anspruch an die Realisierung perfekter Bäder. Unsere exklusive Badausstellung gibt Ihnen erste Anreize.



Güterbahnstraße 30 · 08371 Glauchau · Tel. 0 37 63 / 77 84 - 0
www.bäder-wellness.de

ABSCHIEDSTOUR 2010
PLUS SPECIAL GUEST "EDGUY"



30.05.
ZWICKAU
STADTHALLE

TICKETS
0375.27130
www.kultour-z.de

BIC Vor-Ort-Stammtisch

Veranstaltung im März
bei ILKAZELL in Zwickau

Zum nächsten Vor-Ort-Stammtisch des BIC-Forum Wirtschaftsförderung (BIC-FWF) e. V. wird für **Donnerstag, den 25. März 2010, 17:00 Uhr**, eingeladen. Der Geschäftsführer der ILKAZELL Isoliertechnik GmbH Zwickau, Gert Kehle, wird zum Thema: „Wirtschaftskrise und Strategie eines mittelständischen Unternehmens“ sprechen.

Veranstaltungsort: ILKAZELL Isoliertechnik GmbH Zwickau, Talstraße 17, 08066 Zwickau

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, können **nur angemeldete Besucher** an der Veranstaltung teilnehmen. Anmeldung zur Teilnahme bitte telefonisch unter **0375 541-104** oder per **E-Mail: h.kunz@bic-zwickau.de**

Aktueller Branchen Katalog der Industrie- und Handelskammer erschienen

Sächsische Unternehmen informieren über ihr Produktprogramm

Die 13. Ausgabe des Branchenkataloges der IHK Chemnitz ist erschienen. Im Nachschlagewerk für kooperationswillige Firmen präsentieren sich Automobilzulieferer, Unternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau, Werkzeugbau, Transport- und Logistik, der Umwelttechnik für die Automobilindustrie sowie weitere Dienstleister. Insgesamt informieren 132 sächsische Unternehmen in deutscher, englischer, russischer und chinesischer Sprache über ihr Produktionsprogramm, Umsatz- und Beschäftigtenzahlen, Absatzmärkte und Branchen. Der Branchenkatalog wird u. a. auf den internationalen Fachmessen IAA

Nutzfahrzeuge in Hannover, der Industria Budapest, der Metallobrabotka in Moskau, der Automechanika Shanghai, der TATEF in Istanbul und der METALEX in Bangkok ausgereicht. Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH präsentiert den Leitfaden für potenzielle Geschäfts- und Kooperationspartner ebenfalls auf verschiedenen internationalen Events. Der Katalog ist gegen eine Schutzgebühr von 25 EUR zuzüglich Versandkosten in der IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Geschäftsbereich Industrie/Außenwirtschaft, erhältlich.

Kontakt: Michael Stopp, Tel. 0375 8142201

Umformtechnik in neuen Dimensionen

In der Ruhe liegt Kraft

Am 25. Februar 2010 fand bei dem Unternehmen H&T ProduktionsTechnologie GmbH in Crimmitschau der zweite Vor-Ort-Stammtisch des BIC-Vereins BIC-Forum Wirtschaftsförderung (BIC-FWF) e. V. in diesem Jahr statt.

Die H&T ProduktionsTechnologie GmbH gehört zur Heitkamp & Thumann Group, einer Gruppe international tätiger mittelständischer Unternehmen der Metall- und Kunststoffverarbeitenden Industrie. Als Holding vereint die Heitkamp & Thumann Group unter einem Dach 22 mittelständische Unternehmen. H&T ProduktionsTechnologie entwickelt Maschinen, Werkzeuge und Verfahren für die Fertigung von Präzisionskomponenten.

Das in Crimmitschau ansässige Unternehmen beschäftigt 98 Mitarbeiter

und agiert auf Märkten in Europa, Asien und den USA.

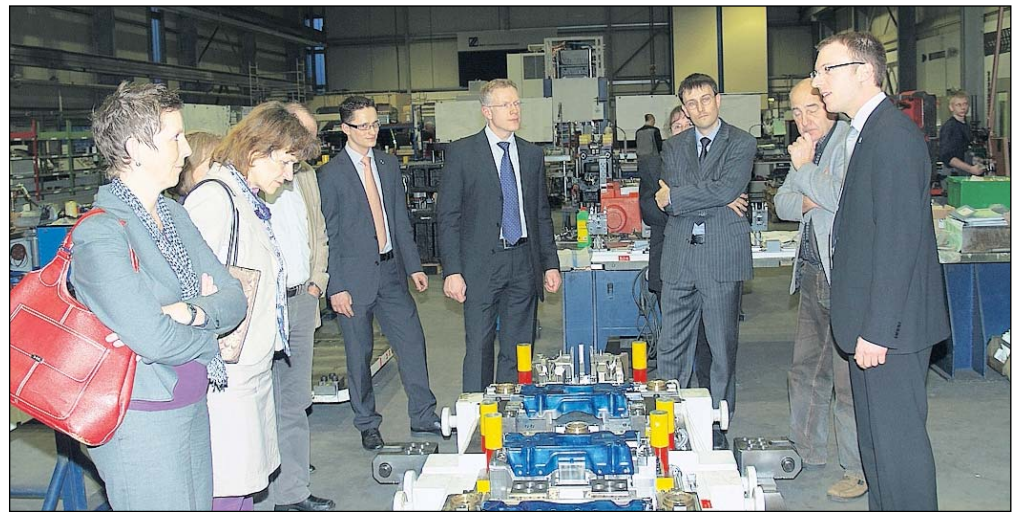
Den Teilnehmern des BIC-Stammtisches erklärten Geschäftsführer Mathias Schwarzendahl und sein Team die Geschichte des Unternehmens, seine Stellung in der H&T Group und das Produktprogramm.

Nach der derzeitigen Auftragslage befragt, äußerte sich Mathias Schwarzendahl dahingehend, dass die Auftragslage im Werkzeugbau derzeit zufriedenstellend sei, jedoch sei im Maschinenbau die Auftragslage erheblich zu spüren. „Der Lichtblick ist unsere neu entwickelte Multiservopresse, für die es seit der Messevorstellung im Dezember 2009 auf der Blechexpo in Stuttgart hohes Interesse gibt. Hier erwarten wir kurzfristig mehrere Neuaufträge“, so Mathias Schwarzendahl.

Anschließend hatten die knapp 30 Besucher die Möglichkeit, die von H&T in den letzten vier Jahren von einem Team von fünf Personen entwickelte Multiservopresse (MSP) in Aktion zu sehen, die zurzeit im Dauerbetrieb getestet wird. Mit dieser neuen Pressengeneration sorgte das Unternehmen in der Fachwelt für Aufsehen, da diese Presse die Vorteile einer mechanischen Presse hinsichtlich der Geschwindigkeit mit den Vorteilen einer hydraulischen Presse bezüglich der Flexibilität verbindet – und das bei deutlich höherer Präzision - eine Revolution in der Umformtechnologie.

Die MSP wurde gemeinsam mit der SI-BEA GmbH Zwickau und unter Einbeziehung von Fraunhofer IWU Chemnitz/Dresden entwickelt.

Weitere Infos unter: <http://www.ht-pt.com>



Christian Gerlach, Bereichsleiter ToolTechnology, (rechts) im Gespräch mit Teilnehmern des Stammtisches
Foto: Wirtschaftsjournal Chemnitz

Schuh Winkler



Die neue Kollektion

Frühjahr | Sommer

CIPRICE
Clarks
Gabor
| ecco
GEOX
s.Oliver

Neue Trends

09337 Hohenstein-Er.
Weinkellerstraße 17
Tel. 037 23/47655

09112 Chemnitz
Neefepark 3
Tel. 0371/8 10 1038

08056 Zwickau
Hauptmarkt 13
Tel. 03 75/27397 13

Ausbildungen am IFBE Bildungszentrum Zwickau

- Veterinärmed.-technische Assistenz
- Med.-technische Laboratoriumsassistentz
- Med.-technische Radiologieassistentz
- Med.-technische Assistenz für Funktionsdiagnostik
- Pharmazeutisch-technische Assistenz
- Diätassistentz
- Ergotherapie
- Fachoberschule für Sozialwesen
- Chemisch-technische Assistenz (in Vorbereitung)
- Altenpflege (in Vorbereitung)

Tag der offenen Tür
Sonnabend, 27.03.2010
von 10.00 bis 13.00 Uhr

IFBE Bildungszentrum gem. GmbH
Lothar-Streit-Straße 10
08056 Zwickau
Telefon 03 75. 21 24 56
zwickau@die-schule.de
www.die-schule.de

20 % JAHRE GELECTRA !

auf 10 Top-Geräte

diese Woche z.B.:

<p>SIEMENS Frontlader mit 1400 U_{PM}, EEKL: A 6 kg, AquaStopp jetzt nur: 459,- €</p>	<p>AEG Wärmepumpen- Kondentrockner EEKL: A - 7 kg jetzt nur: 769,- €</p>	<p>BAUKNECHT Toplader mit 1000 U_{PM}, EEKL: A 5 kg, 40 cm breit jetzt nur: 359,- €</p>
---	--	---

08371 Glauchau - Wehrstraße 13 ---- 08056 Zwickau - Schubertstraße 3

G **electra**

HAUSGERÄTE . KÜCHEN . SERVICE .

Amt für Wirtschaftsförderung, Kreisentwicklung, Tourismus

Sächsische Industrie- und Technologiemesse SIT steht für Innovation

Einzige Fachmesseplattform für den Maschinen- und Anlagenbau 2010 in Mitteldeutschland

Vier Monate vor Beginn der 4. Sächsischen Industrie- und Technologiemesse SIT am 23. Juni 2010 zeichnet sich ein stark gestiegenes Ausstellerinteresse ab. Bereits Mitte Februar hatten sich 40 Prozent mehr Unternehmen angemeldet als zum vergleichbaren Zeitpunkt des Vorjahres.

Das Fachprogramm der SIT 2010 wird sich durch eine klare Fokussierung und Konzentration auf ausgewählte, auf den Maschinen- und Anlagenbau ausgerichtete Themen auszeichnen.

So werden die sächsischen Forschungseinrichtungen ihre Aktivitäten auf der SIT 2010 erweitern. Unter Federführung der Technischen Universität Chemnitz informieren die Universitäten und Hochschulen des Freistaates auf dem Gemeinschaftsstand „Forschungsland Sachsen“ über ihre Leistungsfähigkeit.

Die Vorträge des **IT-Anwenderforums** über drei Messetage hinweg informieren zu folgenden Themenkomplexen:

- 23. Juni 2010 Prozesse und IT Standards
- 24. Juni 2010 IT Sicherheit
- 24. Juni 2010 Chance Mobile Business
- 25. Juni 2010 Wissenschaft und IT Bildung

Qualifizierte Partner, wie die GeSiS

e.V. und das Kompetenzzentrum elektronischer Geschäftsverkehr SAGeG, begleiten die Organisatoren. Namhafte Referenten haben bereits ihre Bereitschaft zur Übernahme von Vorträgen signalisiert.

Erstmals werden das IT-Anwenderforum und die auf solche Lösungen und Dienstleistungen spezialisierten Aussteller der SIT 2010 auf dem „IT Forum“ platziert sein. So kann die Messe dem Fachbesucher alle Angebote zum Thema IT aus einer Hand bieten. Im Anschluss daran wird es unter Federführung des Wirtschaftsforums Mitteldeutschland Diskussionsrunden geben.

Am 24. und 25. Juni 2010 werden den Fachbesuchern technologische Neuheiten innerhalb des SIT Ingenieurtag und des Forums Automatisierungstechnik erläutert. Auch hier bürden die TU Chemnitz und der Westsächsische Bezirksverein Chemnitz des VDI Sachsen für eine hohe Qualität.

Beim SIT Ingenieurtag steht die Vorstellung der vier Chemnitzer Inno-Profile-Projekte InnoZug, Auftragschichten, Sensordatenverarbeitung und PaFaTherm und deren praktische Anwendungen im Vordergrund.

Mit der im Jahr 2010 wieder parallel zur SIT stattfindenden LiMA Fachmesse & Symposium für Leichtbau im Maschinen- und Anlagenbau werden den Ausstellern und Fach-

besuchern außerdem neueste Anwendungen zu aktuellen Trends beim Einsatz von Leichtbaumaterialien und -komponenten im Maschinen- und Anlagenbau präsentiert.

Das Fachprogramm am 24. Juni 2010 wird durch die Sächsisch-Tschechische Kooperationsbörse und einem Workshop zu Finanzierungsmodellen für mittelständische Unternehmen der IHK Chemnitz abgerundet.

Den Mittelpunkt des Abschlusstages, dem 25. Juni 2010, bilden das durch die Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft und die Bundesagentur für Arbeit/Regionaldirektion Sachsen begleitete Fachkräfterekrutierungstag in Verbindung mit dem SIT-Studententag.

Gerade den Studenten werden, kommuniziert und strukturiert durch den career service der TU Chemnitz und die VEMAS, eine Vielzahl von Personalverantwortlichen der ausstellenden SIT-Unternehmen geboten.

Kontakt zur Entgegennahme der Ausstelleranmeldung: Projektleitung der SIT, Thoralf Reier, E-Mail: t.reier@messe-chemnitz.com

Aktuelle Informationen zur SIT 2010 sind unter www.sit-chemnitz.de erhältlich.



Blick auf die SIT 2009

Foto: Projektleitung der SIT

A. Kästner
Bestattungsinstitut GmbH

08056 Zwickau · Lutherstraße 18
Tel.: 0375/29 19 29

09376 Oelsnitz · Obere Hauptstraße 176
Tel.: 03 72 98/95 707

Durchführung von Bestattungen aller Art.
Erledigung sämtlicher Formalitäten und Dienstleistungen.

Sie haben das Amtsblatt nicht erhalten?

Bitte rufen Sie uns an:
Frau Kluge 03722 - 779 18 22411

Größter Fliesen- & Bädermarkt

- IN CHEMNITZ - Fliesen - Badmöbel - Duschen - Wannen

• Riesenauswahl • Faire Preise

• Testen Sie uns!

www.fliesenbartl.de - wir finanzieren auch

Chemnitz-Mittelbach, Gewerbeallee 5 (direkt an der B173)
tgl. 9-18, Do. 9-20, Sa. 9-12 Uhr, **Schausonntag 14-17 Uhr**

Tel. 03 71/85 20 31

WIR SIND UMGEZOGEN!

- Fern- und Nahzüge
- Demontage / Montage Ihrer Möbel
- kostenlose Besichtigung und Umzugsberatung, incl. Kostenvoranschlag
- Möbellagerung
- Entrümpelung Ihrer alten Wohnung

Scheffler

UMZUGE^{ek}

NEU: 09353 Oberlungwitz · Hofer Str. 178
Tel. 0371 / 2624810 · Fax 0371 / 2624811
www.scheffler-moving.de

Energiesparen mit Thermo 6

Thermo 6 – Energiespar-Fenster für hohe Ansprüche

- Reduziert Ihren Energieverbrauch: 6-Kammer-Profilsystem mit optimalen Dämmeigenschaften
- Die erhöhte Bautiefe schafft Sicherheit und erschwert Einbrechern das Handwerk
- Drei Dichtungsebenen geben optimalen Schutz gegen Wind, Regen und Schall
- Schlanke Ansichtsbreiten sorgen für eine optimale Lichtausbeute und eine harmonische Raumgestaltung

SCHÜCO

Glauchauer
Kunststoff-Fensterbau GmbH

Dieselstraße 6 · 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 · Fax 03763 / 40868

MEISTERBETRIEB

Holz- und Kunststoff
verbundenes Handwerk

Ausschreibung des „Christoph-Graupner-Kunstpreis des Landkreises Zwickau“ für Malerei und Grafik 2010

Auf der Grundlage der Satzung vom 31. August 2001 über die Verleihung des Christoph-Graupner-Kunstpreises schreibt der Landkreis Zwickau zur Förderung von Kunst und Kultur im Kulturraum Vogtland-Zwickau den „Christoph-Graupner-Kunstpreis des Landkreises Zwickau“ für Malerei und Grafik 2010 aus.

Der Freundeskreis Schloss Wildenfels e. V. wurde mit der Organisation zur Vergabe des Christoph-Graupner-Kunstpreises beauftragt.

1. Kunstpreis

Der Preis besteht aus einer Verleihungsurkunde und einem Preisgeld von 2.500 EUR.

2. Teilnahme

Die Teilnahme erfolgt durch das Einreichen der Teilnehmerkarte sowie einer reproduktionsfähigen Fotografie eines Werkes im Format A4. Nach einer Vorauswahl werden die Originale angefordert. Das Werk soll nicht vor 2008 entstanden sein und eine Größe von 120 x 120 cm nicht überschreiten. Auch wenn das Werk aus mehreren Teilen besteht, darf die angegebene Gesamtgröße von 120 x 120 cm nicht überschreiten.

Ev. C-Punkt-Gemeinde

11. Kinderkleiderbörse Erlös für soziale Zwecke

Am **Samstag, dem 27. März 2010** ist es wieder so weit und die C-Punkt-Gemeinde lädt ein zur Kinderkleiderbörse. Von 09:00 bis 12:00 Uhr findet diese im großen Saal der Gemeinde statt. Auf ca. 500 m² Fläche werden die angebotenen Sachen, ca. 5.000 Artikel, übersichtlich präsentiert. Der Parkplatz davor ist wie immer kostenfrei.

Zum Verkauf werden folgende Waren angeboten:

- Umstandsmode
- Spielzeug für Drinnen und Draußen
- gebrauchte, gut erhaltene Kinderbekleidung für Frühling und Sommer
- Babyzubehör (z. B. Kinderwagen, Autositze, Reisebetten, Badewannen, Babyphons, Tragehilfen, Flaschenwärmer usw.)

ten werden.

Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2010.

Teilnehmerkarten können bis zum 31. März 2010 beim Freundeskreis Schloss Wildenfels e. V., Schlossstraße 2 in 08134 Wildenfels oder unter schloss-wildenfels@gmx.de angefordert werden.

3. Jury

Der Preis wird auf Vorschlag einer zu diesem Zweck zu bildenden Jury vergeben.

4. Verleihung

Die Verleihung des Kunstpreises auf Schloss Wildenfels erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Feierstunde am 22. Oktober 2010 um 14:00 Uhr auf Schloss Wildenfels.

5. Präsentation

Das Preisträgerwerk wird in geeigneter Form der Öffentlichkeit vorgestellt.

Dr. C. Scheurer
Landrat

Anti-Drogen-Cup 2010

Schulmannschaften spielten um Wanderpokale

Vom 8. bis 10. Februar 2010 fand der 16. Anti-Drogen-Cup im Fußball für Schulmannschaften statt. Die Fußballturniere in verschiedenen Altersgruppen werden von der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Zwickau, mit Unterstützung des Kreissportbundes Zwickau und des SV Sachsen 90 Werdau organisiert und in Werdau durchgeführt.

Das Rahmenprogramm gestalteten wiederum das Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau und Vertreter der Aidshilfe Westsachsen. Die Angebote zur gesunden Ernährung und aktuellen Fragen rund um die Themen Alkohol und Drogen wurden von den Jugendlichen rege in Anspruch genommen.

Acht Schulen mit 14 Mannschaften spielten um die einzelnen Wanderpokale. Bei den Jungen der Klassen 5 bis 7 erkämpfte sich die Diesterweg-Mit-

telschule Werdau den Wanderpokal des Kreisfachverbandes Fußball. Der Wanderpokal des Oberbürgermeisters der Stadt Werdau ging an die Jungen der Klassen 8 bis 10 vom Humboldt-Gymnasium Werdau. Die Grundschulmannschaften spiel-

ten um den Wanderpokal des Landrates. Hier siegte die Mannschaft der Grundschule Königswalde. Bei allen Turnieren wurden der beste Torhüter, der beste Spieler und der erfolgreichste Torschütze ausgezeichnet.



Die Erste Beigeordnete, Angelika Hölzel, überreichte der Siegermannschaft aus Königswalde den Pokal des Landrates.

Fotos: Simone Hoels

Jugendring Westsachsen e. V. / Jugendamt

Kindervereinigung Glauchau e. V. Gemeinnütziger Verein betreibt „Freizeitparadies“ und „Jugendhaus Würfel“

Die Kindervereinigung Glauchau e. V. ist ein anerkannter, freier Träger der Jugendhilfe und als gemeinnütziger Verein anerkannt. Der Verein mit Sitz in der Agricolastraße 5 in Glauchau betreibt zwei Kinder- und Jugendeinrichtungen. Dies sind das „Freizeitparadies“ im Zentrum der Stadt Glauchau in der Agricolastraße und das „Jugendhaus Würfel“ in der Sachsenallee.

Die Einrichtungen bieten ein um-

fangreiches Angebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, um deren Freizeit sinnvoll zu gestalten. Die Ausstattung des „Freizeitparadieses“ ermöglicht das kreative Beschäftigen in der Keramik- oder Holzwerkstatt oder die sportliche Betätigung im Fitnessstudio. Am Haus sind derzeit 12 Tanzgruppen tätig, vom Line Dance, Bauchtanz, Kindertanz bis zum Break Dance ist alles möglich. Das Computerkabinett steht jedem Besucher zur Verfü-

gung. Modellbauer kommen beim Flugmodellbau oder dem Modelleisenbahnbau auf ihre Kosten. Während für die Kleinsten Sport und Spiel mit Mutti angeboten wird, können sich die Jugendlichen im Jugendclub GC treffen.

Das große parkähnliche Außengelände mit Sportplatz und Abenteuerspielplatz ermöglicht Veranstaltungen im Freien. Nicht nur die Feriengestaltung, die Durchführung von Klassenfeiern und Kindergeburtstagen, auch die Mitgestaltung von Stadt- oder Vereinsfesten oder die Ausleihe von Sport- und Spielgeräten, z. B. eine Hüpfburg, erweitern das Angebot des „Freizeitparadieses“.

Kontakt: Rainer Klement, Telefon: 03763 2978

Das „Jugendhaus Würfel“ versteht sich als Treff von Kindern und Jugendlichen im offenen Bereich. Aber auch Kreativangebote und Projekte sowie Tanz, z. B. Jumpstyle, und die Unterbreitung von Ferienangeboten bereichern die Angebotspalette.

Kontakt: Anke Hilpmann, Telefon: 03763 710049

Info: www.freizeitparadies-glauchau.org
Mail: buero@freizeitparadies-glauchau.org



Die Motto-Faschingsfeiern sind immer sehr beliebt. 2010: Piratenfasching
Foto: Kindervereinigung Glauchau e. V.

Schule „Am Sachsenring“ Hohenstein-Ernstthal

Max Neukirchner an der Schule „Am Sachsenring“

Schüler stellen viele Fragen

Nach der Zeugnisausgabe am 5. Februar 2010 fieberten die Schüler der Schule „Am Sachsenring“ noch einem zweiten Höhepunkt des Tages entgegen.

Zum zweiten Mal besuchte der einzige deutsche Motorradfahrer in der Superbike-Weltmeisterschaft, Max Neukirchner, die Bildungseinrichtung.

Er nahm sich wieder viel Zeit, um die Fragen der Kinder zu beantworten, die die Schüler Sven Pakosch (Kl. 7) und Marcel Schliffer (Kl. 9) wie richtige Journalisten Max stellten.

„Was kostet deine Maschine?“, „Wie schnell fährt dein Motorrad?“ oder „Wie heißt deine Lieblingsspeise?“ Mit viel Geduld und Humor beantwortete Max wieder jede Frage.

Selbst der Hohenstein-Ernstthaler Oberbürgermeister Erich Homilius fand eine Lücke im Terminkalender,

um diesem Ereignis beizuwohnen und fand ganz toll, dass sich Max Neukirchner die Zeit für die Förderschule nahm.

Nach dieser Stunde traten die Schü-

ler ihre wohlverdienten Februarferien an und die eine oder andere schlechte Note war durch dieses Ereignis mit Max erst einmal in den Hintergrund getreten.



Max Neukirchner umgeben von Schülern der AG „Sachsenring“ – um den Hals den von Schülern selbst gebastelten Schutzengel
Foto: Kerstin Schröter

Kreismusikschule Zwickau

38. „Kleine Tage der Harmonika“ Klingenthal

Vertreter der Kreismusikschule Zwickau nahmen erfolgreich teil

Am 27. und 28. Februar 2010 fand zum 38. Mal der Akkordeonwettbewerb „Kleine Tage der Harmonika“ in Klingenthal statt. Zum Leistungsvergleich erschienen waren in diesem Jahr Akkordeonisten bis 19 Jahre aus den Freistaaten Sachsen, Thüringen und Bayern sowie aus der Tschechischen Republik.

In vier Alterskategorien spielten 60 Kinder und Jugendliche um Punkte und die Gunst der jeweils fünf Juroren. In zwei Duo-Kategorien starteten jeweils vier Duos.

Von der Kreismusikschule Zwickau, Unterrichtsstätte Lichtenstein, hatten sich drei Akkordeonisten mit viel Fleiß auf diesen niveaувollen Wettbewerb vorbereitet.

Am erfolgreichsten kehrte der 17-jährige Toni Leuschner, Lehrerin Ute Sander, zurück. Er belegte in der höchsten solistischen Altersklasse den dritten Platz, nach einem Thüringer und einer Spielerin aus Bayern.

Toni nahm gemeinsam mit Marie-Luise Kuhnert, einer Schülerin des Robert-Schumann-Konservatoriums (RSK) Zwickau, auch in der Duo-Ka-

tegorie II teil. Vorbereitet hatten sie dieses Programm unter Leitung von Elke Kirste, Akkordeonlehrerin des RSK. Für ihr Spiel wurden sie unter den vier Duos mit dem ersten Platz belohnt.

Weiterhin spielten von der Kreismusikschule Zwickau Lisa Ebersbach aus Glauchau in der Kategorie I b und Dennis Karatas aus Lichtenstein in der Kategorie I a. Sie konnten bei diesem Wettbewerb ihre ersten Erfahrungen sammeln. Herzlichen Glückwunsch an alle für ihre erfolgreiche Teilnahme.

Frühlingskonzert im längsten Dorf Sachsens

Männergesangverein, Akkordeonorchester

und Stummfilm-Pianist gestalten gemeinsames Konzert

Pünktlich zum Frühlingsanfang gestaltet der Männergesangverein Langenbernsdorf e. V. unter der Leitung seines Liedermeisters Michael Pauser am **27. März 2010** im Saal des Gasthofes „Weißes Ross“ in Langenbernsdorf ein gemeinsames Konzert mit dem Akkordeonorchester „Tacart“ der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau und dem Stummfilm-Pianisten Richard Siedhoff.

In einem abwechslungsreichen Programm mit Kompositionen von Mozart bis ABBA, Film- und Musicalmelodien wird das Publikum musi-

kalisch auf den Frühling eingestimmt. Während der Männerchor legendäre Titel aus seinem traditionsreichen Repertoire singt, bringt das Akkordeonorchester „Tacart“ unter der Leitung von Jürgen Fügemann kontrastreiche Klangfarben in den bunten Strauß der Melodien. Eine besondere Abwechslung erfährt das Konzert durch die Aufführung eines Stummfilms mit „Laurel & Hardy“ (auch bekannt als „Dick & Doof“). Dieser wird wie zu Uromas Zeiten live von dem Weimarer Pianisten Richard Siedhoff untermalt. Höhepunkte bilden ge-

meinsame Titel, bei denen alle Künstler vereint auf einer Bühne singen und musizieren.

Die Idee für das gemeinsame Konzert entwickelte Michael Pauser, der auch ehemaliges Mitglied des Akkordeonorchesters „Tacart“ ist. Die konkreten Vorbereitungen zu diesem Projekt laufen seit Anfang des Jahres unter seiner Leitung.

Beginn des Konzerts ist **17:00 Uhr**. Eintrittskarten zu 4 EUR und 2 EUR (ermäßigt) gibt es täglich im Gasthof „Weißes Ross“ Langenbernsdorf sowie an der Abendkasse.

Bereich Landrat

Information zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag/Dienstag/Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 bis 13:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 15:00 Uhr
Sonnabend* 09:00 bis 12:00 Uhr
*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Sonnabendöffnungszeiten für März und April 2010

20. März 2010 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
27. März 2010 Werdau, Königswalder Straße 18
10. April 2010 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
17. April 2010 Zwickau, Werdauer Straße 62
24. April 2010 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Bürgerservice Telefon: 0375 4402-21900
PF 10 01 76 Fax: 0375 4402-21911
08067 Zwickau E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

FÖRSTER & BORRIES

PRINT. MEDIA. VERLAG.

128 JAHRE KOMPETENZ IN DRUCK

Unsere Produkte

Kataloge • Bücher • Broschüren • Prospekte • Plakate
Mappen • Kalender • Geschäftsausstattungen

Unsere Dienstleistungen

Layoutgestaltung • Digitalfotografie • Scanservice
Offset- & Digitaldruck • Weiterverarbeitung
Webdesign • Bilddatenbanken



Förster & Borries GmbH & Co. KG
Industrierandstr. 23 • 08060 Zwickau • 0375.50162-0
info@foebo.de • www.foebo.de

RATZER

und Sohn GmbH

www.ratzer-sohn.de

DIE ÖLHEIZUNG
Modern heizen - Energie sparen.

Brennstoffhandel

Heizöl • feste Brennstoffe • Holz-Pellets • Tankanlagen • Diesel
Tankreinigung • Schmierstoffe

Bei uns **NEU** im Lieferprogramm!



DIN plus Holzpellets
nach DIN N 50731

Pelletheizungen werden
seit **01.01.2009** mit einem
Zuschuss von **2.500 Euro**
vom Staat gefördert +
Abwrackprämie für alte
Heizkessel vom Land
Sachsen!

Dorfstraße 14, Niederalbertsdorf • 08428 Langenbernsdorf
Telefon (036608) 90 250 • Telefax (036608) 90 251

15. - 25.04.2010

Tage der
Demokratie
und Toleranz
in der Zwickauer Region



PROGRAMMÜBERSICHT FÜR DIE TAGE DER DEMOKRATIE UND TOLERANZ 2010

15.04.10 - Do 17.00 Uhr	Eröffnungsveranstaltung der Demokratie-Tage	Alter Gasometer, Kleine Biergasse 3, Zwickau
15.04.10 - Do 10.30 Uhr	Ausstellungseröffnung: „Aufbruch zur Mündigkeit - Zwickauer Akteure der Friedlichen Revolution“	Sandberggymnasium, Albert-Schweitzer-Ring 77, 08112 Wilkau-Haßlau
15.04.10 - Do 19.30 Uhr	Tanzstück: „Das Haus - ein Wandstück“	Theater Plauen-Zwickau, Gewandhausstr. 7, 08056 Zwickau
16.04.10 - Fr 08.00 Uhr	Zeitzeugenbericht: „Meine Arbeit als Pfarrer mit DDR-Problembürgern - Verantwortung für Mensch und Gesellschaft“	Mittelschule Dr.-Theodor-Neubauer, Dr.-Ziesche-Str. 1, 08107 Kirchberg
16.04.10 - Fr 17.00 Uhr	Vortrag: „Die Geschichte der DDR zwischen Nostalgie und Totalkritik“	Haus der Begegnung, Marienthaler Str. 164 B, 08060 Zwickau
17.04.10 - Sa 10.00 Uhr	Sport: „United Colours - Streetsoccer-Cup 2010“	Hauptmarkt, 08056 Zwickau
17.04.10 - Sa 20.00 Uhr	Premiere: „Tanzperformance - GrenzFall“	Alter Gasometer, Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau
18.04.10 - So 20.00 Uhr	Schauspiel: „Der Kontrabass“	Theater in der Mühle, Gewandhausstr., 08056 Zwickau
19.04.10 - Mo 08.45 Uhr	Seminar: „Zwangssterilisation und Euthanasie während des Nationalsozialismus“	Sandberggymnasium, Albert-Schweitzer-Ring 77, 08112 Wilkau-Haßlau
19.04.10 - Mo 9-18 Uhr 20.04.10 - Di 9-14 Uhr	Seminar: „Gegen System und Kapital: Strategie, Lebenswelten und Ziele nationaler Sozialisten“	DGB (Großer Saal), Bahnhofstr. 68-70, 08056 Zwickau
19.04.10 - Mo 18.00 Uhr	Film: „Der Rat der Götter“	DGB (Großer Saal), Bahnhofstr. 68-70, 08056 Zwickau
20.04.10 - Di 10.30 Uhr	Zeitzeugenbericht: „Meine Arbeit als Pfarrer mit DDR-Problembürgern - Verantwortung für Mensch und Gesellschaft“	Berufl. Schulzentrum, Schloßstr. 1, 08412 Werdau
20.04.10 - Di 20.00 Uhr	Film: „Das Ministerium für Staatssicherheit - Alltag einer Behörde“	Alter Gasometer, Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau
21.04.10 - Mi 15.00 Uhr	Podiumsdiskussion: „Die Wahl extremistischer Parteien - Ursachen und Erfolgsbedingungen“	Integra, Wostokweg 7, 08066 Zwickau
21.04.10 - Mi 18.30 Uhr	Diskussion: „Tu Du Was - Damit's für alle einfach wird!“	Sparkasse, Crimmitschauer Str., 08056 Zwickau
21.04.10 - Mi 19.00 Uhr	Vortrag: „Die Schädlichen und die Stasi“	Zwickauer Hilfe Zentrum, Albert-Schweitzer-Ring 75, 08112 Wilkau-Haßlau
21.04.10 - Mi 19.30 Uhr	Theater-Schauspiel: „Effi Briest“	Theater Plauen-Zwickau, Gewandhausstr. 7, 08056 Zwickau
22.04.10 - Do 10.00 Uhr	„Girls Day - Mädchen-Zukunftstag“	Bürgerbüro, Alter Steinweg 12, 08056 Zwickau
22.04.10 - Do 16-18 Uhr	Informationsbörse des Interkulturellen Arbeitskreises im Landkreis Zwickau	Club Impuls, Max-Pechstein-Str. 9, 08056 Zwickau
22.04.10 - Do 19.00 Uhr	Podiumsdiskussion „Die Staatssicherheit in Stadt und Kreis Zwickau - Beispiele aus den Bereichen Bildung Kirche und Wirtschaft“	Alter Gasometer, Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau
23.04.10 - Fr 16-18.30 Uhr	Informationsveranstaltung: „Aufenthaltsperspektiven für Migranten - Voraussetzung für demokratische Beteiligung“	Pfarrzentrum Manufaktur St. Nepomuk, Schloßstr. 11, 08056 Zwickau
23.04.10 - Fr 16-19 Uhr	Bildergalerie/Kurzfilme/Information/Gespräche: „Autismus - ein Leben in einer besonderen Welt“	SOS-Mütterzentrum, Kolpingstr. 22, 08056 Zwickau
19.30 Uhr	Film: „Mozart and the Whale“ - Geschichte zweier Menschen mit Asperger Autismus	
23.04.10 - Fr 21.00 Uhr	Sport: „Volleyballturnier gegen Rechts“	Sportforum Sojus, Wostokweg 31, 08066 Zwickau
24.04.10 - Sa 12/15.30/18.30 25.04.10 - So 13.00 Uhr	Film: „Shoah“	die jeweiligen Veranstaltungsorte finden Sie auf Seite 17

Kreissportbund

Crimmitschau rückt in den Focus der Öffentlichkeit

Eishockey-Länderspiel gegen Norwegen

Am 16. April 2010 findet nach 2008 wiederum ein Eishockey-Länderspiel statt. Diesmal ist Norwegen Gegner der Deutschen Nationalmannschaft. Die Vergabe dieses Länderspiels nach Crimmitschau in der unmittelbaren Vorbereitung der Weltmeisterschaft im eigenen Land zeugt vom Vertrauen des Deutschen Eishockey-Bundes in eine gute Absicherung und in der Erwartungshaltung an das besondere Flair im Kunsteisstadion des Sahnparkes. Dieses sportliche Highlight rückt die Stadt Crimmitschau und die ganze Region durch die Direktübertra-

gung des Deutschen Sportfernsehens (DSF) in den Blickpunkt der Öffentlichkeit.

Der ETC Crimmitschau e. V. ist als Ausrichter dieses Länderspiels beauftragt worden und hat mit der Stadtverwaltung Crimmitschau und der Eispiraten Crimmitschau GmbH starke Partner an seiner Seite. Durch die Baumaßnahmen ist zum jetzigen Zeitpunkt die Zuschauerkapazität auf 4 000 begrenzt. Von der verantwortlichen Baufirma werden aber alle Anstrengungen unternommen, die jetzigen Einschränkungen bauseitig

zu beheben, damit das Ziel von 5 555 Zuschauern erreicht werden kann.

Zum jetzigen Zeitpunkt können nur Stehplatzkarten zum Preis von zehn EUR ermäßigt und 15 EUR Vollzahler angeboten werden. Die Sitzplatztribüne ist für die Ehrengäste des DEB reserviert. Nach genauer Bedarfsermittlung an Sitzplätzen durch den DEB werden die Restkarten in den Verkauf kommen. Karten sind in den Geschäftsstellen der Freien Presse erhältlich oder selbst buchbar über www.eventim.de.



Deutsche Nationalmannschaft

Foto: Deutscher-Eishockey-Bund

Teppichbodenreinigung Polstermöbelreinigung Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70



Die Chance für DEINE berufliche Zukunft!



- **Med. Dokumentationsassistent/in** Dauer: 3 Jahre
- **Podologe/Podologin** (med. Fußpflege) Dauer: 2 Jahre **Schulgeldfrei!**
- **Vitalassistent/in** Dauer: 2 Jahre
- **Kosmetiker/in** (auch als Umschulung) Dauer: 3 Jahre
- **Sozialassistent/in** Dauer: 1/2/3 Jahre
- **Erzieher/in** Dauer: 3 Jahre

Alle Ausbildungen beginnen am 9. August 2010!

Auskünfte und Bewerbungen:

KOMPAKT – Schule mit Zukunft gemeinnützige Schulträgergesellschaft mbH
Fröbelstraße 17, 08056 Zwickau, Telefon: 0375/27119940, www.bfsz.de

Resobox
MARKISEN
DES JAHRES 2010

Mitmachen & Gewinnen
1 Woche Traumkreuzfahrt auf der AIDA
Anmelden unter: www.klaiber.de

Klaiber Markisen

Den Urlaub zu Hause genießen.

KLAIBER
MARKISEN FÜR'S LEBEN
www.klaiber.de

AUTORISIERTER PREMIUM PARTNER:

raum JUP
HAUSMESSE am 10. + 11. April von 10:00 bis 18:00 Uhr
Chemnitzer Straße 2 · D-09221 Neukirchen
Tel.: 0371 212027 · www.raumausstattung-jup.de
Hotline 0371-220092

Artweger
TWIN:LINE
Neu in unserer Ausstellung

LAUB
Matthias Laub Heizungsbau GmbH
Siemensstr. 12, 08371 Glauchau
Tel. (03763) 3458, Fax (03763) 15390
www.laub-bad-heizung.de

Rechtsanwalt Johannes D. Chu

Kornmarkt 8
08056 Zwickau

Verteidiger in Straf-, Ordnungswidrigkeiten- und Bußgeldsachen

Tel.: 0375/21 24 23
Fax: 0375/21 53 64
E-Mail: ra.chu@arcor.de Funk: 0172/371 89 56

Sie haben das Amtsblatt nicht erhalten?
Bitte rufen Sie uns an:
Frau Kluge 03722 - 779 18 22411

STECHE
Kommunalgeräte
Mähmaschinen
Forstwerkzeuge
Baugeräte / Gartenhölzer
Reparatur- u. Schärfdienst

An der Reichelbleiche 1
09224 Chemnitz / OT Grüna
Tel (0371) 82 11 96 · Fax 82 11 98
Email: info@stecher-gruena.de
Internet: www.stecher-gruena.de

Die leistungsstarke Ganzjahres-Maschine von ISEKI zur Grundstücks- & Anlagenpflege

SXG 15 H & SXG 19
wahlweise für Boden- oder Hochentleerung

Ideal für Hausmeister- und Privateinsatz

Neu: Multitruck
vielseitig & zuverlässig

Pickup Kipper
Pritsche Hoch-Kipper

FACHBERATUNG • VERKAUF • VERMIETUNG • KUNDENDIENST

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 und 13 - 18 Uhr
Sa. 8 - 12 Uhr

JÜNGER - Gebäude- u. Energietechnik

vollbiologische Kleinkläranlagen

- Wir rüsten Ihre Beton-Absetzgrube um oder setzen Ihnen eine neue.
- Wir kümmern uns um die behördlichen Angelegenheiten und Ihre Förderanträge.
- Wartungs- und Kundendienst in Ihrer Nähe.



Dorfstraße 5a, 08451 Crimmitschau, Tel.: 0 37 62/93 15 77

www.Juenger-Energietechnik.de

Sie haben das Amtsblatt nicht erhalten?

Bitte rufen Sie uns an:
Frau Kluge 03722 - 779 18 22411

sonntag
GESUNDHEITSTECHNIK

- ◆ Hilfsmittel für Reha und Pflege
- ◆ Geh- und Stehhilfen
- ◆ Hilfen für den Badbereich
- ◆ Pflegebetten, med. Matratzen
- ◆ Beratung, Service, Reparatur
- ◆ Abrechnung privat oder über Rezept bei Kranken- oder Pflegekasse



08371 Glauchau, Meeraner Str. 102, Tel.: 03763 - 1 51 55

27. 3. 2010
9.30 bis 12.30 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

Karriere-Start in:
Gestaltung, Physiotherapie,
Altenpflege, Kosmetik, Informatik
Ergotherapie oder Fremdsprachen?
Abitur oder Fachhochschulreife?

Findest Du an der **FORTIS**
AKADEMIE

DEINEM ZIEL EIN STÜCK NÄHER 0371 26 222 0
www.fortis-akademie.de

Ein modernes Studium mit Bachelor-Abschluss?
Bewirb Dich bei der **FORTIS**
FAKULTAS

0371 26 222 36
www.fortis-fakultas.de
An der Wiesenmühle 1 • 09224 Chemnitz

Ausgewählte Veranstaltungen im Monat April 2010

Angaben ohne Gewähr

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.04.2010	09:00 Uhr	Österliches mit Fuchs und Elster (ab drei Jahre)	Stadttheater Glauchau
01.04.2010	10:00 – 13:00 Uhr	Ferienangebot „Indianische Sitzschule“	Daetz-Centrum Lichtenstein
01.04.2010	14:00 Uhr	Österliche Familienführung	Priesterhäuser Zwickau
01.04.2010	15:00 Uhr	Osterbasteln	Jugendclub „Beverly Hill’s“ e. V. Meerane
01.04.2010	18:30 Uhr	Jazzfest am Gründonnerstag mit Young People Big Band Crimmitschau, der Blue Wonder Jazzband aus Dresden sowie Rod mason & His Hot Five	Theater Crimmitschau
02.04.2010	16:00 Uhr	Johannes-Passion v. G. F. Händel für Solisten, Chor und Orchester - Oratorienchor Glauchau, Solisten, Collegium instrumentale Chemnitz	St. Georgenkirche Glauchau
02.04.2010	19:00 Uhr	Johann Sebastian Bach - Die Markus-Passion	St. Laurentiuskirche Crimmitschau
02. – 04.04.2010	13:00 – 18:00 Uhr	Östereier- und Orchideenausstellung	Schloss Wildenfels
02. – 05.04.2010	09:30 – 17:00 Uhr	Ostern in der Miniwelt	Miniwelt Lichtenstein
02. – 05.04.2010	09:30 – 17:00 Uhr	Ein Besuch lohnt sich immer	Naturienkabinett Waldenburg
03.04.2010	09:00 Uhr	50. Radrennen „Rund um den Sachsenring“	Sachsenring
03.04.2010	13:00 Uhr	Österliche Familienführung	Priesterhäuser Zwickau
03.04.2010	ab 13:30 Uhr	Familienosterfest	Tierpark Hirschfeld
03.04.2010	ab 14:00 Uhr		
03.04.2010	14:00 – 16:00 Uhr	„Osterbasteln“ – Mitmachaktion für die ganze Familie	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
03.04.2010	15:00 Uhr	Öffentliches Osterschießen	Crimmitschau, OT Bärenwalde
03.04.2010	19:00 Uhr	Internationales Ostertanzturnier	Konzert- und Ballhaus Neue Welt Zwickau
03.04.2010	20:00 Uhr	Tanz mit dem „Fernando Express“	Stadhalle Limbach-Oberfrohna
03.04.2010	20:00 Uhr	Konzert mit Günther Fischer und dem „Putensen Beat Ensemble“	Messe Chemnitz, „arena.club“
04.04.2010	10:00 – 14:00 Uhr	Oster-Brunch für die ganze Familie	Schullandheim Kleeblatt Lichtentanne, Ortsteil Ebersbrunn
04.04.2010	10:00 – 17:00 Uhr	Öffentliche Schlossführungen	Schloss Waldenburg
04.04.2010	10:00 – 17:00 Uhr	Anpaddeln im Muldental mit Osterwanderung (geführt)	Treffpunkt: Limbach-Oberfrohna, Ortsteil Wolkenburg, Mühlenstraße (Spielplatz)
04.04.2010	10:00 – 18:00 Uhr	Ostersonntag im Bauernmuseum einschl. Scheunenflohmart	Bauernmuseum Limbach-Oberfrohna, Ortsteil Dürrengerbisdorf
04.04.2010	10:00 – 17:00 Uhr	Öffentliche Schlossführungen	Schloss Waldenburg
04.04.2010	11:00 – 17:00 Uhr	Osterbacken	Denkmalhof Franken, Waldenburg, Ortsteil Franken
04.04.2010	11:00 – 17:00 Uhr	Schausägen und Führungen	Sägewerk Wolkenburg
04.04.2010	14:00 – 16:00 Uhr	„Von Schiefertafel und Griffelstift“ – Schulstunden in der alten Dorfschule	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
04.04.2010	18:00 Uhr	4. Osterfeuer	Crimmitschau, Ortsteil Frankenhausen, Am Kloster
04.04.2010	19:00 Uhr	Ostertanz	Stadhalle Pleißental Werdau
04./05.04.2010	11:00 – 17:00 Uhr	Schausägen und Führung	Sägewerk Limbach-Oberfrohna, Ortsteil Wolkenburg
05.04.2010	10:00 Uhr	Osterreiten	Reitplatz Oberlungwitz
05.04.2010	10:00 – 16:00 Uhr	Führungen	St. Anna Fundgrube Wolkenburg
05.04.2010	14:00 – 16:00 Uhr	Sonderfahrten mit historischen Zugmaschinen für Kinder im Schlosshof	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
05.04.2010	14:30 Uhr	Parkführung	Grünfelder Park Waldenburg
05.04.2010	17:00 Uhr	Benefizkonzert für die Erhaltung der Dorfkirchen in Grünberg und Heyersdorf	Kirche zu Grünberg

Dienstag, 20. April:
Stephan Sulke live – und vorlaut!
Geboren in Shanghai, erfolgreich in Frankreich, den USA und Deutschland als Sänger, Komponist, Keyboarder und Gitarrist. Daneben auch als Autor, Maler und Bildhauer unterwegs – und am 20. April live bei uns! **Stephan Sulke** ist nicht erst seit »Uschi« ein Phänomen. Für Freunde intelligenter Songs und starker Statements ein Muss.

Nur noch bis 31. März:
10 % Rabatt für die Silvester-Gala!
Franziska und die Herzpiraten garantieren eine unvergessliche Nacht zum Feiern ins neue Jahr. Und wir garantieren noch bis zum 31. März **10 Prozent Preisnachlass** im Vorverkauf.

Es lohnt sich. In jeder Hinsicht!
www.stadhalle-lo.de
Tickethotline: 03722-469310

STADTHALLE L.O.

Miniwelt täglich 9 - 18 Uhr
Lichtenstein

von der Weltreise ins Weltall
Saisonstart 31. März
Ihr Osterausflug durch 16 Bundesländer und die ganze Welt

kostenfrei: Service:

037204 72255 • www.miniwelt.de

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
06.04.2010	18:00 Uhr	Vortrag „Anatomische Präparate im Naturienkabinett“ – Thilo Habel, Projektkoordinator KUR-Projekt Waldenburg	Naturienkabinett Waldenburg
06. - 11.04.2010		Osterferienprogramm in der Miniwelt	Miniwelt Lichtenstein
07.04.2010	10:00 – 13:00 Uhr	Ferienangebot „Afrikanische Sitzschule“	Daetz-Centrum Lichtenstein
07. / 08.04.2010	10:00 Uhr	Sonderführung „Alte Dinge in neuem Licht“ – Hintergründe zu den Restaurierungsarbeiten/ Exponaten – Thilo Habel, Projektkoordinator KUR-Projekt Waldenburg	Naturienkabinett Waldenburg
07.04.2010	19:30 Uhr	Der ewige Brunnen – Eine musikalische Lesung von Ben Becker	Daetz-Centrum Lichtenstein
08.04.2010	19:30 Uhr	Stunde der Musik „Tastenfeuerwerk“ Hector Berlioz „Harold in Italien“	Stadttheater Glauchau
10.04.2010	19:30 Uhr	Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb Preisträgerkonzert	Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal
08. – 11.04.2010		Circus Voyage	Platz der Völkerfreundschaft Zwickau
09.04.2010	19:30 Uhr	Mörderisches Dinner „Popstar – die Castingshow, bis das der Ton sie scheidet“	Hotel und Restaurant „Parkschlösschen“ Lichtenstein
09.04.2010	19:30 Uhr	Leseshow „Die Ränder der Welt“ mit Michael Obert	Stadtbibliothek Lichtenstein
10.04.2010	09:00 Uhr	Vereinsturnier des Reit- und Fahrvereins Kirchberg e. V.	Kirchberg, Ortsteil Burkersdorf, Nebenstraße 8
10.04.2010	18:00 Uhr	Theaterball „Träumerei“ – 200 Jahre Schumann	Konzert- und Ballhaus Neue Welt Zwickau
11.04.2010	14:00 – 17:00 Uhr	Ferienangebot „Orientalische Sitzschule“	Daetz-Centrum Lichtenstein
11.04.2010	17:00 Uhr	Kantaten – Oekum. Kantorei, Solisten und Orchester Werke von H. Schütz, J. S. Bach u. a.	Marienkirche Werdau
11.04.2010	19:30 Uhr	Konzert an der Silbermannorgel Merit Eichhorn (Winterthur/Schweiz)	St. Georgenkirche Glauchau
13.04.2010	14:00 – 18:00 Uhr	Tanztee	Stadthalle Pleißenfeld Werdau
13.04.2010	21:00 Uhr	Nachführung	Galerie am Domhof Zwickau
14.04.2010	16:00 Uhr	Kinder Universale „Wenn das Wasser in der Erde überkocht“ – Vortrag von Prof. Dr. Broder Merkel (Freiberg)	Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal

Schloss Wildenfels - Zentrum einer reizvollen Kulturlandschaft

Ergebnisse des III. Pleinairs für Maler & Grafiker des Kulturraumes Vogtland-Zwickau 2009

Am 9. März 2010 wurde in der Galerie des Verwaltungszentrums in Werdau eine Exposition mit Ergebnissen des III. Pleinairs für Maler & Grafiker des Kulturraumes Vogtland-Zwickau 2009, welches in Wildenfels stattfand, eröffnet. 16 Künstlerinnen und Künstler hatten sich unter dem Motto „Schloss Wildenfels - Zentrum einer reizvollen Kulturlandschaft“ entsprechend ihren Intentionen und ihren künstlerischen Handschriften mit der unverwechselbaren Landschaft des Erzgebirgsvorlandes, dem immer attraktiver werdenden Schlossensemble sowie mit dem 2008 museal erschlossenen Mühlenweg, der elf ehemaligen Mühlen von Zschocken über Wildenfels bis nach Schönau verbindet, künstlerisch auseinandergesetzt. Die im Mai 2009 in Zeichnungen, Pastellmalereien, in Aquarellen oder nur in Skizzen festgehaltenen zahlreichen Motive und künstlerischen Ideen sind nun umgesetzt in malerische und grafische Werke, die in dieser Ausstellung zu sehen sind.

Die Ergebnisausstellung des III. Pleinairs zeigt auch diesmal eine Vielzahl von verschiedenen künstlerischen Techniken: von der Handzeichnung in Kohle oder Tusche, über Pastell und Aquarell, zu verschiedenen Mischtechniken bis hin zur Malerei in Acryl und Öl reicht das Spektrum. Ebenso umfangreich sind die druckgrafischen Techniken, wie Farbholzschnitt und Lithografie, vertreten. Zu sehen sind nun die vielfältigen Reflexionen unterschiedlichster Haltungen, Aussagen und Handschriften. Ein anregendes und informatives Angebot der Kunstschaffenden des ehemaligen Kulturraumes Zwickauer Raum. Die Ausstellung ist bis zum 11. Mai 2010 zu den Öffnungszeiten des Verwaltungszentrums Werdau (dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr sowie donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr) zu sehen.

Tierpark Hirschfeld

Osterfest im Tierpark Hirschfeld

Besucher erwartet umfangreiches Programm

Samstag, 3. April 2010

- 13:30 Uhr Eröffnung des Familienosterfestes durch den Förderkreis Tierpark Hirschfeld e. V.
- danach Zaubershow mit Clown „Brandolino“
- 14:00 – 16:00 Uhr spielt die Schalmeykapelle Reichenbach
- 15:30 Uhr Clown „Brandolino“ zaubert noch einmal mit den Kindern
- 16:00 Uhr Tierparade und Tiertaufe
- anschließend Auftritt der „Turntigger“ aus Cunersdorf

Im Zelt und im Tierparkgelände (Festwiese)

- Spielmobil des SBBZ mit Malen, Basteln, Kinderschminken, Glücksrad und vieles mehr
- Bierkistenstapeln
- Die „Steinthal-Dampfbahn“ für die Kleinsten
- Holzbearbeitung mit Motorsägen
- Quad fahren
- Ponyreiten und Kutschfahrten
- Streichelgehege

Im Blockhaus

- Bemalen und Verkauf von Ostereiern
- Wolle filzen

Montag, 5. April 2010

- Musikalische Unterhaltung mit den „Rödlitzer Musikanten“
- Spiel und Spaß mit der Verkehrswacht Zwickauer Land e. V.
- Ponyreiten, Kutschfahrten
- Malen und Basteln mit dem Kids-Club Saupersdorf
- Streichelgehege

Der Tierpark freut sich auf seine Besucher und viele Ostereier.

Im März gibt's was Neues fürs Gewerbe!



Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Ford Power für den Mittelstand

Für alle, die die deutsche Wirtschaft stark machen

Die neue Ford Flatrate Full-Service

- Null Sonderzahlungen
- Null Verschleißkosten³
- Null Wartungskosten³
- Null Garantiesorgen³

Ein Angebot zu den Ford Gewerbewochen vom 01.-31. März.

Ihr neuer Ford Focus Concept Turnier mit der Ford Flatrate Full-Service

schon für **€ 299,-^{2,3}** monatliche Leasingrate

Ihr neuer Ford Transit City Light mit der Ford Flatrate Full-Service

schon für **€ 299,-^{1,3}** monatliche Leasingrate und

€ 2.500,- Ford Umweltprämie⁴ zusätzlich sichern.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL 80/1268/EWG oder VO (EC) 715/2007): Ford Focus: 5,6 (innerorts), 3,7 (außerorts), 4,4 (kombiniert). CO₂-Emissionen: 115 g/km (kombiniert). Ford Transit: 9,1 - 9,6 (innerorts), 6,4 - 6,9 (außerorts), 7,4 - 7,9 (kombiniert). CO₂-Emissionen: 195 - 208 g/km (kombiniert).




Glauchau 03763 - 17 970
Chemnitz 0371 - 81 50 60
Crimmitschau 03762 - 94 56 60
Reichenbach/Vogtl. 03765 - 55 88 60
Zschopau 03725 - 44 99 30

Jungwagenerzentrum
Johanngeorgenstadt 03773 - 88 32 02

¹ Z. B. Ford Transit City Light, Lkw-Zulassung, 2,2 l TDCi-Motor, 63 kW (85 PS), € 15.207,- Finanzierungssumme, € 299,- monatliche Leasingrate, ohne Leasing-Sonderzahlung, bei 36 Monaten Laufzeit und einer Gesamtaufleistung von 45.000 km.
² Z. B. Ford Focus Concept Turnier, 1,6 l TDCi-Motor, 80 kW (109 PS), € 14.036,98 Finanzierungssumme, € 299,- monatliche Leasingrate, ohne Leasing-Sonderzahlung, bei 36 Monaten Laufzeit und einer Gesamtaufleistung von 60.000 km.
³ Leasingrate zzgl. gesetzlicher MwSt. und Überführungskosten, inkl. aller Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie aller anfallenden Verschleißreparaturen in vereinbartem Umfang und der Kosten für HU/AU. Die HU wird von einer staatl. anerkannten Prüfstelle durchgeführt. Vertragspartner: ALD AutoLeasing D GmbH / Ford Flatrate Full-Service ist ein Produkt der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc.
⁴ Umweltprämie von Ford für Gewerbetreibende, bei Ankauf Ihres Nutzfahrzeuges oder Pkw (mind. 3 Jahre alt, mind. 6 Monate auf den Halter zugelassen) und Kauf eines neuen Ford Nutzfahrzeuges. Aktion gültig bis auf Widerruf. Details erfahren Sie bei uns. Weitere Ford Flatrate Angebote für fast alle Ford Modelle erhalten Sie ebenfalls bei uns. Unser Nettokaufpreis (inkl. Überführungskosten): € 15.900,- Ford Transit; € 14.480,- Ford Focus.

Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

„Drei Musketiere“ auf Schloss Blankenhain

Naturbühne Trebgast präsentiert Komödie

Das Ensemble der Naturbühne Trebgast aus dem Partnerlandkreis Kulmbach präsentiert am **Sonntag, dem 6. Juni 2010 um 17:00 Uhr** auf Schloss Blankenhain „Die drei Musketiere“ - eine klassische romantische Komödie von Alexandre Dumas in der Bühnenumfassung von Michal Sykora.

Paris im Jahr 1626. Aus seiner gasconischen Heimat zieht der achtzehnjährige d'Artagnan in die Hauptstadt Paris, um sich der königlichen Garde der Musketiere anzuschließen. Schnell gewinnt er die Freundschaft der drei unzertrennlichen Musketiere. Vor dem Hintergrund der Rivalität zwischen König Ludwig, dem XIII und Kardinal Richelieu werden die vier immer wieder in Staatsaktionen verwickelt, aus denen sich haarsträubende Abenteuer ergeben, vor allem die Affäre um die Diamantspangen der Königin.

Diese Affäre ist der Höhepunkt einer Reihe von Intrigen, die der Kardinal gesponnen hat, um die Königin als Verräterin zu entlarven.

Die Königin Anna hat ihr Herz an den englischen Herzog von Buckingham verloren, dem sie eben jene ihr vom König geschenkte Diamantspangen überlassen hat. Wie in jeder guten Ritterkomödie gelingt es den Musketieren letztlich auch, alle Fallen Richelieus zu umgehen und die Ehre der geliebten Königin zu retten.

Karten sind ab dem 22. März 2010 zum Preis von 11 EUR Erwachsene/9 EUR Kinder an den Vorverkaufsstellen oder zum Preis von 12 EUR/10 EUR an der Abendkasse erhältlich.

Vorverkaufsstellen:

- Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
- Tourismusinformation Kirchplatz 5, Crimmitschau
- Bürgerservicestellen des Landratsamtes
 - Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
 - Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Külz-Platz 5
 - Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
 - Werdau, Königswalder Straße 18
 - Zwickau, Werdauer Straße 62

Mit der erworbenen Eintrittskarte kann am Spieltag ab 15:00 Uhr auch das Deutsche Landwirtschaftsmuseum besichtigt werden.

Für Fragen steht Christiane Hertel als Ansprechpartnerin unter der Telefonnummer 0375 4402-21033 zur Verfügung.

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
14.04.2010	18:00 Uhr	Sächsische Bücherbörse – Neuerscheinungen sächsischer Autoren im Streitgespräch	Daetz-Centrum Lichtenstein
14.04.2010	18:00 – 20:00 Uhr	Clemens Meyer stellt sein neuestes Werk „Gewalten – ein Tagebuch“ im Rahmen der Sächsischen Bücherbörse vor	Daetz-Centrum Lichtenstein
14.04.2010	19:00 Uhr	Lesung „UNGEHEUER“ mit Claudia Puhlfürst	Stadtbibliothek Meerane
15.04.2010	08:00 Uhr	Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf Flöha – Erdmannsdorf (ca. 10 km)	Treffpunkt: Hohenstein-Ernstthal, Bahnhof
15.04.2010	20:00 Uhr	Ingo Appelt – Männer muss man schlagen	Konzert- und Ballhaus Neue Welt Zwickau
16.04.2010	18:00 Uhr	Saunanacht	WEBALU Werdau
16.04.2010	19:30 Uhr	Bodo Wartke „König Ödipus“	Theater Glauchau
16.04.2010	20:00 Uhr	Howard Carpendale	Stadthalle Zwickau
16.04.2010	20:00 Uhr	Eishockey-Länderspiel Deutschland - Norwegen	Kunsteisstadion Crimmitschau
17.04.2010	08:00 – 13:00 Uhr	68. Bauernmarkt	Limbach-Oberfrohna, Johannisplatz
17.04.2010	09:00 – 15:00 Uhr	Kinderartikelbörse (Sozialverein e. V. Zwickau)	Sachsenlandhalle Glauchau
17.04.2010	09:30 Uhr	Radwanderung mit dem Meeraner Bürgerverein	Treffpunkt: Markt Meerane
17.04.2010	12:00 Uhr	1. Masters-Sprintertag (Schwimmwettkampf für Senioren AK 20 bis AK 95)	HOT Badeland Hohenstein-Ernstthal
17.04.2010	13:00 - 17:00 Uhr	Besuchertag ohne Führung	Schloss Wildenfels
17.04.2010	15:00 Uhr	20 Jahre Akkordeonorchester Zwickauer Land	Reinsdorf, Erlenwald Vielau
17.04.2010	15:00 Uhr	„Frühlingsparade mit klingendem Spiel“	Schlosshof Glauchau
17.04.2010	16:00 – 24:00 Uhr	Kultur- und Musikmeile (Sonderöffnung des Stadtmuseums Lichtenstein 17:00 bis 20:00 Uhr geöffnet)	Innenstadt Lichtenstein Stadtmuseum Lichtenstein
17.04.2010	20:00 Uhr	Country Musik mit „Sachsentrap“	Festscheune Mülsen, OT Thurm
17.04.2010	19:30 Uhr	Ute Freudenberg und Band	Theater Crimmitschau,
17.04.2010	19:30 Uhr	„written and composed by ...“ – Paul Bartsch und Freunde präsentieren eigene Songs	Renaissanceschloss Ponitz
17.04.2010	20:00 – 24:00 Uhr	Saunanacht	HOT Badeland Hohenstein-Ernstthal
17. - 18.04.2010		Workshop „Sternbilder“	Daetz-Centrum Lichtenstein
17. - 18.04.2010	10:00 – 18:00 Uhr	Rassekatzenausstellung	Stadthalle Pleißenal Werdau
18.04.2010		Frühjahrswanderung (Heimatverein)	Limbach-Oberfrohna, Ortsteil Wolkenburg
18.04.2010	09:00 Uhr	32. Werdauer Waldlauf	Werdauer Wald
18.04.2010	11:00 Uhr	2. Kampftag der Landesklasse Sachsen, Judo (Männermannschaften)	Koberbachzentrum Werdau, Ortsteil Langenhessen
18.04.2010	14:00 Uhr	„Schmackhaftes Grünzeug“ – Sonderführung Wildkräuter	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
18.04.2010	14:30 Uhr	Parkführung	Grünfelder Park Waldenburg
18.04.2010	17:00 Uhr	Konzert mit dem Ensemble amarcord – a-capella Musik der Spitzenklasse	St. Laurentiuskirche Crimmitschau
18.04.2010	18:00 Uhr	Semino Rossi	Stadthalle Zwickau
18.04.2010	18:00 Uhr	Buchlesung – Erotisches zur Nacht – Geschichten gelesen von Madam D. und Mademoiselle Julie	Hotel „Residenz“ Werdau
20.04.2010	08:00 – 13:00 Uhr	Tag des Baumes 2010	Werdauer Wald
20.04.2010	18:00 Uhr	„Karl May und Joanne K. Rowling – zwei Phänomene ihrer Zeit“ – Vortrag von Hagen Schäfer, M.A. aus Chemnitz	Karl-May-Begegnungsstätte Hohenstein-Ernstthal
20.04.2010	18:00 Uhr	Tanzveranstaltung – Tanzkurse für Anfänger und Fortgeschrittene	Hotel „Residenz“ Werdau
21.04.2010	09:00 – 15:00 Uhr	„Tag der offenen Tür“	Rathaus Limbach-Oberfrohna
21.04.2010	10:00 – 18:00 Uhr	Bücherflohmarkt im Rahmen der Ausstellung „Auserlesen“	Daetz-Centrum Lichtenstein
21.04.2010	11:30 – 15:00 Uhr	Weiterbildung „Drogen und unser Umgang damit im pädagogischen Alltag“ – Anmeldungen unter peggy.gruna@jugendring-westsachsen.de oder Tel.: 0375 81891147	Mütter- und Familienzentrum „Wespennest“ Crimmitschau
21.04.2010	18:00 Uhr	Öffentliche Führung	Priesterhäuser Zwickau
21.04.2010	19:00 Uhr	Vortrag zu Rechtsfragen zu den Themen neues Familienrecht und Änderungen im Erbrecht unter der Moderation von Rechtsanwältin Lorenz (Waldenburg)	Kulturelle Begegnungsstätte Callenberg, Ortsteil Reichenbach
21.04.2010	19:30 Uhr	Rathauskonzert – Dragos Manza (Violine) und Daniel Heide (Klavier)	Rathaus Hohenstein-Ernstthal
21.04.2010	19:30 Uhr	Rathauskonzert: Blechbläserquartett	Rathaus Werdau
22.04.2010	19:30 Uhr	6. Sinfoniekonzert	Konzert- und Ballhaus Neue Welt Zwickau
22.04.2010	19:30 Uhr	Bernd Stelter „Mittendrin, Männer in den Wechseljahren!“	Stadtheater Glauchau
23.04.2010		„Crimmitschau blüht auf“	Zentrum Crimmitschau
23.04.2010	17:00 Uhr	Maibaumsetzen	Markt Meerane
23.04.2010	19:00 Uhr	„Nörgelsäcke“ (Polit-Comedy)	Schloss Wildenfels
23.04.2010	19:30 Uhr	Konzert mit Maxim Kowalew und den Donkosaken	Marienkirche Werdau
23.04.2010	19:30 Uhr	Katja Ebstein „Na und ... WIR LEBEN NOCH“	Stadtheater Glauchau
24.04.2010	09:00 – 13:00 Uhr	Flohmarkt	Markt Meerane

16. Literaturwettbewerb der Stadtbibliothek Lichtenstein

Literaturwettbewerb für Kinder und Jugendliche

Stadtbibliothek, Am Mühlgraben 3
Vorstellung der eingereichten Beiträge
Musikalische Umrahmung

24. März 2010
(Mittwoch)

17.00 Uhr



Literaturwettbewerb für Erwachsene zum Thema „Aufbruch in eine neue Zeit – Die Wende in Lichtenstein“

Ratssaal im ehemaligen Callenberger
Rathaus, Poststraße 4
Vorstellung der eingereichten Beiträge
Musikalische Umrahmung

30. März 2010
(Dienstag)

19.30 Uhr



Alle sind herzlich eingeladen! Für das leibliche Wohl ist
gesorgt.

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
		Filmvorführung „Shoah“ – Dokumentarfilm des Regisseurs Claude Lanzmann (1985) in vier Teilen	
	12:00 Uhr	1. Teil	chem. Betsaal Zwickau, Bahnhofstraße 8
	15:00 Uhr	2. Teil	Priesterhäuser Zwickau
	17:30 Uhr	3. Teil	chem. SS-Gefängnis Schloss Osterstein Zwickau
25.04.2010	13:00 Uhr	4. Teil	Alter Gasometer Zwickau
24.04.2010	13:00 – 17:00 Uhr	Besuchertag mit Führungen	Schloss Wildenfels
24.04.2010	14:00 – 18:00 Uhr	Große WEBALU-Geburtstagsfeier	WEBALU Werdau
24.04.2010	16:00 Uhr	Frühlingskonzert der Vereine	Theater Crimmitschau
24.04.2010	ab 19:00 Uhr	Frühlingsfeier	Waldenburg/Ortsteil Schwaben
24.04.2010	19:00 Uhr	Frühlingstanz	Stadthalle Werdau
24.04.2010	19:30 Uhr	Konzert an der Silbermannorgel	Friedenskirche Ponitz
24.04.2010	19:30 Uhr	Mörderisches Dinner „Popstar – die Castingshow, bis das der Ton sie scheidet“	Hotel und Restaurant „Parkschlösschen“ Lichtenstein
24.04.2010	21:00 Uhr	HIP HOP-JAM mit Rapsfeld (Jena), RioJafari (Berlin), Jugendklub „Beverly Hills’s“ ELPG (Dresden) u. v. m.	e. V. Meerane
24. – 25.04.2010		Gartenbahntreffen	Miniwelt Lichtenstein
24. – 09.05.2010		Frühlingsvolksfest	Platz der Völkerfreundschaft Zwickau
25.04.2010	06:30 – 14:00 Uhr	8. Glauchauer Marathon „Durch das Tal der Zwickauer Mulde“	Start und Ziel: Überbetriebliches Ausbildungszentrum Glauchau
	08:00 Uhr	Geführte Wanderung (10 km)	
25.04.2010	09:00 Uhr	Briefmarkentausch im Club	Konzert- und Ballhaus Neue Welt Zwickau
25.04.2010	09:00/12:00/15:00 Uhr	Schlauchboottouren	Zwickauer Mulde (zwischen Waldenburg und Wolkenburg)
25.04.2010	10:00 – 14:00 Uhr	„Tag des deutschen Bieres“	Glückauf-Brauerei Gersdorf
25.04.2010	10:00 – 18:00 Uhr	Familiensonntag zum „Tag des Baumes“	Daetz-Centrum Lichtenstein
25.04.2010	10:00 – 18:00 Uhr	Führungen im Bauernmuseum einschl. Scheunenflohmärkte	Bauernmuseum Limbach-Oberfrohna, Ortsteil Dürrengerbisdorf
25.04.2010	13:00 – 17:00 Uhr	„Handwerkertag“ – Schauvorführungen in den Museumsobjekten Sägewerk, Schmiede, Stellmacherei sowie von verschiedenen Handwerksbetrieben, Informations- und Verkaufsstände, Backtag in der Dorfbäckerei, Mitmachaktionen Buttern und Melken mit dem Übungseuter, Sonderfahrten mit historischen Traktoren im Schlosshof	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
25.04.2010	ab 14:30 Uhr	58. Museumskaffeeklatsch – das älteste Haus der Stadt: Bürgerhaus - Post - Mohrenapotheke	Stadtmuseum Lichtenstein
25.04.2010	15:00 Uhr	30 Jahre – „Der Traumzauberbaum“ mit Reinhard Lakomy	Stadtheater Glauchau
25.04.2010	16:00 Uhr	Lesung Verlag Torsten Low	Vereinshaus „Hessenmühle“ Gersdorf
25. / 27.04.2010	20:00 Uhr	CAVEMAN	Konzert- und Ballhaus Neue Welt Zwickau
27.04.2010	19:30 Uhr	Musikalischer Vortrag zum 200. Geburtstag von Robert Schumann	Stadtbibliothek Lichtenstein
27.04.2010	19:30 Uhr	„Irma La Douce“ – Musical von Marguerite Monnot und Alexandre Breffort	Stadtheater Glauchau
28.04.2010		Tag der offenen Tür	Humboldtschule Oberlungwitz
28.04.2010	16:00 Uhr	Musikschulfest „Podium der Kleinen“	Rathaus Werdau
28.04.2010	20:00 Uhr	2. Lichtensteiner „LESEABEND“ mit Andreas Wilhelm aus Hamburg – Roman „Projekt Atlantis“ mit Multimediavorstellung	Waldgasthof „Alberthöhe“ Lichtenstein
29.04.2010	09:00 – 12:00 Uhr	Beratungshilfe zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit durch den HALT Hohenstein-Ernstthal	Kulturelle Begegnungsstätte Callenberg, Ortsteil Reichenbach
30.04.2010	19:00 Uhr	Mörderisches Dinner „Fußballkomp(l)ott“	Hotel und Restaurant „Parkschlösschen“ Lichtenstein
30.04.2010	20:00 Uhr	Joja Wendt – Das Beste am Klavier	Konzert- und Ballhaus Neue Welt Zwickau
30.04.2010	20:00 Uhr	Berühmte Filmmusiken	Stadthalle Pleißental Werdau
30.04. – 02.05.2010	ganztägig	13. IFA-Oldtimertreffen für Nutzfahrzeuge	Werdau, Teilstück Greizer Straße
30.04.2010		Walpurgisfeuer	Städte und Gemeinden des Landkreises nähere Informationen sind den örtlichen Bekanntmachungen zu entnehmen

Tourismusamt Waldenburg

Schlauchboottouren auf der Zwickauer Mulde

Karten nur im Vorverkauf



Auf der Zwickauer Mulde Richtung Wolkenburg

Foto: Tourismusamt Waldenburg

Die vom Tourismusamt Waldenburg organisierten Schlauchboottouren auf der Zwickauer Mulde starten an der Waldenburger Muldenbrücke und enden am historischen Sägewerk in Wolkenburg.

Die gastronomische Versorgung ist gewährleistet.

Termine:

- 25. April 2010 um 09:00/12:00/15:00 Uhr
- 23. Mai 2010 um 09:00/12:00/15:00 Uhr
- 6. Juni 2010 um 09:00/12:00/15:00 Uhr

Preise:

12 EUR Erwachsene / 10 EUR Kinder bis einschließlich neun Jahren (Kartenerwerb ist ausschließlich im Vorverkauf möglich!)

Informationen und Buchung über:

Tourismusamt Waldenburg
Peniger Straße 10
08396 Waldenburg
Telefon: 037608 21000
Fax: 037608 21006
tourismus-kultur@waldenburg.de

Ein wenig Paddeln muss man schon während der ca. zweistündigen Schlauchboottour, doch die Schlauchbootfahrer werden auf der ca. acht Kilometer langen Strecke lohnenswert entschädigt. Beginnend an der Waldenburger Muldenbrücke schlängeln sich die Schlauchboote auf der Zwickauer Mulde durch das reizvolle Muldental, entlang an Feldern, Wiesen und Wäldern.

Nach einer abwechslungsreichen Fahrt gelangt der Flussreisende zurück zum Ausgangspunkt nach Waldenburg entlang des Mulderadweges oder mit dem Bus.

Messe + Presse

Der Textservice rund um Ihren Messeauftritt.

Download unter:
www.decorum-kommunikation.de

WILLKOMMEN im Erzgebirge
»Sommer, Sonne, Urlaubsspaß!«

Tauchen Sie mit uns in die aktive Urlaubswelt des Erzgebirges ein! Jede Menge Erlebnisbäder, Wellnesslandschaften, idyllische Freibäder und Badeseen laden zur Erholung im und am kühlen Nass ein.

Finden Sie zudem im Heft Ideen für Touren entlang gut beschilter Pfaden zu romantischen Plätzen oder einmaligen Sehenswürdigkeiten. Tolle Ein- und Ausblicke erwarten Sie z.B. auf ... mehr dazu im Heft!

Bestellung unter:
0371 - 656 200 11
www.willkommen-in-sachsen.de

Voigtmann Schwenker Taubert Benndorf
Rechtsanwälte

Glauchau – Düsseldorf – Penig

Unsere Rechtsanwältinnen beraten Sie zu folgenden Tätigkeitsschwerpunkten:

J. Taubert Erbrecht Verkehrsrecht Baurecht	H. Voigtmann Baurecht Unternehmenssanierung Zivilrecht	K. Benndorf Arbeitsrecht allg. Zivilrecht Grundstücksangelegenheiten	J. Schwenker Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht Mietrecht allg. Zivilrecht	E. Marschner-Schwenker Fachanwalt für Familienrecht Unterhaltsrecht
--	--	--	--	--

Martinstraße 5, 08371 Glauchau, Tel. 0 37 63/79 97-0, Fax 0 37 63/79 97 30
www.voigtmann-partner.de, E-Mail: info@voigtmann-partner.de

sonntag

Innovative Haustechnik WärmeBau GmbH
08371 Glauchau · Meeraner Straße 102
Tel.: (03763) 40 04 46 · Fax: 40 04 45

Schwimmbäder · Überdachungen · Zubehör
Alles für den Gartenteich
Chlor 10,- €/kg
Sandfilteranlagen ab 199,- €

Sonderaktionen

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr · Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Wir haben die richtigen Schlappen.

Unsere Sommerreifen - Angebote :

Mabor Street Jet 2 155 / 70 R 13 75 T	29,90 €
Semperit Comfort-Life 165 / 70 R 14 81 T	44,90 €
Dunlop Fast Response 195 / 65 R 15 91 V	64,90 €
Dunlop Fast Response 205 / 55 R 16 91 W	79,90 €
Pirelli PZero Rosso Asimmetrico 225 / 45 R 17 91 Y	119,90 €

inklusive 24 Monate Reifen Garantie

solange der Vorrat reicht!



Autohaus Schmidt KG

Am Sachsenring 1

09337 Bernsdorf

Tel. (03723) 6960 0

www.schmidt-sachsenring.de



Tourismusregion Zwickau e. V.

Tourismusregion präsentiert sich auf neuer Internetseite

Umfangreiche Informationen zur Tourismusregion Zwickau

Mit Beginn des neuen Jahres präsentiert der Tourismusregion Zwickau e. V. seine Internetseite im neuen Outfit.

Dabei war es dem Vorstand und der Geschäftsstelle des Tourismusvereins besonders wichtig, neben der optischen Aktualisierung der Seite vor allem auch die Gesamtregion vorzustellen.

Die vier Vermarktungsthemen des Vereins „Kultur & Geschichte - sagenhaft“, „Technikgeschichte - traditionell und modern“, „Kinder & Familie - Abenteuer entdecken“ sowie „Natur aktiv erleben“ führen den Gast der Homepage nun virtuell durch die Region und sollen zum ERLEBEN der touristischen Einrichtungen anregen.

Die Rubrik GENIESSEN lädt ein in die Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und Restaurants der Region.

Erholungs- und Entspannungssuchende finden hier die Wellnessrichtungen des Landkreises.

„Wir freuen uns sehr, zu Anfang des Jahres eine wirklich ansprechende und umfassend informierende Internetseite ins Netz gestellt zu haben. Aber selbstverständlich sind wir noch immer in der Bearbeitung und Ergänzung der Informationen. Ziel ist es, die gesamte Bandbreite des touristischen Angebotes darzustellen. Darüber hinaus wird zum Beispiel das derzeitige Formular für Buchungsanfragen noch mit der Möglichkeit der Onlinebuchbarkeit ergänzt“, erklärt Ina Klemm, Geschäftsführerin des Tourismusregion Zwickau e. V.

„Wenn wir alle unsere Vorstellungen umgesetzt haben, alle Informationen eingepflegt sind, wird die Website einer ständigen Aktualisierung

unterworfen, um veraltete Informationen endgültig zu vermeiden. Dabei sind wir vor allem auch auf die Unterstützung unserer Partner in den Kommunen und den touristischen Einrichtungen angewiesen, denn wir können nur die Informationen weitergeben, die uns auch zugearbeitet werden“, betont sie.

Parallel dazu werden die Texte übersetzt, so dass schon in diesem Jahr auch englischsprachige Gäste die Informationen bekommen werden, die sie benötigen, um die perfekte Reise in die Tourismusregion Zwickau planen zu können.

Die Tourismusregion Zwickau e. V. ist im Internet unter www.tourismus-zwickau.de zu finden.

Anregungen und Hinweise können per E-Mail an info@tourismus-zwickau.de gesendet werden.

ANZEIGE

Einladung zu den Pflagetagen bei der PKP-Seniorenbetreuung

Wo: PKP Seniorenzentrum · Südstraße 13 · Hohenstein-Ernstthal

Wann: 20.03.2010 · 10:00 – 18:00 Uhr / 21.03.2010 · 10:00 – 18:00 Uhr

An beiden Tagen erwartet Sie ein buntes Programm

Am Samstag, 20. März erwartet Sie 10:00 – 12:00 Uhr:

„Die Pfaffenberger“
Eine bunte Unterhaltungspalette beliebter Melodien

Am Samstag, 20. März erwartet Sie 14:00 – 16:00 Uhr

ein unterhaltsame musikalische Weltreise mit Gerd Sämann aus Plauen

Am Sonntag, 21. März erwartet Sie 10:00 – 12:00 Uhr:

Swing und Dixielandmusik mit der „Water-Tower-Jazz-Band“ aus Burgstädt

Am Sonntag, 21. März erwartet Sie 14:00 – 16:00 Uhr:

„Kapitän FU“ und sein swingendes Saxophon. Erstklassige Musik mit Käpt'n Cook Sound.

FACHVORTRÄGE:

Am Samstag, 20. März 2010, 15:30 Uhr

Thema:

„Aktuelles zur Besteuerung im Rentenalter“

Referent: Frau Sabine Bley, Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Am Sonntag, 21. März 2010, 15:30 Uhr

Thema: „Richtig vorsorgen – aber wie?“

Referentin: Frau Elke Ossig, Notarin

Es stellen sich vor:

- Inti World HOT – Naturprodukte
- Desinfekta – Sanitätshaus
- Johanna A. Naturprodukte
- Orthopädie Schuhtechnik Meusel
- Euro-Schule
- Fortis-Akademie
- Knappschaft
- Reha-aktiv GmbH
- Autohaus Motor Lichtenstein
- Autohaus Esche
- Autohaus Franke
- Hörgeräte Grundmann
- Barth Optik

- Arbeitsamt
- Sparkasse
- Ergotherapie
- sozial-therapeutische Wohnstätte „Villa Sachsenhöhe“
- Freie Presse
- Apotheke
- DRK-Hausnotruf-Systeme
- Goldmännchen-Tee
- Mehrgenerationenhaus
- Farmland

Großes Preisrätsel

Besuchern unserer Pflagetage winken außerdem interessante Gewinne. So können sich die Gewinner auf eine Reise, einen Apothekengutschein und einen Schlemmerkorb freuen.

Die Auslosung erfolgt am Sonntag, 21. März 2010 gegen 16:00 Uhr.

Die PKP bedeutet viel mehr als professionelle, kompetente Pflege. Für ihre Bewohner steht sie für Lebensfreude und Zuversicht.

Mit vielseitigen therapeutischen Angeboten, Ausflügen und unterhaltsamen Veranstaltungen sorgen die Mitarbeiter der PKP für Abwechslung im Alltag der Ihnen anvertrauten Menschen.

PKP Seniorenbetreuung
Hohenstein-Ernstthal GmbH

Südstraße 13
09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 - 494 - 0
www.pkp-seniorenbetreuung.de



IG Traditionslok 58-3047 Glauchau

Vorankündigung

Auf schmaler Spur zum Osterhasen

Abwechslungsreiche Veranstaltungen im Programm

Am **Samstag, dem 4. April 2010**, besuchen Eisenbahnfreunde der IG Traditionslok 58-3047 den Osterhasen auf der Schmalspurbahn Radebeul-Moritzburg.

Am späten Vormittag startet ein Triebwagen der Citybahn zur Fahrt nach Radebeul Ost. Dort wird in einen Traditionszug umgestiegen. Eine Dampflok zieht die historischen Wagen aus der Zeit der Königlich Sächsischen Staats-Eisenbahn bis nach Moritzburg. Nach einer dreiviertel Stunde geht die Fahrt zurück nach Radebeul. Unterwegs wird an der Osterhasenwiese angehalten und die Kinder können ihre Osterüberraschung

suchen. Nach der Ankunft in Radebeul besteht genügend Zeit, um das Schmalspurmuseum am Bahnhof oder das Karl-May-Museum in der berühmten Villa „Shatterhand“, welche nach zehn Minuten Fußweg erreicht wird, zu besuchen.

Gegen 18:00 Uhr beginnt die Rückfahrt ab Radebeul und endet gegen

20:00 Uhr in Glauchau.

Wegen des begrenzten Platzangebotes wird um rechtzeitige verbindliche Bestellung gebeten.

Fahrkarten gibt es in der Glauchauer Bahnhofsbuchhandlung Otto (Telefon: 03763 2363).

Folgende weitere Veranstaltungen sind im Jahr 2010 vorgesehen:

- | | |
|-------------------|---|
| 1. Mai | Tag der offenen Tür im Glauchauer Loksuppen |
| 2. Mai | Dampfloksonderzug ins Elbsandsteingebirge |
| 10. Juli | Sonderfahrt zum Pumpspeicherwerk Markersbach |
| 17./18. September | Lokomotivausstellung im Bahnbetriebswerk Glauchau |
| 26. September | Sonderfahrt zur Wismut GmbH |
| 4. Dezember | Erzgebirgsrundfahrt mit dem Nikolaus |

6. Internationales Swingfestival



Sie haben das Amtsblatt nicht erhalten?

Bitte rufen Sie uns an: Frau Kluge 03722 - 779 18 22411

WILLKOMMEN im Erzgebirge
»Sommer, Sonne, Urlaubsspaß!«

Tauchen Sie mit uns in die aktive Urlaubswelt des Erzgebirges ein! Jede Menge Erlebnisbäder Wellnesslandschaften, idyllische Freibäder und Badeseen laden zur Erholung im und am kühlen Nass ein.

Finden Sie zudem im Heft Ideen für Touren entlang gut beschilderter Pfade zu romantischen Plätzen oder einmaligen Sehenswürdigkeiten. Tolle Ein- und Ausblicke erwarten Sie z.B. auf ...
...mehr dazu im Heft

Bestellung unter:
0371 - 656 200 11
www.willkommen-in-sachsen.de

Investieren statt frieren!
Wärmedämmung spart richtig Geld!

Jetzt staatliche Förderung nutzen – Ihre Wärmedämmung zahlt sich selbst:

- Dämmung kann sich bis 7,5 % p. a. verzinsen
- KfW Darlehen ab 1,1 % Zinssatz
- KfW Tilgungszuschuss bis 12,5 %
- Absetzbarkeit Handwerkerrechnungen bis 1.200 €

steinert
Malerwerkstätten Hilmar Steinert GmbH & Co. KG
Frohnbachstraße 68 a
09212 Limbach-Oberfrohna | Fon 03722 4027911
Fax 03722 4027910 | E-Mail maler.steinert@dwbggroup.de

sto

Hausverwaltung = Vertrauenssache
WEG- und Mietverwaltung kompetent + preiswert
hvw-schreckenbach.de
Tel. 037608 - 15180

WÄCHTLER WERBUNG
Druck- & Designwerkstatt

Zeppelinstraße 1 (Gartenhofbrunn) 09222 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 / 6 999 85

Ihr Lieblingsbild als Fotoprodukt gedruckt auf:

- Edle Leinwand, Fotoposter bis A0
- Wandtattoos, Acrylglas
- T-Shirts, Poloshirts
- Base-Caps, Tassen
- Schirme, Puzzel, Krawatten
- Tragetaschen, Kissen
- Fotokalender, Aufkleber
- Schilder, Fahnen
- Fahrzeugbeklebung uvm.

www.waechtler-werbung.de
waechtler-werbung@t-online.de

Druck - Grafik - Werbung - Design

Ostern,
wenn der Lenz erwacht, jubelt jedes Kind und lacht, denn zu dieses Tages Feier gibt es bunte Ostereier.

– Volksgut –

Das Balance PFLEGEZENTRUM
wünscht allen ein schönes und frohes Osterfest.

WOHNGEMEINSCHAFT
für an Demenz erkrankte Menschen in St. Egidien

Ambulanter Pflegedienst
Schulstraße 7 · 09356 St. Egidien
Tel. 03 72 04/92 90 80 · Fax 03 72 04/92 90 86
www.pflegezentrum-balance.de

SALPETER FEUCHE KELLER NASSE WÄNDE ?

Mauerwerkstrockenlegung • Schimmelsanierung • Trockenlegung mit und ohne Aufgraben • Sperr- und Sanierputze • Kellerabdichtung • Horizontalsperre • Wohnklimaplatten gegen **SCHIMMEL** und Kondensfeuchte

schnell • dauerhaft • extrem günstig

VEINAL® Fachbetrieb

kostenlose Info unter: 08 00/ 44 82 00 0

Bautenschutz Kretschmer

Abteistraße 14 • 09353 Oberlungwitz • Tel. 03723/44820 o. 0171/772202 • Fax 44821

Ausstellungen im März 2010

Angaben ohne Gewähr

Datum	Ausstellung	Ort
18.03. – 15.04.2010	Ausstellung „Die Obsession des stillen Surrealismus“ – Stillleben und Fotos des Künstlers marc antonio (Chemnitz)	Kulturelle Begegnungstätte Callenberg, Ortsteil Reichenbach
25.03. – 27.06.2010	Ausstellung Linde Detlefsen – Malerei und Grafik	Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal
25.03.2010, 19:00 Uhr	Vernissage	
bis 11.04.2010	Ausstellung Baldwin Zettl (Radebeul) „Kupferstiche“	Galerie art gluchowe Schloss Forder- und Hinterglauchau
bis 11.04.2010	Kleine Ausstellung aus der Reihe „Einblicke“ – frühe Konzentrationslager in Sachsen 1933 bis 1937	Priesterhäuser Zwickau
11.04. – 20.06.2010	Ausstellung Wohn am Abend? – ein Streifzug durch die Werdauer Gastronomie	Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau
ab 17.04.2010	Ausstellung Malerei Alex Bär (Zürich – Halle)	Galerie art gluchowe Schloss Forder- und Hinterglauchau
17.04.2010, 17:00 Uhr	Vernissage	
„bis 18.04.2010	Ausstellung „LehrerKunst – KunstLehrer – Kunsterzieher“ aus Lichtenstein und aus umliegenden Orten stellen aus	Stadtmuseum Lichtenstein
bis 18.04.2010	Ausstellung „Günter Oehlkrug – Ein Meeraner Künstler“ – Zeichnungen, Aquarelle, Schnitzarbeiten	Heimatemuseum Meerane
bis 25.04.2010	Sonderausstellung „Hohensteiner Ansichten“	Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal
bis 02.05.2010	163. Ausstellung des Kunstvereins Pleissenland e. V. – Im Blickwinkel – Bilder, Zeichnungen, Collagen und Installationen von Rainer Schlegel	Theater Crimmitschau, Kleine Galerie
bis 02.05.2010	Sonderausstellung „Patchwork“	Priesterhäuser Zwickau
bis 09.05.2010	Ausstellung „Menschenbilder“ Uwe Schwarz – Malerei, Grafik, Objekte	Galerie ART IN Meerane
bis 09.05.2010	Ausstellung „Auserlesen – Holzwurm trifft Leseratte“	Daetz-Centrum Lichtenstein
21.03. – 21.04.2010	Öffentliche Führungen	Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau in Werdau, Königswalder Straße 18
bis 11.05.2010	Exposition mit Ergebnissen des III. Pleinairs für Maler & Grafiker des Kulturraumes Vogtland-Zwickau 2009	
bis 13.05.2010	Architektur unter Spannung – Tragwerkskonstruktionen als Schnittmodelle	Westsächsisches Industriemuseum Crimmitschau
bis 15.05.2010	Ausstellung „Grau meliert“ – Schwarz/weiß-Fotografie Forum Visuelle Tonart	Stadtwerke Glauchau
bis 30.05.2010	Ausstellung „Hohenstein-Ernstthaler Köpfe“	Rathaus Hohenstein-Ernstthal
bis 31.07.2010	Ausstellung „Logoentwürfe – 500 Jahre Stadt Hohenstein-Ernstthal“	Rathaus Hohenstein-Ernstthal

Willkommen
in **SACHSEN**
www.willkommen-in-sachsen.de

**Inhaber
Ingolf Schinner**

**Containerdienst
Schinner**

Nutzung 46
09353 Oberlungwitz

Tel.: 03 72 98/1 35 90
Fu.: 01 72-9 93 06 44

... freundlichster Containerdienst Sachsens

FRANKE FLIESEN-PROJEKT

FRANKE

FLIESEN UND NATURSTEIN

INDIVIDUELL UND EXCLUSIV

Fliesen & Design

Meisterfachbetrieb & Projektierung

Am Oberen Hang 12 • 08371 Glauchau (Nl.)
Tel/Fax (03763) 71 07 00 / 71 06 99 • www.fliesenprojekt.de

**Nutzen Sie die Möglichkeit der persönlichen Beratung
in unserer Ausstellung!**

Di 10–14 Uhr • Mi 15–18 Uhr • Do 13–18 Uhr • oder nach Vereinbarung




Renovierung mit Pfiff

Wir sind Ihr Partner für die komplette Renovierung Ihrer Küche

- neue effiz. Geräte
- neue Arbeitsplatten
- Spülen / Armaturen und Zubehör



**Nehmen Sie
Verbindung auf
und vereinbaren
Sie Ihren
Wunschtermin.**



Gern beraten wir Sie auch bei Ihnen zu Hause.

09385 LUGAU Untere Hauptstr. 10
Tel. 03 72 95/5020 • Fax 50222 • E-Mail lugau@kuw-sachsen.de

K&W
MÖBELVERTRIEBS GMBH
SACHSEN

Stadt Meerane

Die Stadtbibliothek Meerane feiert 150. Geburtstag

„Bibliotheken rechnen sich nicht, aber sie zahlen sich aus“

„Bibliotheken rechnen sich nicht, aber sie zahlen sich aus“ – unter dieses Motto stellte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer seine Rede zur Eröffnung der neuen Stadtbibliothek Meerane am 10. November 2007. In dem neu erbauten attraktiven Gebäude an der August-Bebel-Straße hat die Bibliothek seit drei Jahren ihr Domizil. Moderne, helle und freundliche Räume erwarten hier die Leser; in einem separaten Veranstaltungsraum finden interessante Lesungen und vielfältige Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche statt.

In diesem Jahr gibt es erneut Grund zum Feiern: Die Meeraner Bibliothek wird 150 Jahre alt!

Vor 150 Jahren, am 10. November 1860, wurde die erste Bibliothek in Meerane mit damals 300 Bänden eröffnet. Vorausgegangen war die Gründung eines Volksbibliotheksvereins im Jahr 1859 anlässlich des 100. Geburtstages von Friedrich Schiller. Durch die Initiative von Stadträten und Vereinsmitgliedern, mit freiwilligen Bücherspenden und den Kauf von neuen Büchern wurde der erste Bestand zusammengetragen. Viele Bürgerinnen und Bürger unterstützten die Bibliothek, so dass aufgrund des vergrößerten Bestandes schon in den ersten Jahren mehrere Umzüge erfolgen mussten. 1886 wurde die Stadtbibliothek mit 850 Bänden dann an die Stadtverwaltung übergeben und mit dem Namen „Städtische Volksbibliothek“ noch im gleichen Jahr mit 1092 Bänden feierlich eröffnet.

Zwei Weltkriege, die Zeit des Nationalsozialismus und Bestandssäuberungen sind an den Beständen der Bibliothek nicht spurlos vorüber gegangen. Doch nach dem schwierigen Neustart im Jahre 1947 erreichte die Meeraner Bibliothek schnell ihre alten Leser- und Ausleihzahlen und konnte diese sogar steigern. Der Umzug der Stadtbücherei in neue Räume ins Stadthaus I in der Marienstraße im Jahre 1950 ermöglichte erstmalig in der Stadtgeschichte, eine Kinderbücherei mit Freihandausleihe sowie einen Lesesaal im Stadthaus II einzurichten. Anfang der 60er Jahre entwickelte sich die Erwachsenenbibliothek nach mehrjähriger Arbeit zu einer modernen großzügig eingerichteten Freihandbibliothek.

Viele Veränderungen warteten ab 1990 auf die Bibliothek und ihre Mitarbeiter und natürlich alle Leser. Neue Medien hielten Einzug und das elektronische Zeitalter begann. Der gesamte Medienbestand wurde erfasst und im September 2000 erfolgte für alle Leserinnen und Leser der Ausleihstart per Chipkarte. Die erste Internet-Medien-Ecke mit zwei Arbeitsplätzen folgte wenig später. Weil der Platz für die Bibliothek in den Räumen in der Marienstraße 22 trotz Erweiterungen schon zu dieser Zeit nicht mehr ausreichte, suchte die Stadt Meerane nach einer Lösung für die Bibliothek, die durch die große Nutzung durch die Bürgerinnen und Bürger die bedeutendste Bildungs-, Informations- und Kultureinrichtung der Stadt darstellt. Mit der Neugestaltung des Areals an der August-Bebel-Straße mit einem Einkaufsmarkt und dem neuen Wilhelm-Wunderlich-Platz konnten die Weichen für ein neues Gebäude gestellt werden. Im August 2006 war 1. Spatenstich für das neue Gebäude, nach einjähriger Bauzeit erfolgte der Umzug und durch eine symbolische Bücherkette mit Hilfe vieler kleiner und großer Bücherfreunde erreichten die letzten Bücher das neue Domizil. Im November 2007 wurde die neue Stadtbibliothek mit einem „Tag der offenen Tür“ und einem großen Lesefest eingeweiht.

Heute stehen in der Meeraner Stadtbibliothek 450 Quadratmeter Ausleihfläche über zwei Etagen zur Verfügung. Im 1. Obergeschoss des Gebäudes ist der Eingangsbereich der Bibliothek mit der Verbuchung und der Erwachsenenbibliothek. Eine Innentreppe verbindet diese Etage mit dem 2. Obergeschoss, wo sich die Kinderbibliothek und der Veranstaltungsraum befinden. Zum Bestand gehören heute über 36 000 Medien, darunter 28 000 Bücher sowie Kassetten, CDs, Hörbücher, Spiele, Videos, CD-ROMs, Zeitungen und Zeitschriften.

Das ganze Jahr über finden die verschiedensten Veranstaltungen in der Bibliothek statt. Dazu gehören Autorenlesungen und Buchvorstellungen, Workshops und Ausstellungen, Bibliotheks-Einführungen und Projektstage sowie Bilderbuchkino, Lesenächte, Puppentheater, Malwettbewerbe sowie Quiz- und Rätselveranstaltungen für die Kleinsten. In diesem Jahr stehen viele Veran-



Die neue Stadtbibliothek an der August-Bebel-Straße.

Fotos(2): Stadtverwaltung Meerane

staltungen, die die Leiterin der Bibliothek Angelika Albrecht plant, natürlich unter dem Zeichen des 150-jährigen Bestehens. Höhepunkt wird eine Festveranstaltung am 10. November 2010 sein.

In diesen Wochen lädt die Bibliothek unter dem Motto „Meeraner Bücherfrühling“ zu vielen interessanten Lesungen ein. Nach Veranstaltungen mit der Autorin Elke Keller und dem Musikmanager Thomas M. Stein werden die Schriftstellerinnen Regina Röhner und Claudia Puhlfürst und der Meeraner Schriftsteller Wolfgang Eckert ihre neuen Werke vorstellen:

Regina Röhner – „Eine Liebeserklärung an den Paradiesapfel“

Die Schriftstellerin Regina Röhner stellt in einer literarisch-kulinarischen Lesung am 24. März 2010, 19:00 Uhr, in der Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, ihr neues Kochbuch „Tomatenbüchlein“ vor. Regina Röhner wurde in Hohenstein-Ernstthal geboren und lebt heute in Bernsdorf. Das Publikum zur Lesung in der Stadtbibliothek kann sich auch wieder auf selbst gekochte Kostproben freuen (Eintritt 7 EUR).

Claudia Puhlfürst – „Ungeheuer“

Am 14. April 2010, 19:00 Uhr, ist die Zwickauer Schriftstellerin Claudia Puhlfürst zu Gast in der Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, und liest aus ihrem neuen Psychothriller „UNGEHEUER“. Claudia Puhlfürst ist eine der besten deutschen Psychothriller-Autorinnen. In der Presse wird sie mit Minette Walters oder Ruth Rendell verglichen. Bei ihrer Lesung in Meerane wird sie außerdem eine Krimigeschichte aus der neuen Anthologie „Mords-Sachsen 4“ präsentieren (Eintritt 5 EUR).

Wolfgang Eckert – „Das ferne Leuchten der Kindheit“

Der Meeraner Schriftsteller Wolfgang Eckert wird in einer Buchpremiere am 3. Mai 2010, 19:00 Uhr, in der Stadtbibliothek Meerane sein neues Buch vorstellen. In „Das ferne Leuchten der Kindheit“ schreibt er über seine Kindheit in Meerane und gibt Einblicke in eine längst vergangene Meeraner Zeit – heiter, ernst und stets kurzweilig erzählt. (Eintritt 5 EUR)



Blick in die Erwachsenenbibliothek

ANWALTSKANZLEI Jan Lohwasser

FACHANWALT FÜR STRAFRECHT Verteidigung in sämtlichen Straf- und Bußgeldverfahren

weitere Tätigkeitsschwerpunkte
Arbeitsrecht – Sozialrecht – Verkehrsrecht

Marienstraße 22, 08393 Meerane
Telefon 0 37 64 / 18 60 52 · Mobil 01 60 / 96 06 13 14
www.anwaltskanzlei-lohwasser.de



BLICK AMTSBLATT

LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

Jörg Maschek

Werbeberater für Printmedien (zertifiziert)

Büro: Helenenstraße 4
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 / 77918-22418
Fax 0371 / 656-27241
Mobil 01 70-1 66 09 92

E-Mail: joerg.maschek@blick.de

www.wolf-poser.de

Hohe Heizkosten?

Lassen Sie sich nicht
das Geld aus der
Tasche ziehen.



Ist Ihr alter Heizkessel auch ein Energieverschwender? Dann lassen Sie sich von uns über die neuen alternativen Heizformen informieren und sparen Sie viel Geld.

WOLF & POSER
Guteborner Allee 5, Meerane
Tel. 03764.18 88 0

ORTSVORSTELLUNG MEERANE

Fensterbau D. Schulze-Gräfe

in Holz, Kunststoff & Holz-Aluminium



- Fenster und Türen · Verglasungen
- Rolläden und Wintergärten
- eigene Herstellung –

Hauptstraße 16 • 08393 Schönberg
Tel. (03764) 31 16 • Telefax (03764) 36 72
www.schulze-graefe.de

MIT HYUNDAI in den Frühling



Hyundai i10 „Edition Plus“

1,1 Benzin, 49 kW/67 PS, 5-Gang Schaltgetriebe, Stone Black Mineraleffekt

Ausstattung: ABS, Airbag Fahrer-/ Beifahrerseite, elektr. Bremskraftverteilung, Isofix - Kindersitzbefestigung, Mineraleffekt - Lackierung, Radio/CD, Servolenkung, Wegfahrsperrung, Zentralverriegelung u.v.m.

Hauspreis: 7.990,- €
zzgl. Überführung und Zulassung

Finanzierung:

Anzahlung: 3.000 €
eff. Jahreszins: 4,99%
Laufzeit: 60 Monate

Hyundai i30 „Edition Plus“

1,4 Benzin, 80 kW/109 PS, 5-Gang Schaltgetriebe, Rot

Ausstattung: ABS, Airbagsystem, Bordcomputer, elektr. Fensterheber vorn, ESP, Isofix - Kindersitzbefestigung, Klimaanlage, Radio/CD MP3, Servolenkung, Wegfahrsperrung, ZV mit Fernbedienung u.v.m.

Hauspreis: 11.990,- €
zzgl. Überführung und Zulassung

Finanzierung:

Anzahlung: 5.000 €
eff. Jahreszins: 4,99%
Laufzeit: 60 Monate

SOMMER

Autohaus Sommer GmbH & Co. KG

Seiferitzer Allee 4
08393 Meerane
Tel. 0 37 64/40 08-0

Fünfminutenweg Süd 2
04603 Windischleuba
Tel. 0 34 47/8 91 04-0

www.opelsommer.de

YEEAAA!

!!! AUTOHAUS-HUSTER-GESCHENK 2010 !!!

Der SEAT Leon, 1.4, 63 kW (85 PS)¹

Bei uns für **12.790,- €**



Der neue SEAT Leon. Aus Technologie wird Begeisterung. Überzeugen Sie sich selbst. Wir laden Sie herzlich zu einer Probefahrt ein.

1) Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 9,4; außerorts: 5,5; kombiniert: 6,9; CO₂-Emission kombiniert: 159 g/km. Abb. kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten.

Autohaus Joachim Huster GmbH
Gutebomer Allee 6
08393 Meerane
Tel: (0 37 64) 18 50-32
Fax: (0 37 64) 18 50-30

Autohaus
HUSTER

It's Showtime: Swing, aktuelle Hits und RockPop

Open-Air-Konzert mit der BigBand der Bundeswehr am 28. Mai in Meerane



Am 28. Mai 2010 ist die BigBand der Bundeswehr auf dem Meeraner Teichplatz bei einem Open-Air-Konzert zu erleben.

Fotos(2): BigBand



Zum Konzert in Meerane wird auch Sängerin Bwalya aus Sambia mit der BigBand auftreten

Die BigBand der Bundeswehr kommt nach Meerane! Am 28. Mai 2010 können sich alle Freunde der beliebten BigBand auf ein Konzerterlebnis der Extra-Klasse freuen. Ab 20:30 Uhr wird die BigBand der Bundeswehr unter Leitung von Bandleader Christoph Lieder das Publikum auf dem Meeraner Teichplatz in einem Open-Air-Konzert begeistern. Der Eintritt ist frei!

Dem Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. ist es gelungen, die beliebte Bigband erneut nach Meerane zu holen, was nicht ganz einfach war. Für die 26 Open-Air-Konzerte der Band in diesem Jahr gab es allein 180 Bewerbungen. „Der BigBand hat es vor zwei Jahren bei uns in Meerane sehr gut gefallen. Die Organisation hat gestimmt, das Publikum in der Stadthalle war phantastisch, daher haben wir erneut den Zuschlag bekommen“, freute sich der Vereinsvorsitzende des Blasmusikvereins Jörg Schmeißer.

„Wir freuen uns auf Meerane. Bei unserem Auftritt im Jahr 2008 haben wir hier sehr gute Erfahrungen gemacht. Wir wissen, wie musikbegeistert die Menschen hier sind, wie sehr sie handgemachte Musik schätzen“, erklärte Stabshauptmann Thomas Ernst, Manager der BigBand der Bundeswehr im Rahmen eines Pressegesprächs in Meerane. Die Showband präsentiert ein breites Repertoire an Swing, Rock und Pop, darunter Musik von Glenn Miller, Robbie Williams bis Queen. Und nicht nur das: In dem zirka zweistündigen Programm stimmungsvoller Kompositionen aus Musik, Bühnenlicht und Multimedia erleben die Konzertbesucher die Vielseitigkeit der BigBand der Bundeswehr auf höchstem Niveau.

„Was wir nicht bringen, ist Militärmusik“, erklärte Thomas Ernst, der den Konzertabend auch moderieren wird, und zitierte schmunzelnd eine Zei-

tungs-Schlagzeile „BigBand verweigert Marsch!“.

Auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer freut sich auf den außergewöhnlichen Konzertabend. „Nach der Anfrage des Blasmusikvereins haben wir sofort unsere Unterstützung zugesagt. Der BigBand-Gedanke ist in der Stadt sehr verhaftet, die Begeisterung für die Musik sehr groß“, erklärte er.

Das Konzert mit der BigBand ist ein Benefizkonzert, der Eintritt ist frei! Während des Konzertes werden sich bekannte Persönlichkeiten unter das Publikum mischen und um Spenden bitten. Der Erlös wird in die Nachwuchsarbeit des Vereins - in die Bläserklassen der Tännichtschule und die Nachwuchsband „Crazy Monkeys“ - fließen. „Wir spielen bei Wind und Wetter und wir wollen möglichst viel Geld einspielen für den Meeraner Blasmusik-Nachwuchs“, bekräftigte Stabshauptmann Thomas Ernst abschließend.

MARTENS, ORTH & KOLLEGEN

Anwaltssozietät

Dr. J. Martens

Zulassung ruht derzeit gemäß §4 sächs. MINISTERGESETZ

R. Paul

Fachanwalt für Arbeitsrecht, Gesellschaftsrecht gewerbl. Rechtsschutz

K.-G. Orth

Neues Familien- und Erbrecht Schuldrecht/Sachenrecht

E. Richter

Verkehrsrecht, Baurecht Mietrecht Strafrecht

Besprechungstermine auch samstags

08393 Meerane • Schwanefelder Straße 1b
Telefon (0 37 64) 18 11-0 • Telefax (0 37 64) 18 11-81
eMail: mail@mok-anwaelte.de



Juniorenbundesligarennen
und Jedermann-Radrennen
am 30. Mai 2010 in Meerane



Im Mittelpunkt des Radrennens am 30. Mai 2010 in Meerane steht die berühmte Steile Wand. Start und Zielbereich sind – wie zur Sachsentour International 2009 (Fotos) – auf der August-Bebel-Straße, Höhe Meeraner Markt.



Fotos(2): Stadtverwaltung Meerane

Die „Steile Wand“ von Meerane: Legende und Wahrzeichen, Gradmesser bei Bergwertungen internationaler Radsportveranstaltungen, bekannt und beliebt bei allen Radsportfans. Denn auch wenn der steile Anstieg für die Fahrer immer wieder eine Herausforderung ist – auf einer Länge von 248 Metern muss ein Höhenunterschied von 30 Metern bewältigt werden – die Begeisterung der Fans entlang der Strecke lässt hier eine unvergleichliche Atmosphäre entstehen.

Bis 1990 kamen die Teilnehmer der „Internationalen Friedensfahrt“ regelmäßig nach Meerane, danach wurden auch die Teams der Sachsentour International und der Deutschlandtour oder die Internationale Thüringen-Rundfahrt der Frauen hier begrüßt. Im Jahr 2010 wird die Idee, in Meerane ein eigenes Radrennen in Verbindung mit einem Angebot für den Breitensport zu entwickeln, mit dem Radrennen „Rund um die Steile Wand“ starten. Am 30. Mai 2010 finden ein Juniorenbundesligarennen U 19, an dem zirka 15 Teams aus ganz Deutschland teilnehmen, und ein „Jedermann-Radrennen“ in Meerane statt. Den U19-Teams dient das Rennen zur Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften. Im Mittelpunkt des 17 Kilometer langen und anspruchsvollen Rundkurses durch die Stadt und das Wirtschaftszentrum Meerane steht natürlich die „Steile Wand“. Die Teilnehmer des Juniorenbundesligarennens - Start 12:30 Uhr - fahren eine Distanz von ins-

gesamt 136 Kilometern und müssen den Anstieg der „Steilen Wand“ acht Mal bewältigen! Start und Zielbereich liegen direkt in der Innenstadt am Meeraner Markt.

Für die Zuschauer – ob an der Steilen Wand oder entlang des Rundkurses – verspricht dieses Rennen Radsportatmosphäre und Spannung pur, da das Feld der Radsportler ca. alle 20 bis 25 Minuten wieder vorbeikommt. Das „Jedermann-Radrennen“ startet bereits

08:00 Uhr. Den Radsportlern, die ebenfalls den 17-Kilometer-Rundkurs absolvieren, stehen drei verschiedene Streckenlängen bis zu 130 Kilometern zur Auswahl. Im Rahmenprogramm finden zudem weitere Rennen für Kinder und Jugendliche sowie Radwanderer statt.

Alle Informationen dazu gibt es ab April auf der Homepage der Stadt Meerane unter www.meerane.de.

Stellenausschreibung

Die Stadt Meerane schreibt für den Fachbereich Bürgerdienste folgende Stelle zur schnellstmöglichen Besetzung aus:

Mitarbeiter/in im Gemeindevollzugsdienst

Zu Ihren Aufgaben gehören u. a.:

- * Kontrolle des ruhenden und fließenden Verkehrs
- * Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit
- * Kontrolle der Einhaltung u. a.
 - der Polizeiverordnungen
 - der Räum- und Streusatzung
 - der verkehrsrechtlichen Anordnungen
- * Einsatz bei Veranstaltungen

Technische Anforderungen:

- * abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten
- * umfassende Kenntnisse der Straßenverkehrsordnung, des Polizeigesetzes sowie des Ordnungswidrigkeitengesetzes
- * Pkw-Führerschein

Wir erwarten:

- * Belastbarkeit
- * freundliches Auftreten
- * Kommunikationsfähigkeit
- * Bereitschaft zum Einsatz im Dreischichtsystem sowie zeitweise an den Wochenenden
- * Übernahme zusätzlicher Dienste z. B. bei Veranstaltungen der Stadt und bei Wahlen

Der Arbeitsplatz ist – bei Erfüllung der Voraussetzungen – mit der Entgeltgruppe 5 TVöD bewertet. Die Stelle umfasst 40 Wochenarbeitsstunden. Schwerbehinderte und Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt. Wenn Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis 2. April 2010 an:

Stadtverwaltung Meerane

Personalverwaltung
z.H. Frau Riedel
Lörracher Platz 1
08393 Meerane

Hinweis:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mitsendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.



PFLERGE ZU HAUS

ambulanter Pflegedienst

Schwester Cordula Pfefferkorn
Chemnitzer Straße 1a und 1b
08371 Glauchau

Tel.: 0 37 63 / 40 08 04
Fax: 0 37 63 / 50 16 70

Pflegeteam St. Egidien:
Funk: 0172 / 94 4 70 06

Pflegeteam Meerane:
Funk: 0172 / 6 00 27 60

e-Mail: pflge-zu-haus@web.e
www.pflgezuhaus-pfefferkorn.de

Denn mit Sicherheit ist Altsein schön!

Grundpflege

- Hilfe bei der Körperpflege
- Lagern und Betten
- Hilfe beim Wasserlassen und Abführen
- Zubereitung und Reichen von Mahlzeiten
- Kontrolle der Nahrungsaufnahme und Flüssigkeitszufuhr, auch Sonden
- Hilfe beim Aufstehen und Gehen

Behandlungspflege

- Versorgung mit Verbänden
- Darmeinläufe
- Wundbehandlung
- medizinische Bäder
- Verabreichung von Augentropfen
- Kontrolle von Blutdruck oder Blutzucker
- Medikamenteneinnahme und -kontrolle
- Injektionen
- Infusionen

Hauswirtschaftliche Versorgung

- Säubern der Wohnung
- Reinigung und Instandhaltung der Wäsche und Kleidung
- Einkäufe
- Beschaffen von Heizmaterial, Heizen der Wohnung
- Behördengänge
- Begleitung bei Arztbesuchen

& BETREUTES WOHNEN



- insgesamt 61 Wohneinheiten mit 30 - 57m² Wohnfläche
- alle Wohnungen mit Küche / Kochnische, Bad und Balkon
- Aufzug im Haus
- Gemeinschaftsraum / Wintergarten
- 24 Stunden Rufbereitschaft im Haus 1
- ständige Anwesenheit einer Pflegekraft im Haus, auch nachts im Haus 2

Pflege zu Haus bietet Ihnen im betreuten Wohnen...

... ein Höchstmaß an Selbstbestimmung und Umsetzung Ihrer persönlichen Wünsche
... bedarfsgerechte Betreuung und Pflege
... keine Vereinsamung, Kontaktmöglichkeiten mit Gleichgesinnten
... Rückzug in die eigenen vier Wände
... Möglichkeit zur Teilnahme an vielen Veranstaltungen, wie z.B. Kuchennachmittag, Basteln oder Sport, Gedächtnistraining, Musik- und Singenachmittage
... Sicherheit für den Lebensabend und Hilfe in allen Lebenslagen

SIMPLY CLEVER



Die Temperaturen steigen –
die Preise fallen!

eff. Jahreszins nur
0,1%!

Monatl. Fabia-Rate
59,- EUR*

*Gültig für sofort verfügbare
Skoda Fabia COOL Edition bei
einer Laufzeit von 36 Monaten &
10.000 km/Jahr. Gültig für Zulassungen
bis 31.05.2010. Bei einer
Anzahlung von 3069,90 Euro und
Schlusssrate von 4872,78 Euro.



Abbildung enthält Sonderausstattung. © dealernews.de

müller
GRUPPE

Zwickau Tel. 0375. 277490
Glauchau Tel. 03763. 797040
Meerane Tel. 03764. 50060

www.skodanews.de - www.skodamueller.de

Unsere HIGHLIGHTS

- ✓ Ausführliche Magazinvorstellungen mit Ansicht, Vorschau und Download
- ✓ Blättern im Heft, Leseproben, Abo, Bilder
- ✓ Veranstaltungskalender
- ✓ Redaktionen
- ✓ Wissenswertes zur Region
- ✓ Land- und Gebietskarten
- ✓ Händlerinfos
- ✓ Orts- und Städteinfos
- ✓ Buchungsanfrage und Zimmerbuchung

Auch das Amtsblatt
Landkreis Zwickau
zum blättern und
downloaden

WWW.WILLKOMMEN-IN-SACHSEN.DE

30 JAHRE

30
JAHRE
Feiern Sie mit!

Happy
Birthday!

Feiern Sie mit – sparen Sie mit!

08056 Zwickau
Reichenbacher Str. 150
Tel.: 0375 303 16 22
08371 Glauchau
Lindenstr. 17/18
Tel.: 03763 2831

Küchen ganz persönlich

musterhaus
küchen
FACHGESCHAFT

Willkommen
in SACHSEN

www.willkommen-in-sachsen.de

SIMPLY CLEVER



Heiße Angebote zum Frühjahrsstart

Škoda Octavia Impuls

Preisvorteil

bis zu **3.350 €***

Škoda Yeti

Preisvorteil

bis zu **3.750 €****



Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

Zustausstattung Octavia Impuls*: Climatronic, Abbiegelist, 15" LMF PYXIS, 4-Speichen-Lederlenkrad, variabler Ladeboden, beheizb. Vordersitze; Sonderzins ab 0,9% pa. ab 12 Monate

* gegenüber Serienausstattung Ambiente

** berechnet inkl. Wechselbonus bis 1500 € bei Gebrauchtwagenankauf (kein VW)

ZEIDLER

Mylau und Service Lichtentanne direkt an der B 173
Telefon: 03765-39300 Fax: -30 Telefon: 0375-5608990 Fax: -30

www.skoda-zeidler.de



Volle Leistung bereits ab einer Person: Die zuverlässige und kostengünstige Kleinkläranlage.



UNTERLAST
GARANTIE

100% Leistung ab dem
1. Nutzer und bei geringem
Wasserverbrauch

0% Finanzierung*

5 Aktionswochen

Als sächsischer Hausbesitzer können Sie jetzt mit einem **Zuschuss von 1.500 EUR für den Neubau oder 1.000 EUR für die Modernisierung Ihrer Kleinkläranlage** rechnen. Investieren Sie damit in eine Klärtechnologie,

- + die langfristig ebenso sicher wie zuverlässig arbeitet,
- + mit vorhersehbaren und überraschend niedrigen Betriebskosten überzeugt
- + und die ganzjährig höchste Reinigungsleistung erbringt.

Experten empfehlen WSB® clean – die Kläranlage mit der High Tech eines Baches. Sie erbringt zuverlässig höchste Reinigungsleistung, bei überraschend niedrigen Betriebskosten. Es ist die vollbiologische Lösung für private, gastronomische und kommunale Klärsysteme von 1 bis 5.000 Personen. Die revolutionäre Klärtechnologie wird aktuell weltweit über 25.000-mal eingesetzt und ist unkompliziert als Neubau, Nachrüstung oder Modernisierung installierbar. Interessant ist die behördlich bestätigte Unterlast-Eignung. Ebenso zuverlässig arbeitet WSB® clean nach längerer Ruhe, etwa im Anschluss an Ihren ausgedehnten Familien-Urlaub.

Die Entwicklung, Fertigung, Installation und Wartung von WSB® clean übernimmt die Bergmann Gruppe aus Penig, **Sachsens einziger Komplettanbieter.**

Gern beraten wir Sie zu Ihren Fördermöglichkeiten und den Vorteilen von WSB® clean.

Bergmann clean Abwassertechnik GmbH | Am Zeisig 8 | 09322 Penig

Telefon: 037381 | 861-0 | www.wsb-clean.com

*Kaufen Sie bis Ende 2009 Ihre WSB® clean-Kleinkläranlage und bezahlen Sie später bequem in monatlichen Raten! Unser Versprechen: 0%-Zinsen bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Die Beantragung der Finanzierung geht schnell und unkompliziert. **Wer in diesem Jahr eine Kläranlage einbaut, spart zudem die Kleininleiter-Abgabe ab 2010!** Finanzierungspartner ist die Kreissparkasse Mittweida.



Qualität aus Sachsen.